

**Nach
haltig
keits
bericht**

16.17

Sie haben Fragen?

Unser Ansprechpartner für das Thema Nachhaltigkeit und den vorliegenden Bericht ist Herr Ingo Schlutter als Leiter des Qualitätsmanagements der DENIOS AG.

inS@denios.de

fon: +49 5731 753-357

“ Wir alle tragen die Verantwortung
für den Erhalt unseres natürlichen Lebensraums –
für uns und für nachfolgende Generationen.
Wir bei DENIOS verstehen es als oberstes Ziel,
uns dafür ständig weiter zu verbessern
und immer wieder neue Maßstäbe zu setzen. ”

DENIOS – Weil uns die Natur vertraut.

– **Helmut Dennig** –
Gründer und Vorstandsvorsitzender



Nachhaltigkeit ist ein globales Anliegen. Daher unterstützt DENIOS die Umsetzung der Sustainable Development Goals.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie müssen sich Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln, ohne der Umwelt weiter zu schaden und möglichst allen Menschen die Grundlagen für ein Leben in Würde zu sichern? Das klingt nicht zufällig nach einem Kernthema der DENIOS Mission, denn der Schutz natürlicher Ressourcen und der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur sind unsere Leidenschaft! Wir haben einen intensiven Blick hinter die Kulissen von DENIOS gewagt und das Thema Nachhaltigkeit für uns greifbar gemacht. Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis dieser Betrachtung.

Was hat uns dazu bewogen? Im September 2015 haben die Vereinten Nationen 17 „Sustainable Development Goals“ mit allen Teilnehmerstaaten ratifiziert. Das ehrgeizige Ziel: innerhalb der nächsten 15 Jahren die weltweite Entwicklung in Bereichen wie Armutsbekämpfung, Ernährung, Gesundheit, Bildung, Gleichberechtigung, Wasserversorgung, Innovation, Konsum und Klimaschutz gemeinsam anzugehen und mit Blick auf eine bessere Zukunft für folgende Generationen zu verbessern. Auch in Deutschland sind die Sustainable Development Goals in die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung aufgenommen worden. Eine Schlüsselrolle bei dieser wichtigen Aufgabe kommt der Wirtschaft zu. Als führendes Unternehmen der Umweltwirtschaft haben wir uns diese ehrgeizige Aufgabe zu Eigen gemacht.

DENIOS ist ein schnell wachsendes Unternehmen, in Deutschland und weltweit. Die Anzahl unserer Produkte und Dienstleistungen wächst ebenfalls und damit die globale Verantwortung, die wir jeden Tag gemeinsam mit unseren Kunden und Tochterunternehmen in Europa, Asien und Amerika tragen müssen. Vorrangig aller wirtschaftlicher Ziele dieses Wachstums verfolgen wir als Umweltunternehmen vor allem die Absicht, den Umweltschutz weltweit auf ein Niveau zu bringen, das den nachhaltigen Schutz unserer Umgebung gewährleistet. Nachhaltigkeit ist somit ein wesentlicher Bestandteil der DENIOS Unternehmens-DNA.

Im vorliegenden Bericht möchten wir auf der einen Seite darlegen, wie Nachhaltigkeitsthemen in unserer Organisation in der täglichen Praxis gelebt werden. Wir stellen auch dar, welche Aspekte in Entstehung sind oder welche zukünftig entstehen.

Weitsicht, vorausschauendes Planen und Handeln sowie das Wohl folgender Generationen immer in den Fokus des eigenen Tuns zu stellen: das bezeichnen wir bei DENIOS als nachhaltig.


– Helmut Dennig –

Gründer und Vorstandsvorsitzender


– Ulrich Lange –

Vorstand Engineered Solutions


– Horst Rose –

Vorstand Catalogue Products



Inhaltsverzeichnis

I Einleitung

- Nachhaltigkeit ist Teil unserer Strategie 10
- Berichtsprofil 12
- Externe Prüfung und Validierung..... 13

III Innovation

- Menge der ausgelieferten Warenstücke 40
- Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert 40
- DENIOS gehört zu den Innovationsführern im Mittelstand 41
- Unsere Ergebnisse: Stärken-/ Schwächenanalyse der DENIOS AG 42
- Engagement über das Unternehmen hinaus..... 43
- „Innovationsschmiede“ Ideenmanagement..... 44
- Das DENIOS Ideenmanagement in Zahlen 45
- Produktinnovationen:
Maximale Sicherheit für Umwelt und Kunden..... 46
- Synergien nutzen: Zusammenarbeit mit F&E Institutionen 47

II Familienunternehmen

- Einzigartig in Produktion und Dienstleistung:
die DENIOS Gruppe 17
- Teil einer großen Familie..... 18
- Grenzen unserer Berichterstattung 20
- Partner der Umwelt, Partner der Industrie 22
- Organisation der DENIOS AG 24
- Führungskultur und Leitlinien 26
- Berufung und Aufstellung des Vorstandes..... 29
- Unser Anliegen: eine offene Kommunikationskultur 28
- Unsere Stakeholder 31
- Bewertung von Risiken und Chancen..... 34
- Unsere Chancen? Global!..... 36
- Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte..... 37

IV Natur

- Energieverbrauch zur Wärmegewinnung 50
- Wasserentnahme, Wasserverbrauch, Wiederverwertung
und Beeinträchtigung von Wasser-Ressourcen 50
- Direkte und indirekte Treibhausgas-Emissionen..... 51
- Intensität der Treibhausgasemissionen 52
- Abfallaufkommen und Abfallentsorgung 52
- Verbrauch von Rohstoffen 53
- Verbrauch von Fahrzeug-Kraftstoffen 53

V Nachhaltigkeit

- DENIOS CZ: Investitionen in die internationale Infrastruktur.....56
- DENIOS ist bevorzugter Zulieferer57
- Verringerung des Energieverbrauches in der Produktion.....57
- Reduzierung und Kompensation von Treibhausgas-Emissionen.....57
- Spenden an gemeinnützige Einrichtungen.....58
- Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden58

VII Globales Handeln

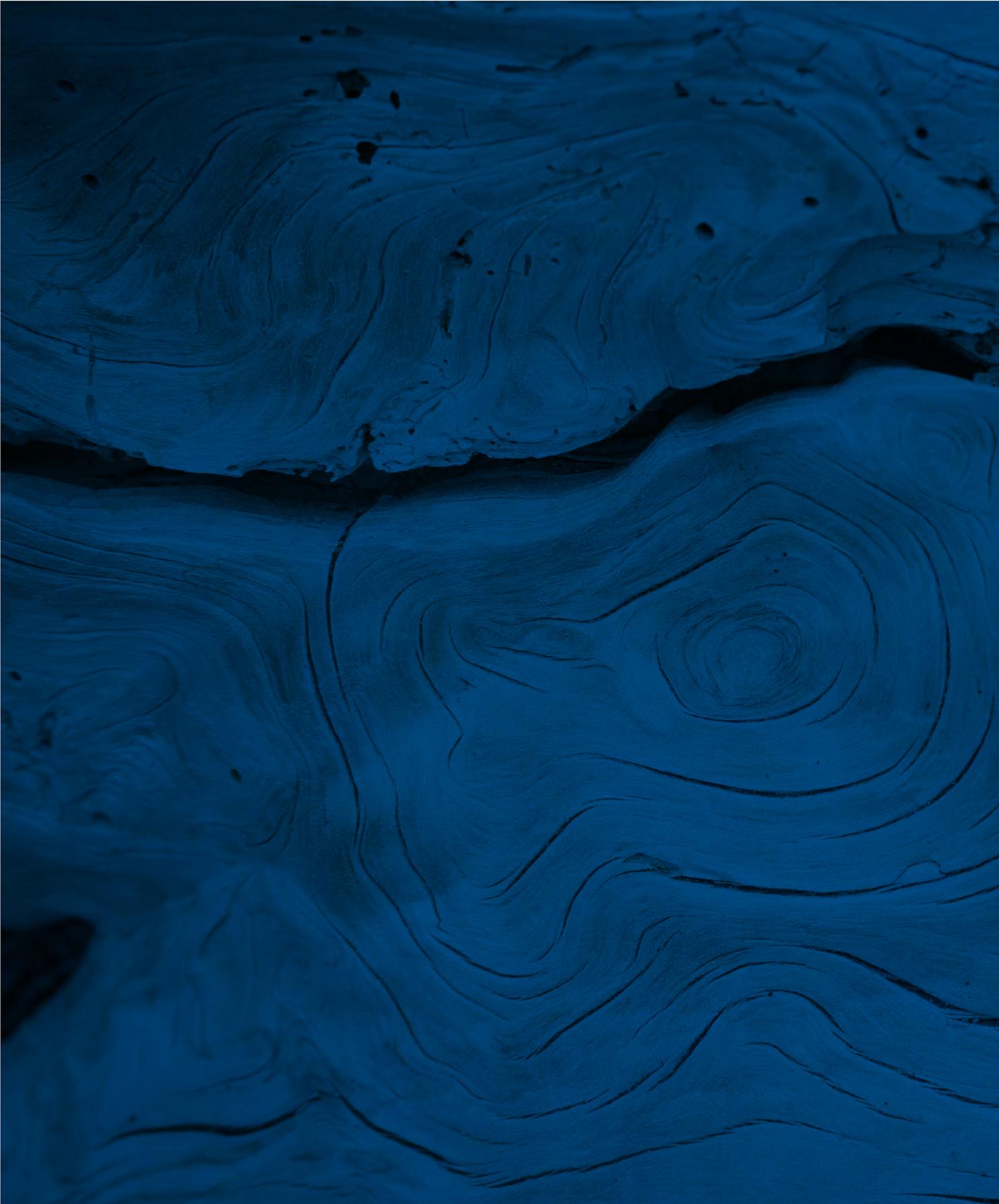
- Compliance ist für uns ein internationales Thema70
- Lieferkette: Einkaufsvolumina nach Region.....70
- Unsere Lieferanten im ständigen Fokus.....71
- Gelebte Praxis: Korruption entgegenwirken71
- Oberste Priorität: zufriedene Kunden.....72
- Datenschutz ist Kundenschutz72
- DENIOS ist ISO zertifiziert73

VI Mensch

- Mitarbeiterzahlen und Personalstruktur62
- Löhne und Gehälter63
- Demographische Struktur und Fluktuation.....63
- Anwerbung von Führungskräften64
- Weiterbildung und lebenslanges Lernen64
- Sicherheit am Arbeitsplatz.....64
- Verpflichtungen nachkommen: Pension und Ruhestand65
- Ausgezeichnet familienfreundlich.....66
- Rückkehr und Verbleib nach der Elternzeit.....67

VIII Anhang

- GRI-Index.....76





I Einleitung

DENIOS - nachweislich nachhaltig.

Als internationaler Marktführer ist nachhaltiges Wirtschaften unser Anliegen und unsere Pflicht.

Nachhaltigkeit ist Teil unserer Strategie

Nach dem Bericht ist vor dem Bericht: mehr als

16

Nachhaltigkeits-Projekte haben wir in 2018 bereits an den Start gebracht.



Das Unternehmen soll stärker zusammenwachsen, dem Mitarbeiter mehr Benefits bieten und so die DENIOS Welt zu einem Arbeitsplatz der Zukunft machen. Erreichen möchten wir dies unter anderem durch ein tiefgreifendes Fort- und Weiterbildungskonzept, das jeden Mitarbeiter an dem Punkt abholt, wo er derzeit steht und gezielt auf zukünftige Aufgabenstellungen vorbereitet. Das möchten wir auch auf Seiten unserer Kunden erreichen.

Auch das betriebliche Gesundheitsmanagement spielt eine große Rolle bei unseren Bemühungen in den nächsten Jahren. Zukünftig werden hierfür eigens Räumlichkeiten auf dem Betriebsgelände geschaffen und den Mitarbeitern Freiräume zugestanden. Auch auf Ergonomie am Arbeitsplatz und die gesunde Ernährung unserer Mitarbeiter möchten wir durch entsprechende Verpflegungsangebote zukünftig noch stärker achten.

Im Jahr 2017 wurde DENIOS als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Die Themen Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Work-Life-Balance stehen auch in den folgenden Jahren ganz oben auf unserer Entwicklungsagenda und werden das zukünftige Arbeitsleben prägen und gestalten.

Global möchten wir unsere Produktrange stark erweitern und dadurch unseren Kunden vielfältigere Möglichkeiten bieten, die Umwelt und ihre Ressourcen nachhaltig

zu schützen und für spätere Generationen lebenswert zu halten. Das betrifft in vielen Aspekten auch unsere Lieferkette. DENIOS pflegt langjährige Lieferantenbeziehungen und legt größten Wert auf Qualität bei den Zulieferern. Es gibt bereits jetzt strenge Prüf-Kriterien für neue Lieferanten, Qualitätssicherungsvereinbarungen und ein fundiertes Lieferantenmanagement. Die Anforderungen aus dem Global Compact werden wir in unsere Qualitätssicherungsvereinbarungen einarbeiten. In Zukunft möchten wir auch hier mehr standardisieren.

Das internationale Qualitätsmanagement trägt einen erheblichen Teil dazu bei, diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Für Deutschland, Tschechien und Frankreich bereits geltende, internationale QM-Zertifizierungen sollen auch in weiteren Tochtergesellschaften verbindlich umgesetzt werden.

Die Digitalisierung verstehen wir bei DENIOS als Chance, unsere Prozesse in den Bereichen Handel und Produktion zu harmonisieren und unsere Dienstleistungen um digitale Services zu erweitern – in Deutschland und in den internationalen Tochtergesellschaften. Im Unternehmen gibt es bereits jetzt einen dezidierten Fahrplan zur Umsetzung der digitalen Herausforderungen. Seine Umsetzung wird in den nächsten Jahren vorgebracht werden. Angesichts der jährlich wachsenden Struktur des Unternehmens sind digitale Prozesse auch ein Kernaspekt des nachhaltigen Wirtschaftens. Auch unsere Produkte und Kundenservices werden zunehmend digitaler. Die Zusammenarbeit mit F&E-Institutionen wird hierbei auch in den nächsten Jahren eine große Rolle spielen.





Am besten gleich richtig:
wir lassen unseren
Bericht validieren.



Berichtsprofil

Nachhaltigkeit im Unternehmen hat viele Gesichter und berührt eine Reihe von Fachbereichen, Prozessen, Abteilungen und nicht zuletzt: den einzelnen Mitarbeiter. Außerdem ist Nachhaltigkeit ein immerwährender Prozess und Begleiter im wirtschaftlichen Handeln.

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der DENIOS Gruppe. Er berichtet über die Jahre 2016 und 2017 und wird alle zwei Jahre aktualisiert. Es gibt keinen vorhergehenden Bericht, auf den wir uns beziehen oder dessen Ergebnisse wir erneut validieren müssten. Verfasst wurde er gemäß den G4-Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Für die Berichterstellung und Dateneruierung wurde eigens ein „CSR-Team“ im Unternehmen gebildet. Dieses besteht aus einem Vorstandsmitglied, einer Vorstandsassistentin, dem verantwortlichen Qualitätsmanager sowie Mitarbeitern aus dem Marketing. Der Vertreter des Vorstands ist unter anderem zuständig für wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Themen und berichtet direkt dem Vorstandsvorsitzenden. Erstellung, Visualisierung und inhaltliche Ausgestaltung obliegen allein diesem Gremium. Regeltermine und Workshops fanden regelmäßig statt, um den DENIOS Nachhaltigkeitsbericht von Beginn an auf einem professionellen Niveau umzusetzen. Ausgehend von der DENIOS AG als Mutterkonzern werden die Produktionsstandorte in Tschechien und Frankreich der Berichterstattung zugrunde gelegt. Somit sind die drei größten Standorte der DENIOS Gruppe und damit gut 70% der Gesamtbelegschaft erfasst. Die DENIOS direct GmbH ist als vollwertige Unternehmenstochter und Inhouse-Agentur im Datenbestand der DENIOS AG inbegriffen.



Bescheinigung über eine unabhängige Nachhaltigkeitsprüfung

An DENIOS AG, Bad Oeynhausen

Wir haben auftragsgemäß eine Nachhaltigkeitsprüfung zum Erlangen einer begrenzten Sicherheit der Angaben im Nachhaltigkeitsbericht 2016/2017 von der DENIOS AG für die Geschäftsjahre vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2017 durchgeführt.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die oberste Leitung, bestehend aus Gründer und Vorstandsvorsitzenden, Helmut Dennig, Vorstand Engineered Solutions, Ulrich Lange und Vorstand Catalogue Products, Horst Rose, ist verantwortlich für das Erstellen des Nachhaltigkeitsberichtes in Übereinstimmung mit den Berichtsgrundsätzen der Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung G4 der Global Reporting Initiative (GRI):

- ▶ Einbeziehung von Stakeholdern
- ▶ Vergleichbarkeit
- ▶ Nachhaltigkeitskontext
- ▶ Genauigkeit
- ▶ Wesentlichkeit
- ▶ Aktualität
- ▶ Vollständigkeit
- ▶ Klarheit
- ▶ Ausgewogenheit
- ▶ Verlässlichkeit

Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zum Erstellen des oben genannten Berichts, das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen plausibel sind. Darüber hinaus liegt in der Führungsverantwortung die Konzeption, Implementierung und das Aufrechterhalten von Systemen und Prozessen, soweit sie für das Erfassen des Berichtes von Bedeutung sind.

Verantwortung der Prüfer

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die im Nachhaltigkeitsbericht dargestellten nachhaltigkeitsbezogenen Angaben für die Geschäftsjahre 2016/2017 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Leitlinien und Kriterien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung G4 der GRI erstellt worden sind. Darüber hinaus wurden wir beauftragt, auf Basis der Prüfungsergebnisse Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Nachhaltigkeitsberichterstattung auszusprechen.

Im Fokus der Prüfung steht der Umgang mit den Stakeholdern. Dies umfasst die Auswahl der Stakeholder und die Kommunikation mit ihnen, die Bewertung ihrer Anforderungen sowie die Bestimmung wesentlicher Aspekte der nachhaltigen Entwicklung. Die Validierung der im Bericht dargestellten nachhaltigkeitsrelevanten Angaben ist so geplant und durchgeführt, dass wir unsere Beurteilung mit einer begrenzten Prüfungssicherheit abgeben können.

Diese begrenzte Prüfungssicherheit bezieht sich ausschließlich auf Nachweise von internen Quellen und Gruppen; das Einholen von Prüfungsbeweisen beschränkt sich auf die Unternehmens- bzw. Managementebene der DENIOS AG. Es wurden Systeme und Prozesse geprüft, die die Berichtsinhalte bestimmen, unter Anwendung des Wesentlichkeitsgrundsatzes bzw. des Prozesses zur Einbindung von Stakeholdern. Die spezifischen Nachhaltigkeitsleistungen wurden stichprobenartig kontrolliert.

Externe Prüfung und Validierung

Als Unternehmen, dessen unternehmerischer Erfolg stark von dem Erfüllen von Normen und von Zertifizierungen abhängt, ist es beinahe schon eine Selbstverständlichkeit, auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung extern prüfen zu lassen. Glaubwürdigkeit ist eine zentrale Säule der DENIOS Produktphilosophie und zugleich ein wesentlicher Bestandteil des internationalen Erfolges der Organisation. Die internen Prüfungsgremien innerhalb der DENIOS Gruppe sind eingespielt und bewähren sich täglich in der beruflichen Praxis. Trotzdem wurde die externe Prüfung als zusätzliches Siegel von Beginn an in die Planung der Berichterstattung einbezogen. Für uns ist es daher selbstverständlich, die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes durch eine unabhängige und renommierte Institution durchführen zu lassen. Für diese Prüfung haben wir uns für das Unternehmen GUTcert aus Berlin entschieden. Das Institut ist etabliert darin, Kunden bei der nachhaltigen Verbesserung ihrer Geschäftsprozesse zu unterstützen. Der Prüfbericht ist im Folgenden beigefügt.



Die Planung der Prüfungshandlungen lag im Ermessen der Prüfer und wurde u. a. durch folgende Tätigkeiten umgesetzt:

- ▶ Einsichtnahme in die Unternehmenspolitik, die Strategie 2018, den Verhaltenskodex und in die Unterlagen zur Unternehmensorganisation und zu spezifischen Betriebsvereinbarungen
- ▶ Nachvollziehen des Prozesses zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte der Wesentlichkeitsbetrachtung auf Basis einer spezifische Stakeholder-Analyse, deren Priorisierung mit dem Ergebnis der Auswertung sowie der finalen internen Bestimmung
- ▶ Einsichtnahme in die Dokumentation der Systeme und Prozesse zur Erhebung, Analyse und Aggregation der Daten bzgl. der Nachhaltigkeitsleistungen, inkl. eines feinstufigen Freigabeprozesses einzelner Berichtsabschnitte
- ▶ Persönliche Interviews mit dem Vorstand Catalogue Products
- ▶ Persönliche Interviews mit den Verantwortlichen für Unternehmensorganisation und strategische Entwicklung, Risikomanagement, Produktentwicklung und Vermarktung, Controlling, Personalwesen und Unternehmenskommunikation sowie mit dem Leiter des Qualitätsmanagements
- ▶ Analytische Beurteilung kommunizierter Kennzahlen
- ▶ Stichprobenartiges Einholen von Nachweisen für einzelne Angaben, u. a. durch Einsichtnahme in die interne Managementdokumentation und Abrechnungen sowie durch die Analyse von Datensätzen, die als Berichte aus einem interne Datensystem generiert wurden

Urteil

Auf der Grundlage unserer Nachhaltigkeitsprüfung zum Erlangen einer begrenzten Sicherheit sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Nachhaltigkeitsbericht 2016/2017 der DENIOS AG in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung G4 der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt worden sind.

Ergänzende Hinweise – Empfehlungen

Ohne das oben dargestellte Ergebnis einzuschränken, sprechen wir folgende Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Nachhaltigkeitsberichterstattung aus:

- ▶ Weitere Konkretisierung des beschriebenen Nachhaltigkeitsmanagementprogramms: messbare Ziele müssen mit entsprechenden Maßnahmen untermauert und Verantwortlichkeiten zugeordnet werden
- ▶ Die erfolgreiche Integration von bestehenden Managementsystemen durch alle Unternehmensbereiche, Sparten und Ebenen ist unabdingbar für die Effizienz und Nachhaltige Entwicklung des Unternehmens, dies bezieht sich u. a. auf die einheitliche Datenerfassung
- ▶ Die nachhaltigkeitsbezogene Risikobewertung inklusive der Chancen sollte für alle Tochterunternehmen harmonisiert werden
- ▶ Das Lieferantenmanagement sollte im Rahmen des integrierten Managementsystems wie geplant entwickelt und zeitnah realisiert werden

Berlin, den 12. März 2018

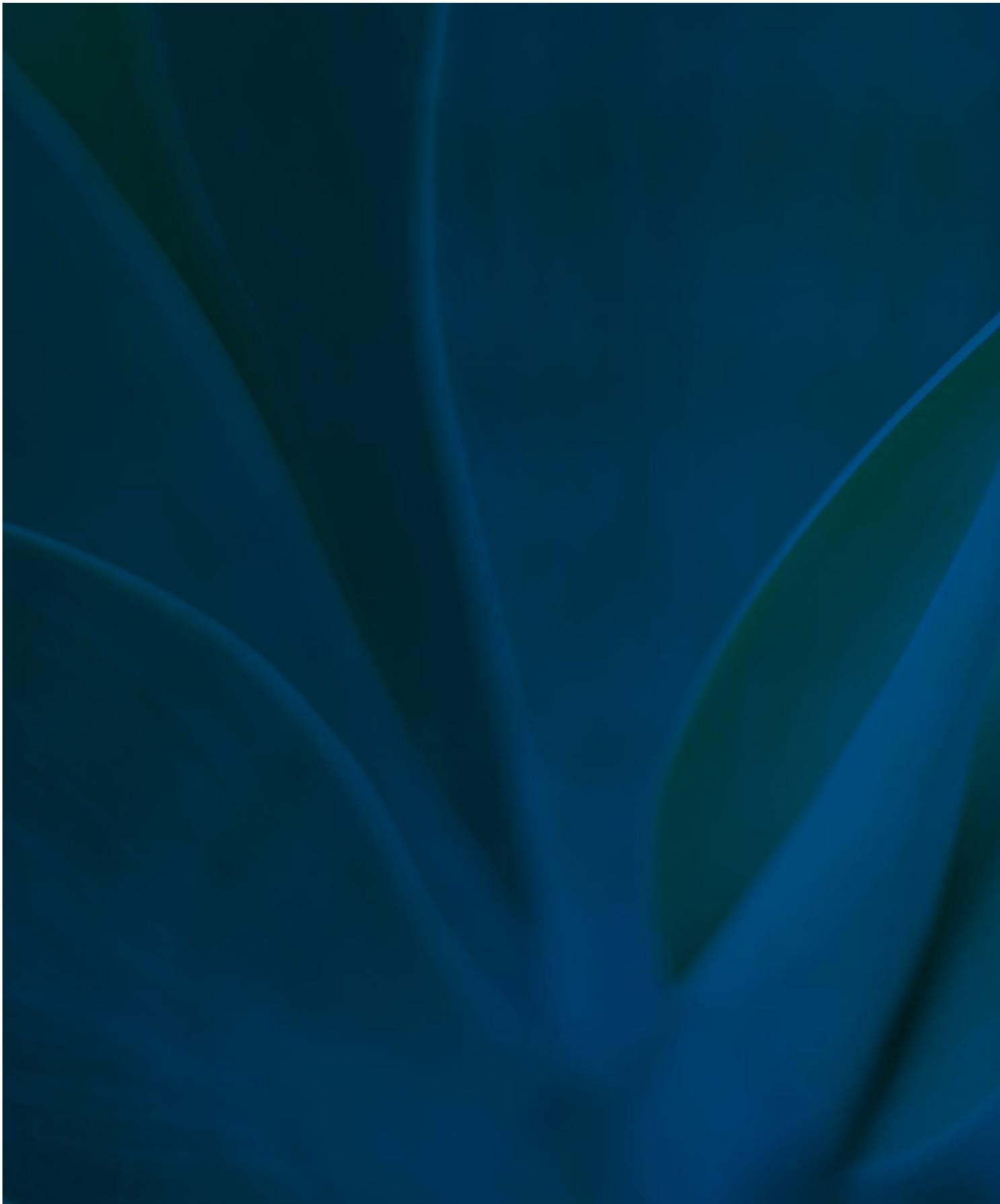
GUT Zertifizierungsgesellschaft für

Managementsysteme mbH

Umweltgutachter

Yulia Felker

Susanne Moosmann



II Familienunternehmen

DENIOS - ausgezeichnet familienfreundlich.

Unsere internationale Familie wächst stetig.
Know-how und gemeinsame Normen wachsen mit ihr.

1.500

Raumsysteme fertigen wir durchschnittlich pro Jahr – allein in Deutschland.

Als Mittelständler wissen wir, wo unsere Wurzeln liegen. Wir wissen aber auch genau, wo wir stehen und wo wir sein möchten. Als inhabergeführte Unternehmensgruppe wachsen wir jährlich und international. Als familienfreundliches Unternehmen und Teil einer familiengeführten Holding ist der Begriff Familie für uns ein essenzieller und täglich gelebter Wert.

Gemeinsam gelebte Werte

Unsere Werte leiten uns in unserem Handeln, bei Entscheidungen und in unserem Verhalten. Wir treffen täglich zahlreiche Entscheidungen in einem stetig verändernden Umfeld. Als Unternehmen sind wir vielschichtig: wir kommen aus unterschiedlichen Kulturen und verfügen über Expertisen aus verschiedensten Bereichen.

- **Natur und Mensch**
- **Innovation**
- **Nachhaltigkeit**
- **Globales Handeln**
- **Familienunternehmen**

Zugleich bilden unsere Unternehmenswerte das Grundgerüst unseres Nachhaltigkeitsberichtes. Jedes Kapitel ist einem dieser Werte gewidmet und zeigt, wie Nachhaltigkeit im Alltag unserer Organisation gelebt wird.

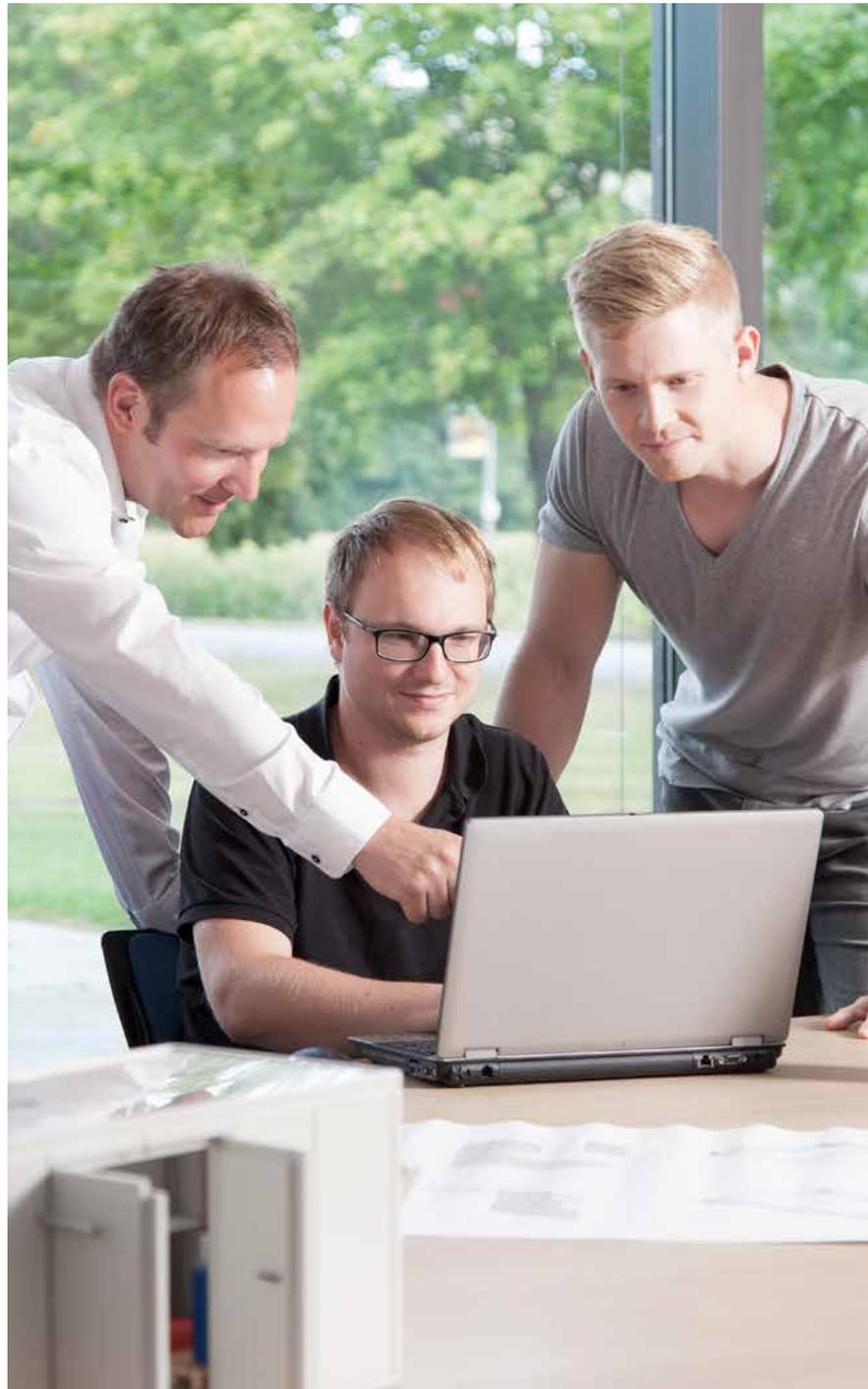


Aus einer Vision ist ein Weltkonzern geworden, aus einer Idee eine umfassende und qualitativ einzigartige Produktpalette. Beim Umgang mit Gefahrstoffen kam unserem Firmengründer Helmut Dennig in den 1980er Jahren der Gedanke, wie man mittels einer Auffangmöglichkeit verhindern kann, dass wassergefährdende Stoffe ins Erdreich gelangen und dort Schaden anrichten. Die große Industriekatastrophe 1986 beim Schweizer Sandoz-Konzern oder das Reaktorunglück von Tschernobyl im gleichen Jahr haben diesen Gedanken verstärkt: die Industrie muss mit Produkten versorgt werden, mit deren Hilfe sie ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt nachkommen und sie letztlich schützen kann. Die Auffangwanne war das erste dieser Produkte. Noch heute bildet sie ein Kernsortiment im Bereich Gefahrstofflagertechnik bei DENIOS.

Heute ist DENIOS der weltweit führende Anbieter von Lösungen für den betrieblichen Umweltschutz und die Sicherheit im Betrieb. Mehr als 10.000 Produkte für Umgang und Lagerung von Gefahrstoffen und der Sicherheit des Mitarbeiters werden über den Katalog oder den Online-Shop in 15 Sprachen weltweit vertrieben. Technische Raumsysteme gewährleisten die Sicherheit bei der Lagerung großer Mengen Gefahrstoffe, der thermischen Aufbereitung und Vorhaltung von Prozessstoffen oder der Unterbringung moderner Technik. Lufttechnische Installationen erfassen Schadstoffe in der Luft und schützen so Mitarbeiter vor Gesundheitsgefahren bei der Arbeit.

Mit der langjährigen Präsenz am Markt haben sich neben unseren Kernprodukten wie Auffangwannen, Handlinglösungen und Raumsystemen, starke Eigenmarken im DENIOS Sortiment etabliert. FALCON Transport- und Reinigungsbehälter gewährleisten sicheren Transport und Umgang mit Kleinmengen entzündbarer Flüssigkeiten. Nicht nur tägliche Vorgänge wie das Ab- und Umfüllen gehen sicher und unkompliziert von der Hand. Mit Annetzkannen lassen sich Gefahrstoffe tropfgenau dosieren, ohne mit der Substanz selbst in Berührung zu kommen. DENSORB ist das Sortiment für die effektive Beseitigung und Entsorgung von Leckagen. Saugstarke Bindevliese in den Ausführungen Öl, Universal und Chemie nehmen Flüssigkeiten auf und verhindern eine weitere Ausweitung, sogar auf Wasseroberflächen. Praktische Notfall-Sets und Granulate für den großräumigen Einsatz ergänzen das DENSORB Sortiment bei DENIOS. Teilereinigung ohne den Einsatz gesundheitsgefährdender Lösemittel ermöglicht die bioX-Reihe. Biologisch abbaubare Mikroorganismen in einem Reinigungsbad ermöglichen das Erfüllen hoher Reinheitsanforderungen ohne den Einsatz von Chemie. Speziell auf die Anwendung hin konstruierte Reinigungstische ergänzen sich mit den Reinigungszusätzen zu effektiven Gesamtlösungen.

Einzigartig in Produktion und Dienstleistung: die DENIOS Gruppe



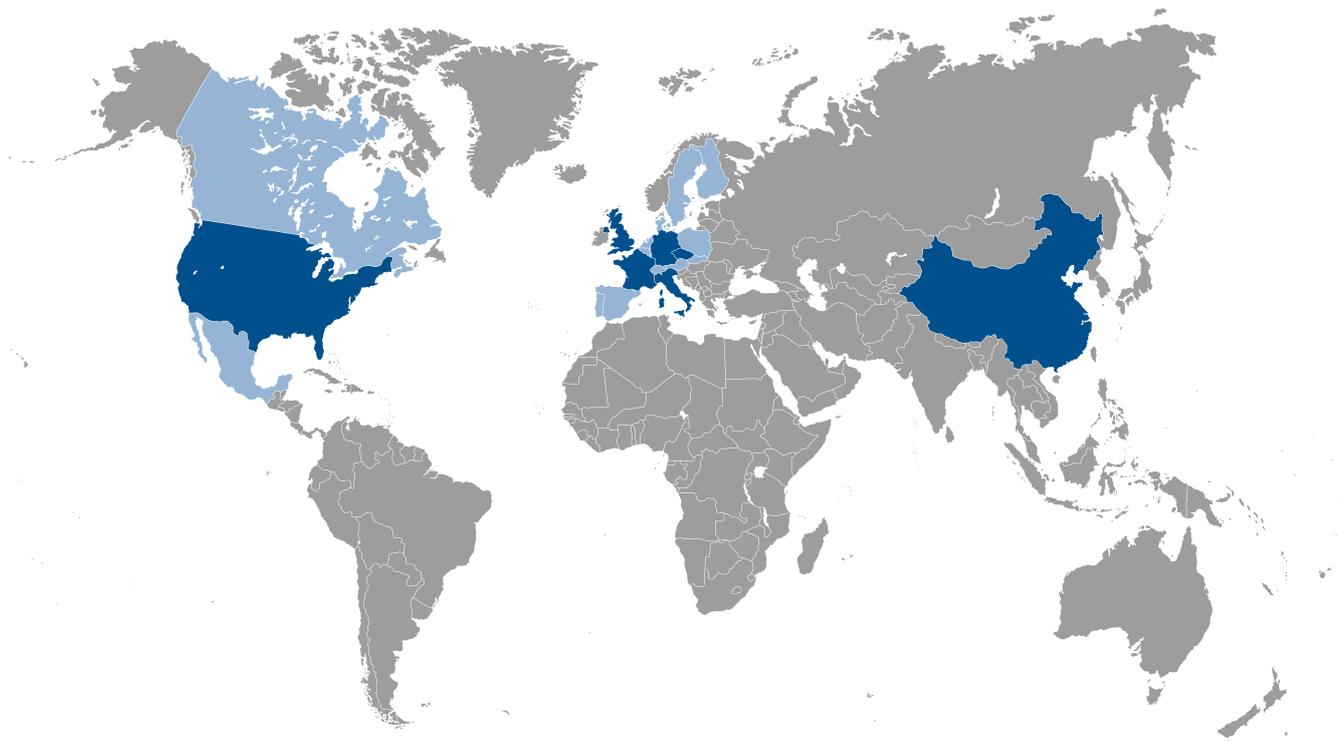
70%

aller DENIOS Mitarbeiter sind in den Standorten Deutschland, Frankreich und Tschechien tätig.

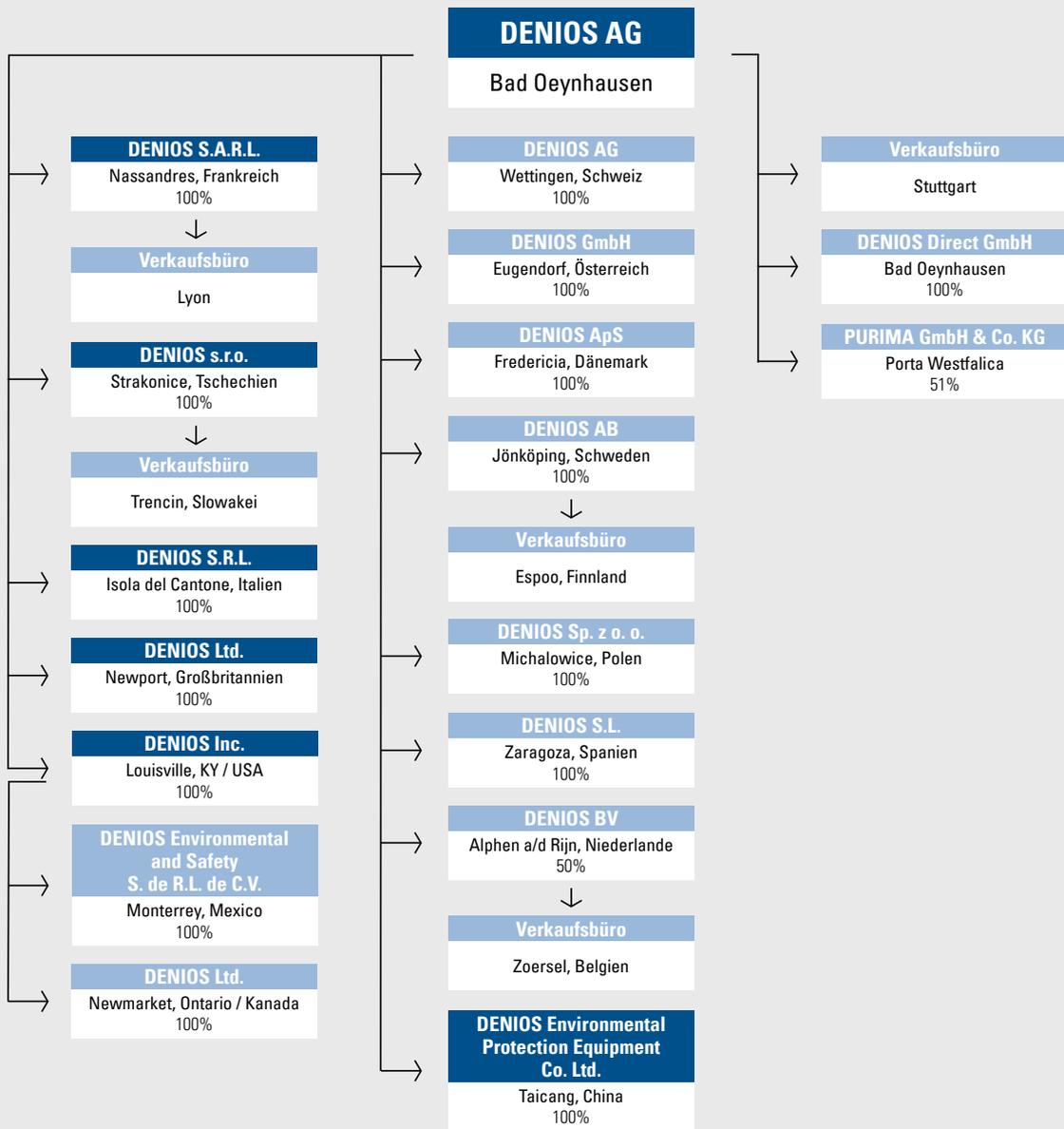
Teil einer großen Familie

Ausgehend vom ostwestfälischen Bad Oeynhausen hat sich die DENIOS Idee in die ganze Welt verbreitet. Als Aktiengesellschaft ist die DENIOS AG nicht nur Hauptsitz, sondern auch Mutterunternehmen der internationalen DENIOS Gruppe. In Deutschland ist DENIOS neben dem Hauptsitz in Bad Oeynhausen mit einem Logistikstandort im benachbarten Löhne und einer Vertriebsgesellschaft in Stuttgart vertreten. Die Aktien der DENIOS AG sind zu 100 % im Besitz der Familie Dennig. 60 % werden gehalten durch das family office der Familie, die Dennig Capital Partner GmbH in Minden, in der auch bereits die nächste Generation der Familie beteiligt ist. Weitere 30 % des Unternehmens hält auch weiterhin der Gründer und CEO Helmut Dennig und 10 % werden durch die Gesellschaft selbst gehalten. In der über dreißigjährigen Firmengeschichte ist die DENIOS Gruppe auf 20 Standorte in Europa, Amerika und Asien gewachsen. Regelmäßig kommen neue Unternehmenstöchter hinzu, aber auch eigenständige Unternehmen, die das DENIOS Portfolio um ihre Kompetenzen erweitern. Die Tochterunternehmen der DENIOS AG sind im Folgenden aufgeführt:

- **DENIOS S.A.R.L** in Nassandres, Frankreich sowie das Verkaufsbüro in Lyon
- **DENIOS s.r.o.** in Strakonice, Tschechien sowie das Verkaufsbüro in Trencin, Slowakei
- **DENIOS S.R.L.** in Isola del Cantone, Italien
- **DENIOS Ltd.** in Newport, Großbritannien
- **DENIOS Inc.** in Louisville, Kentucky/ USA
- **DENIOS Environmental Protection and Safety S. de R.L. de C.V.** in Monterey, Mexiko
- **DENIOS Ltd.** in Ontario, Kanada
- **DENIOS AG** in Wettingen, Schweiz
- **DENIOS GmbH** in Eugendorf, Österreich
- **DENIOS ApS** in Fredericia, Dänemark
- **DENIOS AB** in Jonköping, Schweden sowie das Verkaufsbüro Espoo, Finnland
- **DENIOS Sp. z o. o.** in Michalowice, Polen
- **DENIOS S.L.** in Zaragoza, Spanien
- **DENIOS Environmental Protection Equipment Co. Ltd.** in Taicang, China
- **DENIOS Direct GmbH** in Bad Oeynhausen, Deutschland



■ Vertriebs- und Produktionsstandort ■ Vertriebsstandort



■ Vertriebs- und Produktionsstandort

■ Vertriebsstandort

Grenzen unserer Berichterstattung

Ausgehend von Deutschland als Unternehmenssitz produziert DENIOS weltweit an 7 Standorten: in Deutschland, in Frankreich, in Tschechien, in Italien, in Großbritannien, in den USA und in China. Als Marktführer sind wir da, wo unsere Kunden sind. Dazu gehört neben örtlich präsenten Spezialisten und Ansprechpartnern auch eine ortsnahe Versorgung mit Produkten. Gegenstand unseres Nachhaltigkeitsberichtes 2016/ 2017 sind neben Deutschland unsere Standorte in Frankreich und Tschechien. Es handelt sich um die größten Standorte, in denen zusammen genommen 70% der DENIOS Belegschaft tätig sind.

DENIOS AG

Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5731 753-0
Fax: +49 5731 753-199
info@denios.de
www.denios.de



DENIOS Deutschland

Die DENIOS AG in Bad Oeynhausen ist das Mutterhaus der internationalen DENIOS Gruppe. Hier entstehen seit 1986 unsere Schlüsselinnovationen, hier wird auch heute noch eine Vielzahl unserer Produkte entwickelt und gefertigt. Auch die Hauptverwaltung der DENIOS Gruppe ist hier in Bad Oeynhausen ansässig. Ebenfalls sind wir mit einem Vertriebsbüro in Stuttgart vertreten.

DENIOS SARL

Hameau du Val
27550 Nassandres
Tel.: +33 2 32 43 72 80
Fax: +33 2 32 46 49 12
info@denios.fr
www.denios.fr



DENIOS Frankreich

Mit einem produzierenden Standort und einem Vertriebsbüro sind wir seit 1994 in Nassandres, Frankreich vertreten. Der französische Markt verlangt aufgrund einer strengen Gesetzgebung oftmals speziell gefertigte Produktvarianten. Diese entstehen direkt vor Ort und finden schnell den Weg zum Kunden. Ein Vertriebsbüro in Lyon betreut den Süden Frankreichs.

DENIOS s.r.o.

Na Jelence 1330
386 01 Strakonice
Tel.: +420 383 313 224-7
Fax: +420 383 323 217
obchod@denios.cz
www.denios.cz



DENIOS Tschechien

Der Produktionsstandort in Strakonice ist 1998 gegründet worden und 2016 in ein komplett neu errichtetes Fertigungs- und Verwaltungsgebäude umgezogen. Hier entstehen Stahlerzeugnisse und Komponenten für alle anderen Standorte der DENIOS Gruppe. Auch die Erzeugnisse für den osteuropäischen Markt kommen vielfach aus Tschechien. Für den Markt in der Slowakei ist ein Vertriebsbüro in Trenčín angeschlossen.



Partner der Umwelt, Partner der Industrie

Eine Auswahl unserer
Referenzkunden:



Als langjähriger Partner der Industrie beliefert die DENIOS Gruppe eine Vielzahl unterschiedlicher Branchen und Betriebe in aller Welt. Grundsätzlich besteht mit der Verantwortung aus Lagerung und Umgang mit Gefahrstoffen bei großen wie Kleinstunternehmen ein Bedarf an Produkten oder Dienstleistungen von DENIOS. Die belieferten Branchen sind innerhalb der DENIOS Gruppe recht homogen. Nur in Einzelfällen haben Tochterunternehmen spezifische Kunden- bzw. Branchenschwerpunkte. So gehört beispielsweise in Frankreich die Lebensmittelindustrie zu den großen Kundengruppen, während diese in Deutschland eher sekundär zu sehen ist. Ein Novum in Frankreich ist ebenfalls eine starke Präsenz im Bereich öffentliches Leben und Verwaltung. Immerhin 49,8% der französischen Kunden im Berichtszeitraum ist dieser Gruppe zuzuordnen.

Die Automobilindustrie ist einer der bedeutendsten Industriezweige weltweit. Dabei ist die Verantwortung für Mensch und Umwelt heute so präsent wie nie. Umweltschutz beginnt nicht erst beim kraftstoffsparenden und möglichst emissionsarmen Betrieb des Automobils. Bereits bei der Entwicklung und Produktion von Fahrzeugen können und müssen wichtige Weichen gestellt werden, um optimalen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu gewährleisten. Dabei sind die Tätigkeiten in der Automobilindustrie vielfältig: Montage-, Service- und Reparaturarbeiten, bei denen Öle und Trennmittel zum Einsatz kommen, sind im Automotive-Bereich gleichsam an der Tagesordnung wie Oberflächenbehandlungen wie Lackieren, Strahlen oder Schleifen. Gefahrstoffe gehören ebenso zum Alltag wie Tätigkeiten, bei denen auf die Sicherheit der Mitarbeiter geachtet werden muss. Hinzu kommt der große Bereich Instandhaltung. DENIOS Produkte unterstützen im Bereich Automotive den Umweltschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz bei internationalen Herstellern wie der Volkswagen Gruppe, dem Daimler Konzern, der BMW group oder KIA. Auch in der Zuliefererkette vertrauen bekannte Namen wie

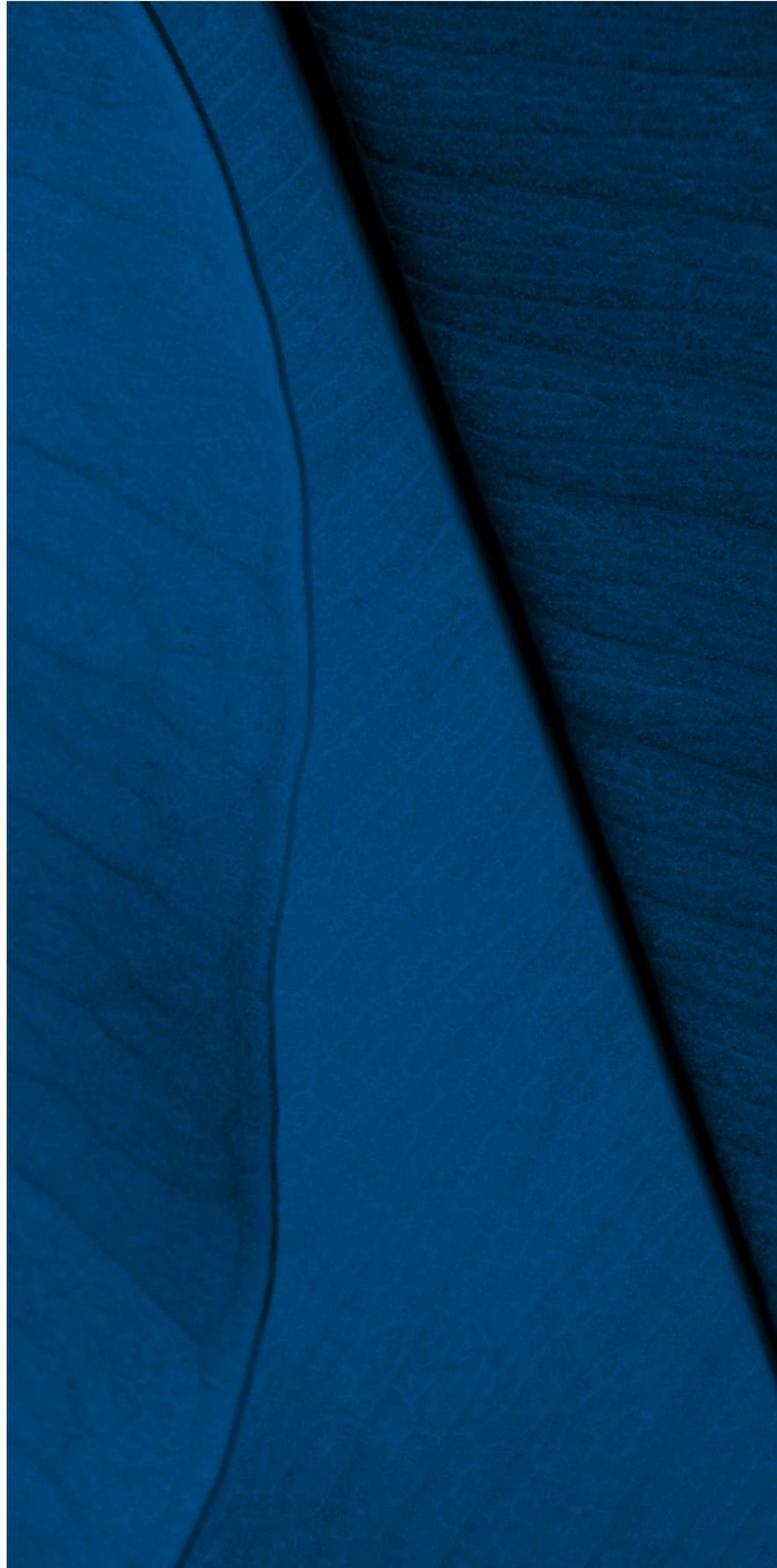
Bosch, Continental, Goodyear, die Schaeffler Gruppe oder Thyssen Krupp auf die Produkte von DENIOS.

Chemische Unternehmen sind wichtige Zulieferer für andere Industriezweige wie die Kunststoffindustrie, die Lebensmittelindustrie oder den Automotive-Sektor. Umgang und Verarbeitung von Chemikalien stellen die Unternehmen dieser Branche vor große Herausforderungen bezüglich Lagerung und Handling von Gefahrstoffen. Im Pharmabereich bilden mittelständische Unternehmen und internationale Pharmakonzerne eine innovative Branchenlandschaft – in Deutschland und auch international. Der Bereich Forschung und Entwicklung nimmt einen hohen Stellenwert in den Industrien beider Branchen ein. Wie in keinem anderen Industriezweig hängt der wirtschaftliche Erfolg in der Chemie- und Pharmabranche von Innovationen ab. Bei allen Tätigkeitsschwerpunkten mit Chemikalien und Pharmazeutika sind die behördlichen und rechtlichen Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz sowie den Sicherheitsbedarf der Mitarbeiter sehr hoch. In der Konsequenz befinden sich auch hier viele der wichtigen internationalen Namen auf der DENIOS Kunden-Liste, insbesondere für Laborausstattungen und Lösungen zur Schadstoffeffassung. Dazu gehören beispielsweise BASF, BAYER, Evonik, Covestro oder Henkel sowie verschiedene Unternehmen aus dem Bereich Petrochemie.

Beinahe alle produzierenden Gewerbe nutzen Maschinen und Anlagen für die Fertigung ihrer Produkte. Der Maschinen- und Anlagenbau konstruiert, fertigt und liefert diese oft sehr komplexen Produktionssysteme an unterschiedlichste Gewerbe. Die voranschreitende Automatisierung fördert die Branche zusätzlich. Ähnlich dem metallverarbeitenden Gewerbe kommen Gefahrstoffe verschiedenster Art bei allen Tätigkeiten des Maschinen- und Anlagenbaus zum Einsatz. Die Anforderungen an sichere Lagerungs- und Handlingprodukte sind hoch. Siemens, MAN, CLAAS oder Thyssen Krupp sind nur

wenige Beispiele für DENIOS Kunden aus dieser Branche. Kunststoffe finden als Werkstoffe in vielen produzierenden Industrien wie im Fahrzeugbau, der Medizintechnik oder im Baugewerbe Verwendung. Obwohl Kunststoffe selbst nicht als Gefahrstoffe gelten, kommen bei der Herstellung eine Reihe von Zusatzstoffen zum Einsatz, um das Material beständiger gegen Hitze, Alterung oder die leichte Brennbarkeit zu machen. Auch im weiteren Zyklus der Kunststoffe sind potenziell gefährliche Substanzen stetige Begleiter – sei es bei der Bearbeitung oder der Wiederverwertung. Neben dem Umweltschutz spielen besonders Produkte für sicheres Handling und den persönlichen Schutz der Mitarbeiter auch in dieser Branche eine große Rolle.

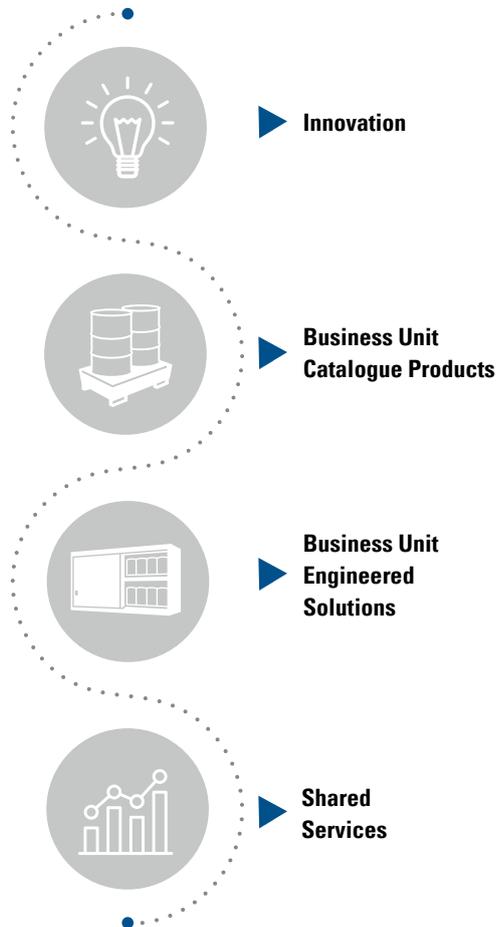
In der Metallverarbeitung sind Werkstücke das A und O. Der Werkzeug- und Formenbau, der Fahrzeugbau oder der Maschinenbau gehören in diese Branche. Stark spezialisierte Unternehmen fertigen für die internationalen Märkte der Automobil-, Elektro- und Bauindustrie. Bohren, Drehen, Fräsen, Schmieden oder Stanzen sind alltäglich eingesetzte Verfahren in Produktionsumgebungen dieser Unternehmen. Aber auch das Schweißen, Biegen, Gießen, Lötten oder Ätzen. Im Laufe des Produktionsprozesses kommt eine Vielzahl von Gefahrstoffen zum Einsatz. Kühlschmierstoffe, Farben, Lacke, Verdünnern oder Kleber sind nur Beispiele für gesundheitsgefährdende Substanzen, vor denen Mitarbeiter geschützt werden müssen. Gleiches gilt für den Natur- und Gewässerschutz bei Lagerung und Handling.



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



Organisation der DENIOS AG

In 30 Jahren Unternehmensgeschichte hat sich DENIOS stetig weiterentwickelt. Zum einen gilt das natürlich für Produkte, zum anderen aber auch für unsere interne Struktur. Wenn man die Organisation eines gesamten Unternehmens neu aufstellen möchte, will das sehr gut überlegt sein: Jeder Mitarbeiter sollte sich schließlich wiederfinden und wissen, wer seine Ansprechpartner sind. Außerdem basieren alle internen Abläufe und Prozesse auf dem Organigramm des Unternehmens. Entsprechend intensiv war der Einsatz unseres Vorstandes und der Geschäftsleitung bei der Neuorganisation der DENIOS AG.

Statt der bislang funktional organisierten Form wird die AG seit 2016 als Geschäftsbereichsorganisation geführt, welche sich auf der zweiten Hierarchieebene nicht mehr primär an Aufgabengebieten, sondern an Produktbereichen und dem Kundenbedarf ausrichtet. Damit soll das DENIOS Geschäftsmodell optimal unterstützt werden, welches auf zwei Säulen fußt: kundenindividuell hergestellte Produkte und Standardprodukte. Das bietet viele Vorteile wie zum Beispiel eine höhere Transparenz und exaktere Erfolgsbeurteilung, mehr Flexibilität, Motivation und Marktnähe sowie eine bessere Kunden-, Gebiets- und Produktorientierung. Eine bessere Zusammenarbeit zwischen Abteilungen, schnellere Entscheidungswege und eine klarere Ergebnisverantwortung sind weitere Punkte, die klar für diese Neuorganisation sprachen. Neben dem Vorstand teilt sich die Aufbauorganisation der DENIOS AG seit 2016 in vier Bereiche auf:

- **Innovation**
- **Business Unit Catalogue Products**
- **Business Unit Engineered Solutions**
- **Shared Services**

Der Bereich Innovation bündelt das technische Know-how aller DENIOS Eigenprodukte, erweitert dieses und entwickelt darauf aufbauend neue innovative Produkte. In den Business Units sind alle für das Geschäft relevanten Funktionen untergebracht – vom Produktmanagement über die Produktion bis hin zum Vertrieb. Sie bilden jeweils eine Einheit, die von A bis Z für die Generierung von Umsätzen und Ergebnissen verantwortlich ist. Auch innerhalb der Business Units gibt es Leistungsbereiche, die für die jeweils andere Business Unit Dienstleistungen erbringen.

Shared Services bezeichnen Dienstleistungen innerhalb des Unternehmens, die zentral erbracht werden. Beispiele sind das Finanzwesen, das Controlling oder die Personalabteilung.



Führungskultur und Leitlinien

Top-Noten im Führungszeugnis. Das meinen unsere Mitarbeiter:

Ich habe die Möglichkeit, eigenverantwortlich meine Arbeit zu erledigen:

1,7

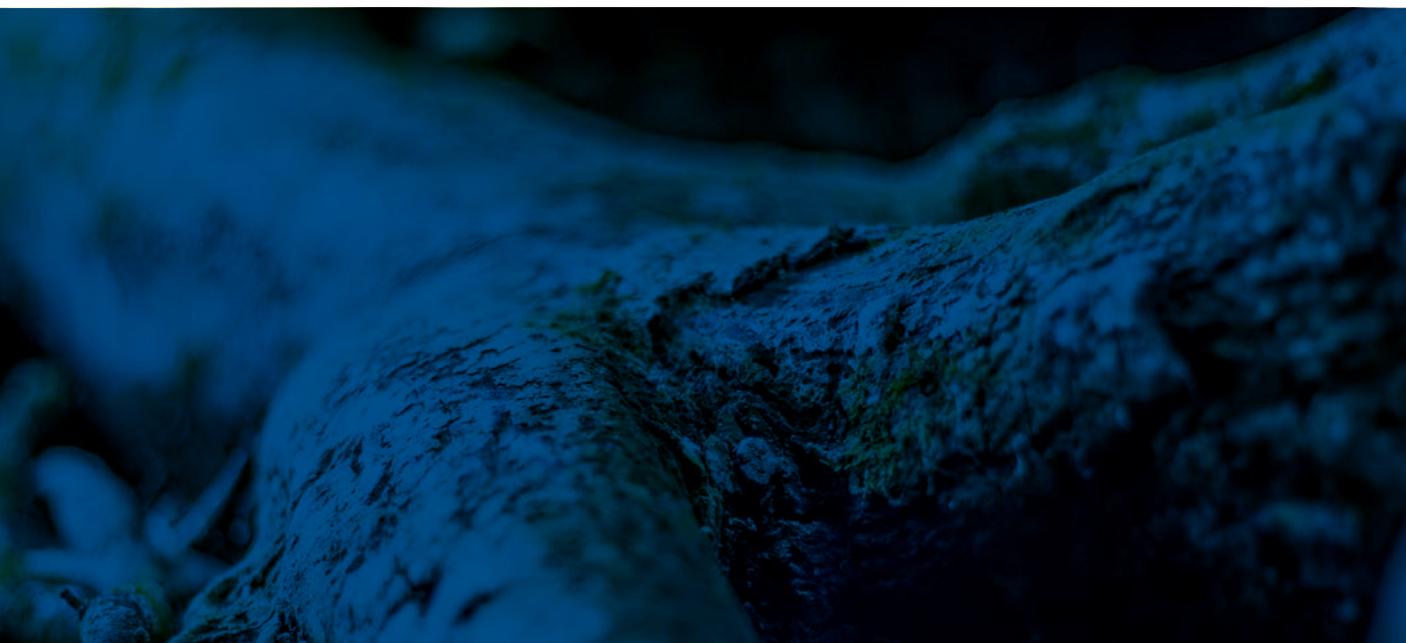
In meinem Team halten wir zusammen und unterstützen uns gegenseitig:

1,8

In meinem Team herrscht eine gute Leistungsbereitschaft:

1,9

Führung ist in der DENIOS Gruppe eine Haltungs- und keine Altersfrage. Bedingt durch das stetige Wachstum und die damit verbundene steigende Komplexität geraten wir auch hin und wieder an unsere Grenzen. Daher unterstützt DENIOS seine Führungskräfte bei der Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen durch Coaching und geeignete interne wie externe Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen. Die Führungs-Prinzipien und Leitlinien gelten für alle DENIOS Gruppengesellschaften und sind in einem Führungshandbuch jederzeit zugänglich.



Führungsgrundsätze der DENIOS Gruppe

Mit unseren DENIOS Führungsgrundsätzen bilden wir Leitlinien, an denen sich der Anspruch an gute Führung und Zusammenarbeit bemisst:

- Vertrauen und Wertschätzung auf allen Ebenen
- Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Berechenbarkeit in der Zusammenarbeit
- Motivation und Begeisterung für das gemeinsame Unternehmensziel
- Klare Definition von Aufgaben und Freiräume für deren Ausgestaltung und Erledigung

Gewünschte Eigenschaften für Vorgesetzte

Der Führungsstil bei DENIOS ist situations- und personenbezogen sowie kooperativ. Dies fordert von der Führungskraft:

- Empathie und emotionale Intelligenz
- Bereitschaft zu aktivem und passivem Feedback und der Weitergabe von Informationen
- Höchstmaß an aktiver Kommunikation
- Glaubwürdigkeit und Offenheit
- Schaffen einer vertrauensvollen Arbeitsatmosphäre
- Starkes Engagement, gemeinsame Lösungsfindung und Herbeiführen von Konsensentscheidungen
- Mut, Entscheidungen zu treffen und diese den Mitarbeitern zu erläutern
- Bewusstes Eingehen auf die Sorgen und Bedürfnisse des einzelnen Mitarbeiters
- Förderung der Mitarbeiter und Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit durch Schulungen und Trainings
- Beurteilungs- und Bewertungsmaßstäbe offenlegen
- Fehlleistungen konstruktiv besprechen
- Lob- und Wertschätzung erteilen

Anforderungen an den Mitarbeiter

Auch die Mitarbeiter tragen durch definierte Eigenschaften und Verhaltensweisen zur gelebten Führungskultur bei DENIOS bei. Dazu gehört im Einzelnen:

- Bereitschaft zu aktivem und passivem Feedback
- Engagement für Grundsätze und Ziele des Unternehmens
- Formulierung von eigenen anspruchsvollen Zielen
- Konstruktives, kritisches Auseinandersetzen mit den Bedingungen des Arbeitsbereiches
- Selbstständiges Handeln im Zuständigkeitsbereich
- Übernahme von Verantwortung
- Aktives Betreiben von Fort- und Weiterbildung
- Mut zur Äußerung von persönlichen Eindrücken und Ansichten
- Rechtzeitige Information an Vorgesetzte und Kollegen
- Primäre Lösungsfindung und Konfliktbewältigung im direkten Umfeld

Verhaltensregeln und Leitlinien für Mitarbeiter

Das DENIOS Leitbild ist die Summe einer Reihe wichtiger Eigenschaften. Auch diese werden durch das Führungshandbuch an die Mitarbeiter kommuniziert.

- Offenheit: Wir sind aufgeschlossen für neue Ideen
- Weitsicht: Wir erinnern uns gerne an die Vergangenheit, denken nicht nur an die Gegenwart, sondern richten vielmehr unsere Blicke in die Zukunft
- Verlässlichkeit: Uns zeichnet Zuverlässigkeit und Pragmatismus aus
- Respekt: Wir schätzen Feedback und unterschiedliche Meinungen – vom Praktikanten bis zum Vorstandsvorsitzenden
- Empathie: Wir verfügen über ein feines Gespür für unser Umfeld und nutzen dies, um auch in schwierigen Situationen geschickt zu agieren.
- Vernetzung: Wir vernetzen uns mit Experten und bringen Kollegen unterschiedlicher Disziplinen an einen Tisch



Offenheit



Weitsicht



Verlässlichkeit



Respekt



Empathie



Vernetzung



Berufung und Aufstellung des Vorstandes

Die Vorstände sind direkt und ausschließlich bei der DENIOS AG, als Mutterkonzern der DENIOS Gruppe, angestellt und berichten dem CEO und dem kompetent besetzten Aufsichtsrat. Hierdurch werden Interessenkonflikte mit anderen Zugehörigkeiten und Aktivitäten der Vorstandsmitglieder gleichsam ausgeschlossen. Neben den Führungsaufgaben innerhalb der Organisation fungiert der Vorstand auch als Knowledge-Base für die Unternehmensgruppe. CEO Helmut Dennig hat das Unternehmen gegründet und aufgebaut. Die COO verfügen ihrerseits über langjährige internationale Erfahrungen in ihren Spezialbereichen, also Marketing, Vertrieb, Logistik oder auch Entwicklung, Innovation und Produktion.



Als höchstes Organ stellt sich der Vorstand stetig selbst unter gegenseitige Beobachtung und Evaluation. Darüber hinaus agiert der Aufsichtsrat der DENIOS AG als Kontroll-Organ der Vorstands-Performance. Wie für die übrige Belegschaft auch gilt für den Vorstand das Prinzip lebenslangen Lernens. Hier wird eine projektbezogene Herangehensweise gelebt: werden für ein Projekt bestimmte Fachkenntnisse benötigt, eignet man sich diese an.

Zusammensetzung und Aufgaben des höchsten Kontrollorgans

Der DENIOS Vorstand markiert die höchste Führungsebene in der Organisation. Der Vorstandsvorsitzende (CEO) ist Firmengründer Helmut Dennig. Ihn unterstützen zwei weitere COOs, Horst Rose für das Profitcenter Catalogue Products und Ulrich Lange für das Profitcenter Engineered Solutions.

Dem Vorstandsvorsitzenden obliegt die strategische Entwicklung und Geschäftspolitik der DENIOS Gruppe. Dazu gehören auch die Wahrung der Corporate Identity und die Betreuung der Grundstücke und Gebäude aller DENIOS Gesellschaften. Der CEO führt Gespräche und Verhandlungen mit Banken und Kommunen, kümmert sich um Versicherungsangelegenheiten und um die Kommunikation mit dem Betriebsrat.

Die COO führen die Business Units Engineered Solutions und Catalogue Products sowie operativ die Units Shared Services und Innovation. Ihnen obliegt zudem die operative Führung der Tochtergesellschaften unter Einbeziehung der Bereichsleiter und die Führung der Abteilungen Plastic Products und Quality Management. In regelmäßigen Bereichsmeetings und einer jährlichen Klausurtagung werden die strategischen und operativen Ziele des Unternehmens festgelegt. Diese werden dann bis hin zu persönlichen Zielen definiert.

Die COO sind darüber hinaus verantwortlich für die Instandhaltung, das Product- und Business Development, das Qualitäts-, Energie-, Umwelt- und Ideenmanagement, die Betreuung von Audits sowie den Datenschutz. Außerdem fungieren sie als Vertreter des CEO.

Gemeinsame Vorstandsaufgaben sind die strategische Führung der Bereiche Innovation und Shared Services. Das Risk-Management und die kommerzielle Führung der DENIOS Gruppe ist ebenfalls eine Gemeinschaftsaufgabe des Vorstands.

Daher nutzt DENIOS verschiedene Wege und Kanäle, um die Kommunikation und den Austausch mit und zwischen allen Mitarbeitern und Führungskräften zu fördern.

Die folgenden Kanäle setzt DENIOS ein, um Informationen innerhalb des Unternehmens bekannt zu machen:

- Social Intranet
- Regelmäßige Videokonferenzen
- Mitarbeitermagazin „We are DENIOS“ (4x pro Jahr in deutscher und englischer Sprache, Verteilung gedruckt und digital an alle Tochtergesellschaften)
- Wöchentliche Teammeetings
- 2x pro Jahr setzt DENIOS Gründer Helmut Dennig sich mit jeder Abteilung im Unternehmen zusammen, um sich über Aufgaben, die allgemeine Zufriedenheit und Status Quo auszutauschen
- Ein „Kummerkasten“ bietet zudem einen direkten Draht zum Vorstand (auf Wunsch auch anonym)
- Jährliche Betriebsversammlungen durch den Betriebsrat

Zwei Mal im Jahr finden internationale Gruppentagungen statt, an denen alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Auslandsgesellschaften teilnehmen. Der persönliche Kontakt zu den internationalen Unternehmenstöchtern ist gelebte Firmenphilosophie und zugleich maßgeblich für die Konsolidierung der gemeinsamen Ziele.

Durch diesen Mix aus persönlicher und schriftlicher Kommunikation stellt DENIOS sicher, dass relevante Informationen zielgerichtet und rechtzeitig bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ankommen.

 In Frankreich präsentiert die Geschäftsleitung quartalsweise die finanziellen und sozialen Schlüsselindikatoren im Rahmen der Betriebsversammlung. Ein direkter Austausch im Frage-Antwort-Verfahren ermöglicht den Mitarbeitern Anmerkungen und Fragen offen zu platzieren.

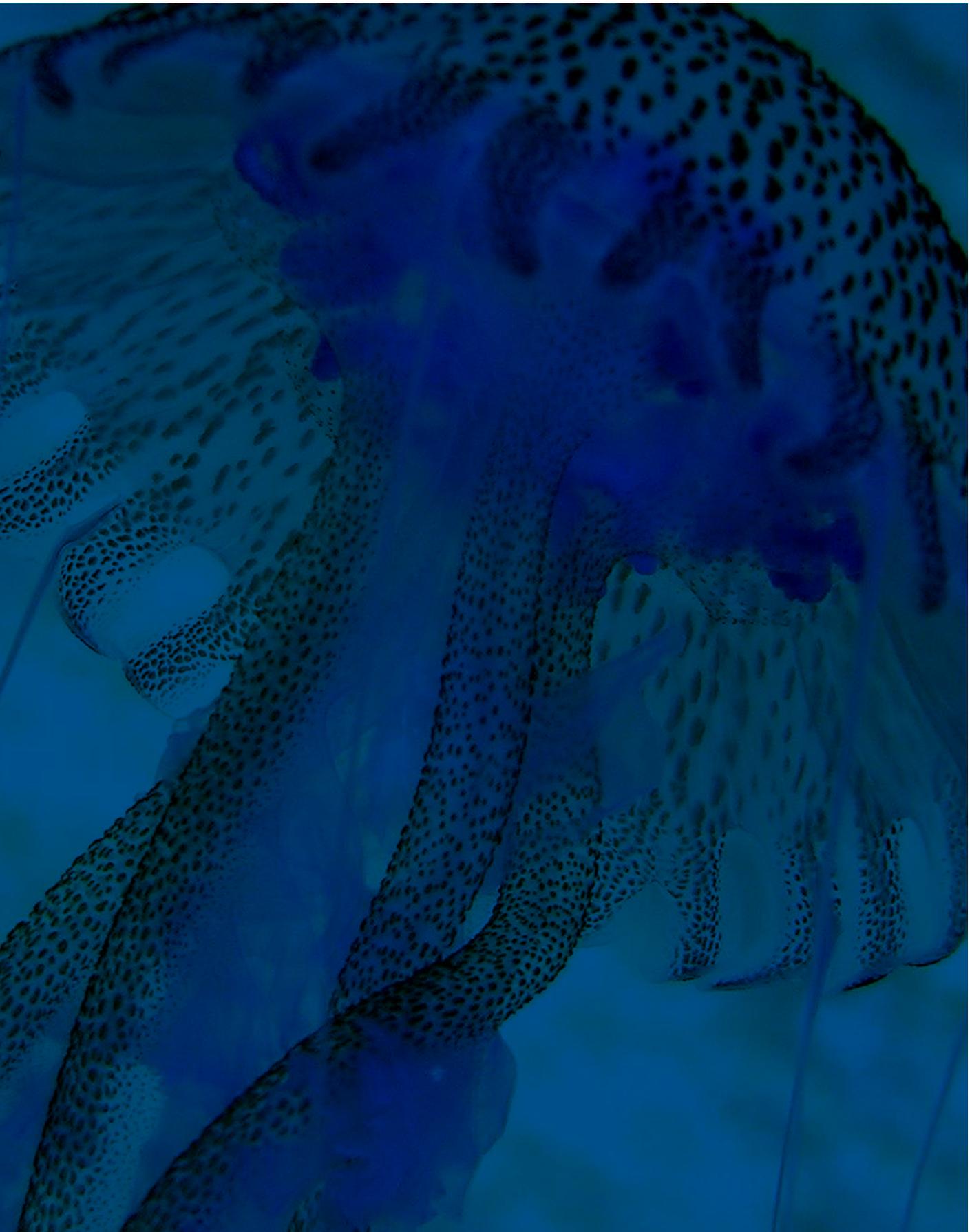
 Auch in Tschechien finden regelmäßige Betriebsversammlungen zwischen höchster Führungsebene und den gewerblichen Mitarbeitern statt, in der Regel 2-4 Mal jährlich und je nach Bedarf. Meetings mit den Angestellten erfolgen wöchentlich.

Unser Anliegen: eine offene Kommunikationskultur

„Kommunikation ist
die Antwort auf
Komplexität“

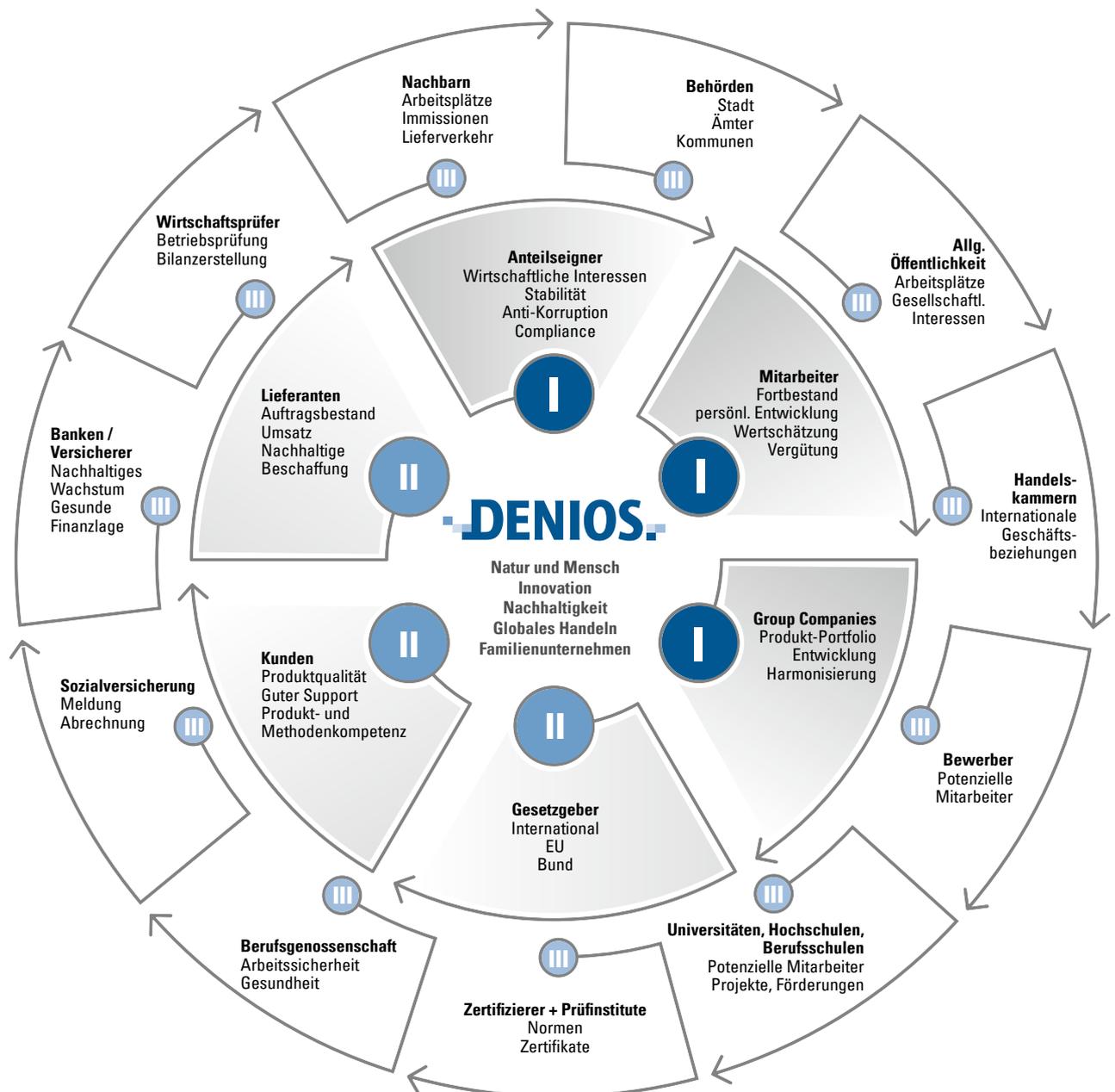
– Markus Miller –





Jedes Unternehmen nimmt direkt oder indirekt Einfluss auf seine Umgebung. Mit zunehmender Aktivität steigt auch die Anzahl der Interessengruppen, die direkt oder indirekt Interessen an diesen Aktivitäten entwickeln und auch ihrerseits auf das Unternehmen Einfluss nehmen möchten. Im Zentrum aller unserer Bemühungen rund um unsere Interessengruppen stehen unsere Unternehmenswerte.

Unsere Stakeholder und warum sie für uns wichtig sind





Interessenkreis I

Die Natur ist der wichtigste Stakeholder in allen Belangen der DENIOS Gruppe. Bereits bei der Entwicklung der ersten DENIOS Produkte stand der Naturschutz im Mittelpunkt. Wie in der Einleitung erwähnt, gehen vom Naturschutz alle unsere Bemühungen als Entwickler und Anbieter aus, sei es produktseitig oder bezogen auf unsere Dienstleistungen. In diesem Zusammenhang ist es nur konsequent, wenn wir unserer wichtigsten „Interessengruppe“ ein eigenes Kapitel gewidmet haben.

Im engsten Kreis der Interessengruppen stehen zunächst die Anteilseigner der DENIOS Deutschland als Aktiengesellschaft. Diese verbinden in erster Linie wirtschaftliche Interessen mit dem Unternehmen. Regelmäßige Aktionärsversammlungen dienen nicht nur dem Austausch, sondern erfüllen auch das Informationsbedürfnis dieser Gruppe. Die großen Themenbereiche Stabilität, Anti-Korruption und Compliance im Allgemeinen stehen besonders im Fokus dieser Interessengruppe. Wir berichten detailliert darüber im Kapitel „Globales Handeln“.

Die mittlerweile über 800 Mitarbeiter der DENIOS Gruppe stehen mit den Anteilseignern auf einer Ebene. Ihre Interessen bewegen sich in erster Linie um den Fortbestand des Unternehmens und damit der eigenen Planungssicherheit für die Zukunft als Arbeitnehmer. In diesem Zusammenhang besteht seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch das Interesse der regelmäßigen Vergütung für ihre Leistungen. Die Entwicklung auf persönlicher Ebene ist ein weiteres Kriterium, das mitarbeiterseitig zum Tragen kommt. Regelmäßige Schulungen und lebenslanges Lernen werden vom Arbeitgeber finanziert, damit jeder seine Aufgaben auch zukünftig weiter erfolgreich bewältigen kann. Auch die Qualifizierung für neue Einsatzgebiete gehört dazu. Das Unternehmen bringt für das Engagement eines jeden einen Gegenwert in Form von Wertschätzung. Das betrifft nicht nur die DENIOS AG als Mutterkonzern, sondern alle internationalen Unternehmenstöchter.

Sie bilden die dritte Gruppe des engsten Kreises gegenseitiger Interessen. Nicht zuletzt sind all diese Themen auch Nachhaltigkeitsthemen. Wir gehen detailliert im Kapitel „Mensch“ darauf ein.

Interessenkreis II

Den Gesetzgeber, Kunden und Lieferanten ordnen wir im zweiten Kreis unserer Interessengruppen ein. Dienstleistungen und Produkte von DENIOS stehen in enger Beziehung zur jeweils lokalen Gesetzgebung. Ein Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens ist die Gesetzeskonformität: DENIOS Kunden erwerben mit dem Produkt auch die Gewissheit, dass es weltweit allen

gesetzlichen Normen und Regelungen entspricht. Neben der Einhaltung dieses Versprechens haben Kunden den Anspruch, qualitativ hochwertige Produkte zu erwerben, die nach aktuellen Standards an Produktionsprozessen, Zulieferketten, Umweltschutz und Nachhaltigkeit hergestellt wurden. Als zertifizierter Hersteller kommt DENIOS nicht nur all diesen Ansprüchen nach, sondern kommuniziert diese auch aktiv in der Marketingkommunikation oder direkt im Zusammenhang mit dem Produkt in Form von Zertifikaten, Awards et cetera. Bei Produktberatungen oder im Supportfall herrscht die direkte, persönliche Kommunikation mit dem Kunden vor. Als einer der wichtigsten Stakeholder finden sich Kundenthemen in den Kapiteln „Innovation“, „Nachhaltigkeit“ und „Globales Handeln“.

Innovative Entwicklungen stehen für uns als Unternehmen an erster Stelle, wirtschaftliche Interessen ordnen wir unter. Daher sind Lieferanten und Kunden im zweiten Interessenkreis eingeordnet. Mit DENIOS Produkten erhöhen unsere Kunden aktiv den Schutz ihrer Mitarbeiter und der Umwelt. Aus diesem Grund sind sie uns zugleich ein wichtiger Partner. Diese Rolle nehmen wir auch für unsere Kunden ein: durch die direkte Präsenz von Ansprechpartnern in jedem Land, in dem eine Tochtergesellschaft ansässig oder in direkter Nähe ist. Alle Themen zur Produktentwicklung und Innovation finden sich im Kapitel „Innovation“.

Mit unseren Lieferanten ist insbesondere der Begriff Compliance verbunden. Lieferanten stehen auf der gleichen Interessensebene wie Kunden und der Gesetzgeber. Diese haben neben wirtschaftlichen Interessen auch das Anliegen, überhaupt als Lieferant für DENIOS tätig sein zu dürfen. Über die Compliance-Thematik wird im Kapitel „Globales Handeln“ detailliert berichtet.

Interessenkreis III

Der Interessenkreis auf dritter Ebene umfasst die größte Gruppe an direkten oder indirekten Einflussnehmern. Zertifizierer und Prüfinstitute vergeben Prüfsiegel und für den Verkauf notwendige Zertifikate (wie zum Beispiel die Zertifizierung des Deutschen Institut für Bautechnik DIBt). Ein regelmäßiger Austausch mit diesen Institutionen ist für den Unternehmenserfolg und nicht zuletzt den Imagewert der DENIOS Gruppe unabdingbar.

Berufsgenossenschaft, Industrie- und Handelskammer sowie Sozialversicherung stehen als eigene Interessengruppen in enger Verbindung mit den Mitarbeitern und deren Sicherheit und Gesundheit. Auch Bewerber treten als potenzielle Mitarbeiter in vielfältigen Austausch mit dem Unternehmen DENIOS. Sie holen Informationen ein, rezipieren digitale wie analoge Medien, suchen

den persönlichen Kontakt mit Ansprechpartnern im Unternehmen und so weiter. Banken und Versicherer sind besonders an der Finanzlage des Unternehmens und einem stabilen Wachstum interessiert. Im Gegenzug zu diesen rein wirtschaftlichen Anliegen nimmt das Unternehmen seinerseits Dienstleistungen in Anspruch, fragt diese nach und kauft sie ein.

Das Interesse von Wirtschaftsprüfern an Unternehmen der DENIOS Gruppe geht in die gleiche Richtung. Nachbarn und das direkte soziale Umfeld des Unternehmens haben als Interessengemeinschaft wie die allgemeine Öffentlichkeit einen besonderen Stellenwert, weil ihre Interessen vielfältig sein können: neben dem Erhalt von Arbeitsplätzen sind unmittelbare Auswirkungen der Unternehmensinfrastruktur auf seine Umgebung spürbar. Emissionen, Immissionen und Lieferverkehr sind nur beispielhaft zu nennen. Universitäten und Hochschulen sind zum einen als Innovationsträger und Kooperationspartner für DENIOS interessant. Als Unternehmen mit einem hohen akademischen Anspruch wird der Kontakt zu potenziellen zukünftigen Mitarbeitern bereits im universitären Umfeld gesucht. Behörden und Träger der öffentlichen Hand gehören ebenfalls zum Interessentenkreis auf dieser Ebene.

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Bewertung von Risiken und Chancen

Risiken mit der Eintrittswahrscheinlichkeit „möglich“:

Deutschland:

18

Frankreich:

19

Tschechien:

10

Im Zuge der ISO 9001 Zertifizierung ist eine dezidierte, integrierte Risikoanalyse in den Produktionsstandorten Deutschland, Tschechien und Frankreich durchgeführt worden. Die Ergebnisse dienen dem DENIOS Vorstand unter anderem als Basis für strategische, operative und administrative Prozessoptimierungen auf allen Ebenen. Der DENIOS Vorstand ist neben dem Qualitätsmanagement die treibende Kraft bei diesen Bemühungen. Wir nehmen im Folgenden den Blickwinkel des Qualitätsmanagements und die Nachhaltigkeitsperspektive ein.

DENIOS AG

In Deutschland gibt es kein hohes Risiko. Jedoch gibt es Themen, die im Fokus stehen. Als eines der wichtigsten administrativen Aspekte für den deutschen Standort wurde der Fachkräftemangel identifiziert. Benötigtes Personal könnte nicht ausreichend oder schlimmstenfalls gar nicht zur Verfügung stehen. Der demografische Wandel könnte eine mögliche Ursache sein. Aktuell wird dem Fachkräftemangel durch die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsstellen für betroffene Berufsfelder entgegengewirkt. Des Weiteren sollen die Recruitingwege über digitale Plattformen ergänzt werden. Ein nicht unerheblicher Imageschaden könnte durch die Beschaffung nicht vertraglicher oder nicht Compliance-fähiger Materialien oder Komponenten entstehen. Mit einer häufigen Wahrscheinlichkeit könnte dieses Risiko aufgrund mangelnder Fachkenntnis oder Unachtsamkeit in den Einkaufsteams zustande kommen. DENIOS Deutschland wirkt diesem Risiko lieferantenseitig entgegen. Im Zuge der Einführung ISO 50001 wurden die Lieferanten darüber in Kenntnis gesetzt, dass bei Preisgleichheit der effizientere oder umweltverträglichere Artikel den Vorzug erhält. Zukünftig sollen die Mitarbeiter in der Entwicklung, Kalkulation und insbesondere im Einkauf gezielt Fachkenntnisse aufbauen, besonders in den Bereichen Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Gefahrstoffe können nicht nur der Umwelt, sondern auch Mitarbeitern schaden. Zwischenfälle gehen in der Regel mit Gesetzesverstößen einher. Der Imageschaden für DENIOS als Hersteller sicherheitsstiftender Produkte in diesem Bereich ist kaum bezifferbar. Bereits eine mangelhafte Handhabung von Gefahrstoffen oder eine nicht sachgerechte Entsorgung können schwerwiegende Auswirkungen haben. Regelmäßige Begehungen der Sicherheitsfachkraft beurteilen fachgerechte Entsorgung und Lagerung in der DENIOS Produktion. Darüber hinaus findet eine fortlaufende Sensibilisierung der Mitarbeiter in den Bereichen Produktmanagement, Einkauf und Logistik statt. Zukünftig soll eine zusätzliche Anschaffung von Gefahrstofflagerungsmöglichkeiten dieses Risiko eingrenzen.

■ DENIOS Frankreich

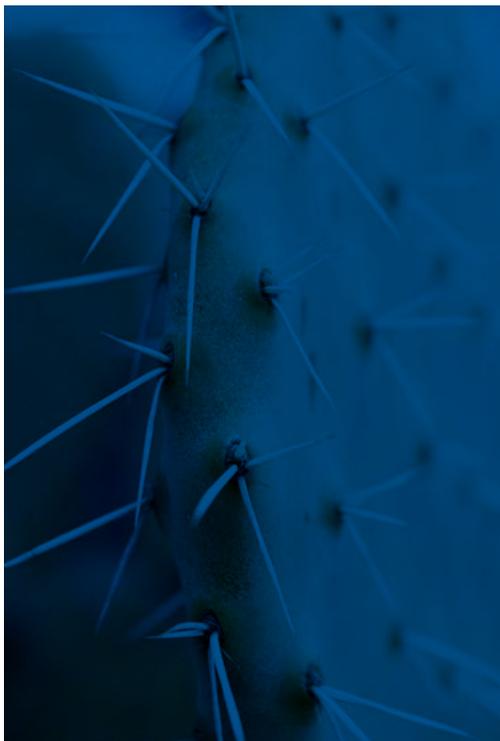
In der französischen Niederlassung unterscheiden wir bei der Risikoanalyse zunächst zwischen internen und externen Einflüssen, bewerten deren mögliche Auswirkungen und dokumentieren bereits getroffene und geplante Gegenmaßnahmen.

Bewertung und Dokumentation divergiert zur Vorgehensweise in Deutschland. Anders als in den Gesellschaften in Deutschland und Tschechien klassifizieren die Kollegen in Frankreich zudem nicht die Intensität der möglichen Auswirkungen. Wie bei den anderen Gesellschaften fokussieren wir im Bericht die Top-Risiken und welche Vorkehrungen zu ihrer Reduzierung getroffen wurden und werden.

Auf Seiten der Kunden besteht die Möglichkeit, dass Qualitätsansprüche ansteigen oder sich Vertriebskanäle verlagern (E-Commerce). Im ersten Fall müssten Produkte angepasst oder Fertigungsprozesse optimiert werden, was sich unter anderem im technischen Design oder der Fertigung auswirken würde. Nicht zuletzt würden zusätzliche Investitionen notwendig sein. Ein signifikanter Anstieg im E-Commerce bedeutet zusätzliche Supportbemühungen, die aber innerhalb des Unternehmens aufgefangen werden. Im Umwelt-Kontext sieht DENIOS Frankreich mögliche Risiken bei luftverschmutzenden Emissionen. Es existieren unterschiedliche Emissions-Quellen im Betrieb, unter anderem die Lackieranlage, die Fahrzeugflotte, Heizemissionen oder Produktionsemissionen allgemein. Eine dezidierte Reduzierung der Emissionen, etwa durch eine Modernisierung der Fahrzeugflotte und die dezidierte Überwachung der Emissionen sind bereits gelebte Gegenmaßnahmen. Auch bei DENIOS Frankreich werden Mitarbeiterthemen in die Risikoanalyse aufgenommen. Die Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen ist eine stetige Herausforderung, weil hier eine Menge an Fachwissen über Produkte, Prozesse und Systeme vorhanden ist. Hier wurden bereits einige Optimierungen hinsichtlich Mitarbeiterbindung auf den Weg gebracht. Auch lange Krankzeiten oder Unfälle würden sich negativ auf das Wissensmanagement im Unternehmen auswirken. Ein wichtiges Risikopotenzial entsteht durch das essenzielle Maschinen-Equipment in der Produktion. Werden hier Wartungsintervalle nicht eingehalten, drohen Maschinenausfälle und damit Produktionsrückstände. Eine Softwarelösung soll hier mittelfristig für bessere Übersicht und Planbarkeit sorgen.

DENIOS Tschechien

Auch am DENIOS Produktionsstandort in Tschechien werden keine Risiken als hoch eingestuft, mittlere und geringe Szenarien sind zudem weniger zahlreich als in Deutschland. Seitens der innerbetrieblichen Prozesse können Produktionsfehler ein spürbares Schadenspotenzial nach sich ziehen. Nacharbeit, Neufertigung und die damit einhergehende Unzufriedenheit der Kunden ziehen Kosten nach sich. Auch der komplette Verlust des Kunden ist möglich. Die Nutzung digitaler Tools zur Arbeitsvorbereitung und Prozessbegleitung sowie ein gelebtes 4-Augen-Prinzip können hier Abhilfe schaffen. Auch nicht vorliegende, relevante Informationen oder unstrukturierte Abarbeitung bekannter Fehler führen zu Risiken im Produktionsprozess. Neben der eigenen Fertigung können auch Lieferanten eine Quelle für Fehler sein. Um diesem Risiko zu begegnen werden Prüfungen in allen Fertigungsstufen (Werker + Qualitätssicherungs- und Endkontrolle) durchgeführt. Hinzu kommen Wareneingangsprüfungen und Reklamationsberichte. Auch in Tschechien wird der Fachkräftemangel offensichtlich. Im Gegensatz zu Deutschland stehen hier qualitative Bedenken im Vordergrund. Unzureichende Qualifikationen und Kompetenzen könnten zu einer generellen Verschlechterung der Ausführungsqualität führen. Der Erhalt und weitere Ausbau des Standortes als attraktiver Arbeitgeber können dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



Unsere Chancen? Global!

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



Es gibt für DENIOS eine Reihe von Chancen, die spürbare Benefits für die gesamte Organisation nach sich ziehen. Wir betrachten unsere Top 3 aus einer globalen Perspektive, also für alle drei im Bericht relevanten Standorte.

Marktvorteil durch Innovation

DENIOS entwickelt und fertigt unter einem Dach. Dadurch sind nicht nur kurze Wege zwischen Entwicklung und Fertigung gegeben. Neben international erprobten Standardprodukten können wir unseren Kunden Individuallösungen anbieten. Durch eine permanente Marktbeobachtung und den Einbezug gesetzlicher Forderungen bereits im Entwicklungsprozess haben wir gegenüber unseren Marktbegleitern einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil.

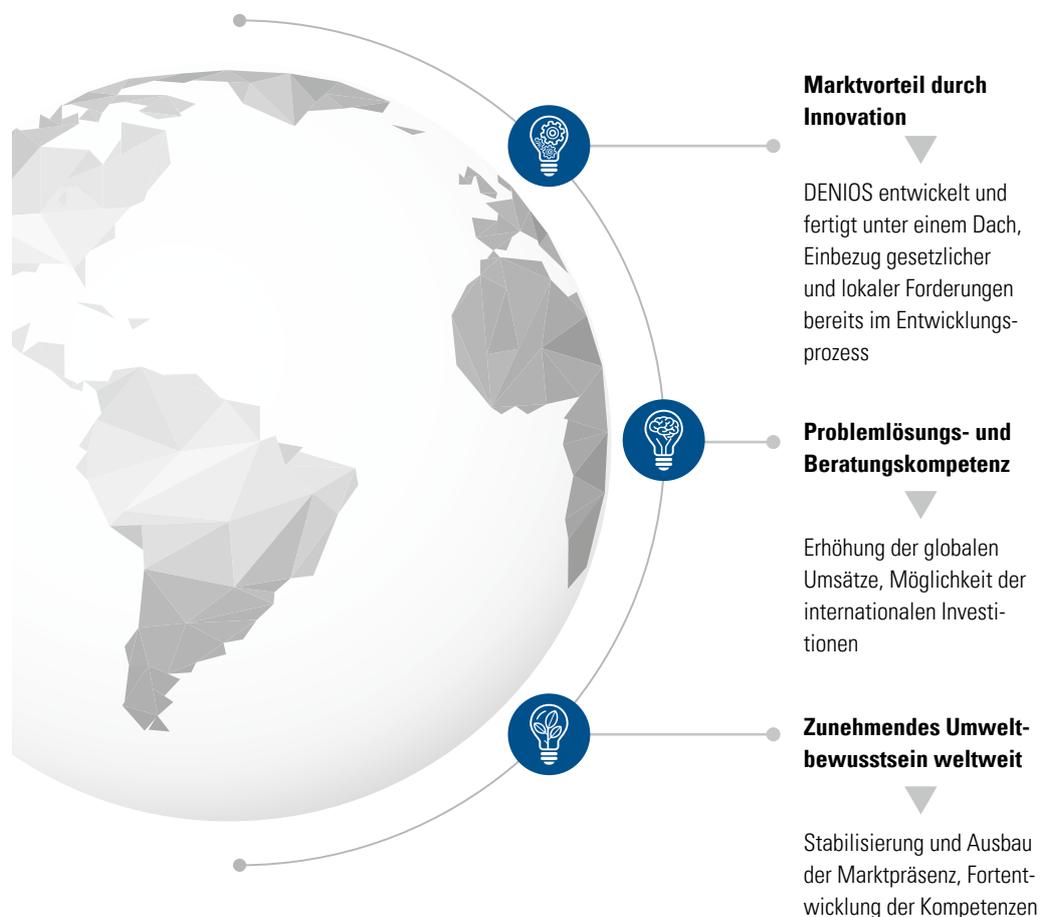
Die DENIOS Problemlösungs- und Beratungskompetenz

Gemeinsam mit dem wachsenden Angebot an Katalogprodukten und besagten Individuallösungen begünstigt

unsere Position als Problemlöser und unsere Beratungskompetenz auch zukünftig eine Erhöhung der Umsätze und eine Verbesserung der Deckungsbeiträge. Die daraus resultierende Möglichkeit für Investitionen bildet die strukturelle Grundlage für weiteres Wachstum.

Zunehmendes Umweltbewusstsein weltweit

Es klingt banal: ein neuer Markt muss für DENIOS Produkte „reif“ sein. Die örtliche Umweltgesetzgebung muss erst einen gewissen Standard erreichen, damit man gesetzeskonforme Produkte absetzen kann. Es gilt: Industrialisierung vor Umweltschutz. Eine hohe Sensibilisierung bei den Behörden und potenziellen Kunden ist ein Garant für das Gelingen der DENIOS Mission. Der Weltmarkt bietet neben bereits vorhandenen, nicht erschöpften Märkten für Umwelttechnologien auch sehr gute Perspektiven für die Zukunft. DENIOS wird also dauerhaft seine Position stabilisieren, ausbauen und seine Marktpräsenz und Kompetenzen fortentwickeln.



Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte

Der Prozess zur Ermittlung der Berichtsinhalte umfasste die drei Schritte Ermittlung, Priorisierung und Validierung. Im Folgenden werden diese Prozessschritte im Detail erläutert.

Ermittlung

Zunächst wurde eine für das Unternehmen spezifische Stakeholder-Analyse erstellt. Da die DENIOS Gruppe aus mittlerweile 20 Tochterunternehmen besteht, bestand die Herausforderung darin, diese Analyse so detailliert wie möglich und so allgemeingültig wie nötig aufzustellen. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist die durch das Qualitätsmanagement erstellte, dezidierte Risikoanalyse. Diese umfasst alle für den Bericht relevanten Organisationen der DENIOS Gruppe, nämlich die DENIOS AG in Deutschland, DENIOS s.r.o. in Tschechien sowie DENIOS SARL in Frankreich. Im Anschluss wurde eine erste Themensammlung unter Einbezug dieser Analyse sowie der GRI Indikatoren zusammengestellt. Diese orientierten sich bereits eng an den erstellten Analysen.

Priorisierung

Im Zuge der Priorisierung wurden alle Aspekte einzeln betrachtet und hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit für unsere Stakeholder bewertet. Dafür wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, die Aufschluss darüber geben sollte, ob und warum ein Aspekt wesentlich für die Organisation ist. Daraufhin wurde jeder Aspekt dahingehend

überprüft, ob er bedeutsam für die wirtschaftlichen, ökologischen oder gesellschaftlichen Auswirkungen der Organisation hat.

Validierung

Abschließend wurde die aus Schritt 2 entstandene finale Liste der wesentlichen Aspekte vor dem Hintergrund ihrer Relevanz und ihres Umfangs abschließend validiert. Daraus entstand die finale Struktur des Berichtes. Ein Mitglied des Vorstandes hat diese Liste schließlich offiziell zur Veröffentlichung freigegeben.

Die wesentlichen Aspekte unserer Berichterstattung:

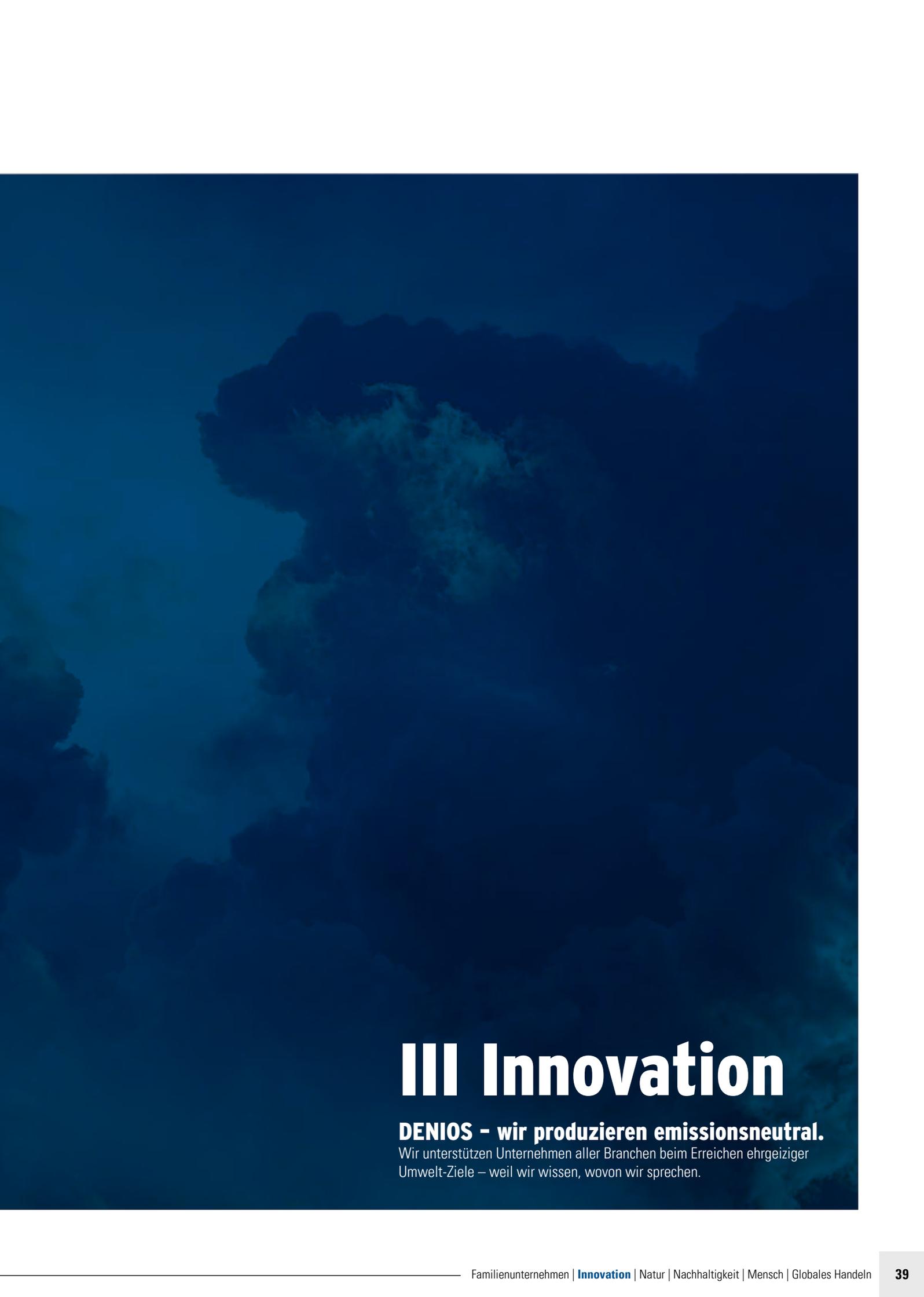
- Innovation
- Kundenzufriedenheit
- Betrieblicher Umweltschutz
- Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- DENIOS als Arbeitgeber



Das möchten wir als Familienunternehmen erreichen

- ✓ Die Herangehensweise der internationalen Tochterunternehmen bei der Daten-Evaluierung ist nicht gleich. Hier möchten wir im kommenden Berichtszeitraum harmonisieren.
- ✓ Das Thema Anti-Korruption wurde bisher in der Risikoanalyse nicht berücksichtigt. Wir haben dieses Thema für uns identifiziert (s. Kapitel „Globales Handeln“) und werden es zukünftig einbeziehen.
- ✓ DENIOS produziert weltweit an 6 Standorten. Wir möchten mindestens eine weitere Produktionsstätte in die Berichterstattung aufnehmen.





III Innovation

DENIOS – wir produzieren emissionsneutral.

Wir unterstützen Unternehmen aller Branchen beim Erreichen ehrgeiziger Umwelt-Ziele – weil wir wissen, wovon wir sprechen.

Als Entwickler und Hersteller bereichern wir den Markt regelmäßig mit Updates unserer Produkte – oder wir denken sie komplett neu. Das ist auch notwendig, denn unser Markt ist in Bewegung. Durch sich ändernde Umweltgesetzgebungen, neue Verordnungen oder stetig höher werdende Anforderungen an Zertifizierungen und Normen bleiben wir in Bewegung und bieten unseren Kunden ein Portfolio, dass wir stetig weiterentwickeln.

Menge der ausgelieferten Warenstücke

Die mittlerweile mehr als 10.000 DENIOS Produkte werden schwerpunktmäßig über den Print-Katalog und den Online-Shop an den Kunden gebracht. Der Katalog wird in 15 Sprachen produziert, unsere Webshops erreichen in 12 Sprachen 35 Länder. In den Daten der folgenden Darstellung sind Dienstleistungen nicht inbegriffen.

DENIOS AG (ohne Dienstleistung)

	Catalogue Products	Engineered Solutions	Gesamt
2016	471.181	10.096	481.277
2017	487.458	6.780	494.238

🇫🇷 DENIOS Frankreich (ohne Dienstleistung)

	Catalogue Products	Engineered Solutions	Gesamt
2016	74.228	2.923	77.151
2017	79.122	3.033	82.155

🇨🇪 DENIOS Tschechien (ohne Dienstleistung)

	Catalogue Products	Engineered Solutions	Gesamt
2016	53.673	4.051	57.724
2017	62.122	4.689	66.811

Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert

Die direkt erwirtschafteten wirtschaftlichen Werte der DENIOS Gruppe sind die Einnahmen. Zu den verteilt wirtschaftlichen Werten gehören Betriebskosten, Löhne und betriebliche Leistungen, Zahlungen an Kapitalgeber, Zahlungen an die Regierung oder Investitionen in die Gemeinschaft. Im Berichtszeitraum stellen sich die erwirtschafteten Werte wie folgt dar.

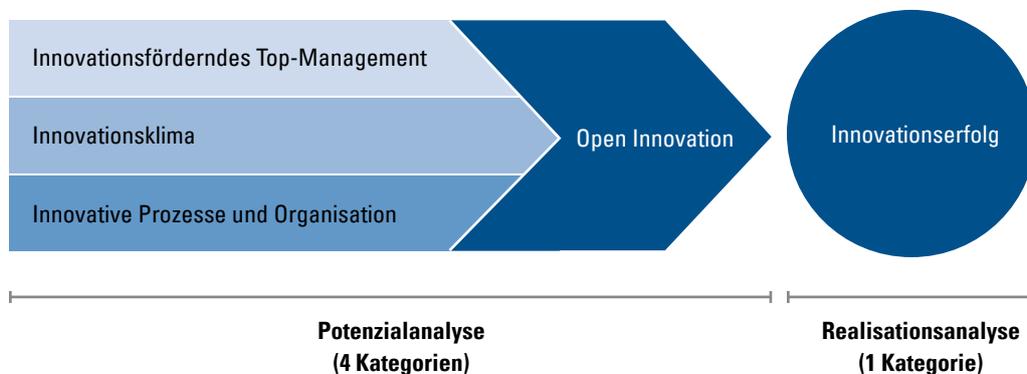
	D-AG in T€	D-FR in T€	D-CZ in T€
2016	73.887	21.045	9.770
Nettoerlöse mit Waren + DL	71.920	20.831	8.381
sonst. betr. Erträge	1.918	201	1.389
Zinserträge	49	13	1
Erträge aus Beteiligungen	3.517	-	-
2017	78.166	20.749	11.312
Nettoerlöse mit Waren + DL	75.781	20.550	11.219
sonst. betr. Erträge	2.336	199	94
Zinserträge	49	-	-
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-



DENIOS gehört zu den Innovationsführern im Mittelstand

Besonders strukturierte Innovationsprozesse und eine ausgeprägte Außenorientierung: mit diesen Prädikaten wurde DENIOS 2017 bereits zum zweiten Mal mit dem Top 100-Siegel für mittelständische Unternehmen geehrt. Wir verstehen diese Auszeichnung als globalen Erfolg und erläutern, in welchen Bereichen und Kategorien unsere Organisation bewertet wurde. Wer TOP 100-Innovator werden möchte, durchläuft ein wissenschaftlich fundiertes Auswahlverfahren, in

dem der Entwicklungsstand des Innovationsmanagements differenziert überprüft wird. Untersucht werden einerseits die bereits realisierten Innovationserfolge. Die professionelle Ausgestaltung des Innovationsmanagements steht ebenfalls im Fokus, denn sie erlaubt eine Einschätzung des künftigen Innovationspotenzials. In die Analyse gehen insgesamt weit über 100 Indikatoren in fünf Kategorien ein.



1. Innovationsförderndes Top-Management

Die Kategorie „Innovationsförderndes Top-Management“ erfasst, inwieweit die Unternehmensleitung als Promoter der Innovation agiert. Für die Analyse wurden die Bereiche Commitment, Innovationsstrategie und Ressourceneinsatz unterschieden. Im Bereich Commitment wird untersucht, wie intensiv sich die Geschäftsführung in Innovationsprojekte einbringt. Der Bereich Innovationsstrategie erfasst, ob und wie intensiv systematische Innovationsstrategien im Unternehmen erstellt und kommuniziert werden. Unter dem Punkt Ressourceneinsatz wird ermittelt, inwieweit das Top-Management auch tatsächlich die notwendigen finanziellen Ressourcen bereitstellt.

2. Innovationsklima

Fördert die Unternehmenskultur Kreativität, Lernwillen und Dynamik? Dies und Weiteres wird in der Kategorie „Innovationsklima“ untersucht. Die Kategorie ist ebenfalls in drei Unterbereiche gegliedert: Innovative Ausrichtung, Potenzialförderung und Verbesserungsvorschläge.

3. Innovative Prozesse und Organisation

Der Prozess der internen Organisation von der Idee bis zur Markteinführung steht hier im Mittelpunkt. Der Kategorie „Innovative Prozesse und Organisation“ werden drei Bereiche zugrunde gelegt: Monitoring, Innovationsmanagement und Projektmanagement.

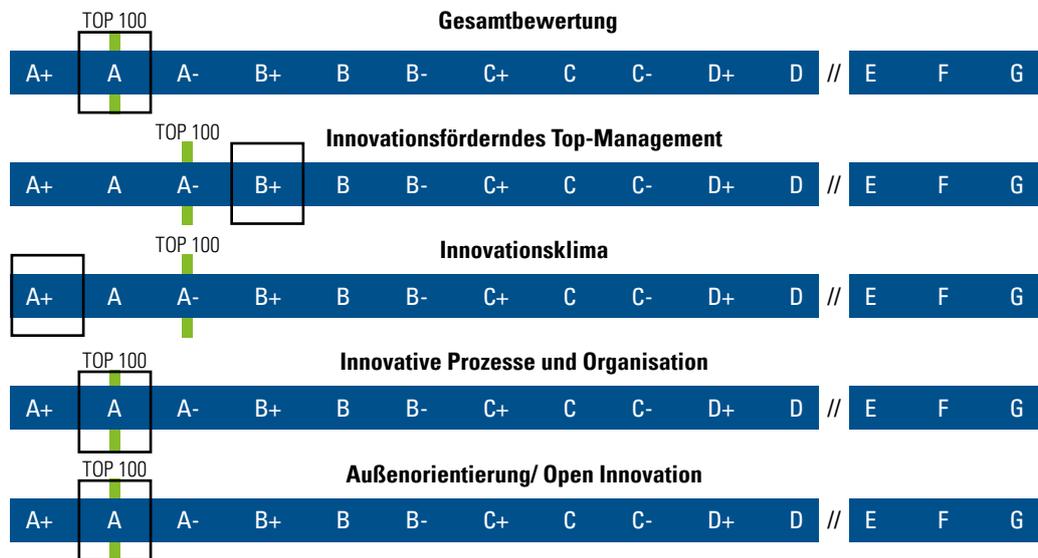
4. Außenorientierung und Open-Innovation

Besonders im Mittelstand ist eine systematische und konsequent gemanagte Austauschbeziehung mit der Außenwelt erfolgskritisch. Die Kategorie „Außenorientierung/Open Innovation“ untersucht die drei Bereiche: Einbindung, Innovationsquellen und externe Partner. Der Bereich Einbindung bezieht sich insbesondere auf die Kooperation mit dem Kunden.

5. Innovationserfolg

Welche Erfolge wurden durch die Innovationstätigkeit konkret realisiert? Die Kategorie umfasst zwei Bereiche: den wirtschaftlichen und den technischen Innovationserfolg und wirft einen Blick auf das Hier und Jetzt.

Unsere Ergebnisse: Stärken-/ Schwächenanalyse der DENIOS AG



Das Innovationsmanagement der DENIOS AG wurde insgesamt mit „A“ geratet. Unternehmen mit dem Rating „A“ verfügen über ein auch im internationalen Maßstab ungewöhnlich professionelles Innovationsmanagement. Unternehmen mit diesem Rating setzen Maßstäbe. Die Wahrscheinlichkeit künftiger Innovationserfolge ist sehr hoch.

Die DENIOS AG erhielt in der Kategorie „**Innovationsförderndes Top-Management**“ ein Rating von „B+“. Das Unternehmen erreichte in dieser Kategorie Werte, die unter dem Durchschnitt der TOP 100 liegen.

Das **Innovationsklima** der DENIOS AG wurde mit „A+“ geratet. Das Unternehmen weist in dieser Kategorie insgesamt eine Bewertung auf, die über dem Durchschnitt der TOP 100 liegt. Ohne eine Unternehmenskultur, die zu Kreativität anregt und diese belohnt, sind Innovationserfolge kaum denkbar. Neue Ideen können nicht einfach „verordnet“ werden. Sie sind das Ergebnis von Initiativen und offenem Austausch, von Freiräumen und Belohnung von unternehmerischer Risikobereitschaft (Innovative Ausrichtung).

Die DENIOS AG erhielt in der Kategorie „**Innovative Prozesse und Organisation**“ das Rating „A“. Eine Innovation ist ein vielstufiger Prozess, der sich von der Idee über die Konzeption/Entwicklung und die Markteinführung bis zur Innovationserfolgsanalyse erstreckt und oft Jahre dauert.

Das Rating der DENIOS AG in der Kategorie „**Außenorientierung/Open Innovation**“ ist „A“. Die Bewertung entspricht in etwa dem Durchschnitt der TOP 100. Jedes Unternehmen ist klein im Verhältnis zum Rest der Welt. Für mittelständische Unternehmen gilt dies in besonderer Weise. Im Zeitalter von Open Innovation ist eine systematische und konsequent gemanagte Austauschbeziehung mit der Außenwelt daher erfolgskritisch.

Engagement über das Unternehmen hinaus

In der Außenorientierung zeigt der Top-Innovator ebenfalls großes Engagement und gibt sein Fachwissen weiter: In der eigens zu diesem Zweck gegründeten DENIOS Akademie bietet der Mittelständler Kunden und Partnern Schulungen in den Bereichen „Arbeitsplatzschutz und Sicherheit“, „Brandschutz“, „Gefahrstoffe“ und „Umwelt-

recht“. Darüber hinaus ist DENIOS im von Bund und Land geförderten Forschungscluster „it's OWL“ aktiv. In einem mehrjährigen Forschungsprojekt entwickelte das Unternehmen ein intelligentes Gefahrstofflager, das mithilfe modernster Sensorik Zustandsveränderungen erkennt und selbstständig Gegenmaßnahmen ergreifen kann.



Über

180

Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Organisationen forschen und entwickeln im Spitzencluster.

DENIOS steht für Zukunft.

Im Technologie-Netzwerk, Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe

it's owl





„Innovationsschmiede“ Ideenmanagement

Wenn in einem Unternehmen viele Menschen arbeiten, bedeutet das auch, dass es viel Potenzial, viel Wissen und viele Ideen in den Köpfen gibt, die zu neuen Innovationen führen oder zumindest anregen können. Von diesen kann das Unternehmen profitieren, lernen und sich verbessern. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken so am wirtschaftlichen Erfolg unmittelbar mit. Um von genau solchen Ideen zu erfahren, diese zu sortieren und natürlich die Umsetzung guter Vorschläge anzustoßen, gibt es das DENIOS Ideenmanagement. Mitmachen kann jeder DENIOS Mitarbeiter.

Wie genau es funktioniert, erklärt **Ingo Schlutter, Leiter des Qualitätsmanagements und Mitglied der „Ideen-Kommission“**.



Was müssen Mitarbeiter tun, wenn sie eine Idee einreichen möchten?

„Technisch wird das Ideenmanagement durch eine Anwendung im Intranet realisiert. Dort können die Vorschläge ganz leicht eingetragen werden. Seit kurzem gibt es für die Kollegen in der Fertigung zudem die Möglichkeit, Ideen handschriftlich mit Hilfe eines Formulars einzureichen. Ideen können alleine oder gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen eingereicht werden.“

Die Idee wurde eingereicht.

Wie geht's dann weiter?

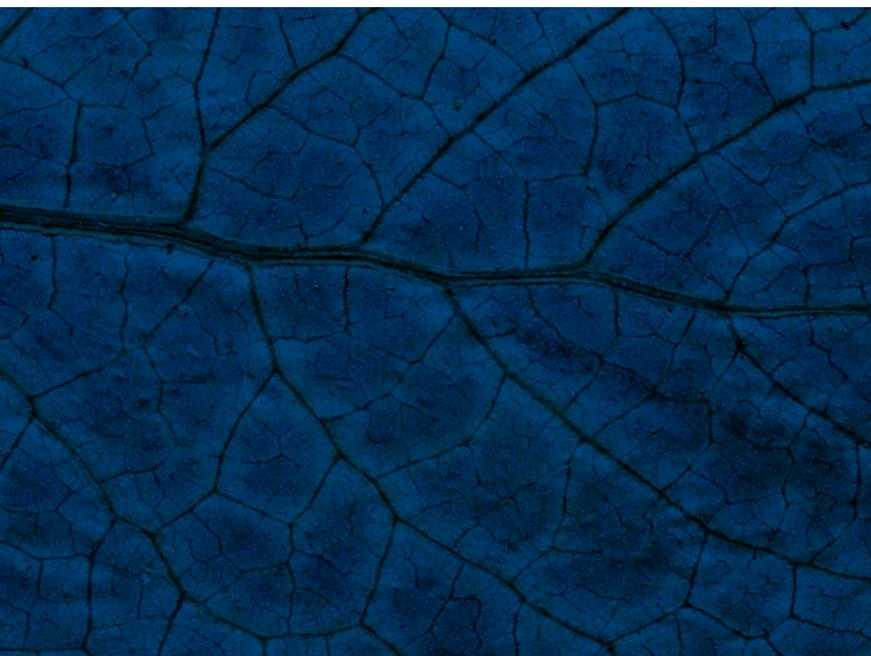
„Zunächst unterscheiden wir dann zwischen einer Idee und einer Korrekturmaßnahme:

Korrekturmaßnahmen beschreiben die Anpassung oder Korrektur bereits bestehender Prozesse oder vorhandener Produkte. Die Korrekturmaßnahme dient in erster Linie zur Fehler- und Reklamationsvermeidung oder Optimierung der Arbeitssicherheit, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Ideen haben hingegen im Wesentlichen das Ziel, Kosten zu reduzieren oder neue Umsatzchancen aufzuzeigen. Das können zum Beispiel eine Arbeitserleichterung, Einsparung von Material und Arbeitszeit oder neue Produktideen sein.

Im Rahmen der Beurteilung stellen wir dann fest, ob ein Ideenvorschlag sich auf den Aufgabenbereich des jeweiligen Einreichers bezieht. Denn generell gilt, dass Ideen, die im Rahmen der üblichen Aufgaben laut Stellenbeschreibung entwickelt werden, nicht mit einer Prämie vergütet werden. Entscheidend für eine gute Idee im Sinne unseres Ideenmanagements ist der Blick „über den Tellerrand“ der täglichen Arbeit hinaus.

Mit Einreichung einer Idee erfolgt zeitnah auch eine Beurteilung. Vorher werden in der Ideen-Kommission grundsätzliche Fragen geklärt. Zum Beispiel, ob die Idee im Aufgabengebiet des Einreichers liegt oder die Idee schon einmal eingereicht wurde. Erst anschließend



leiten wir den Vorschlag an die Fachabteilung weiter, die die Qualität der Idee fachlich und inhaltlich besser bewerten kann als wir. Die Umsetzung einer guten Idee erfolgt dann innerhalb von etwa 6 Wochen. Uns ist wichtig, dass die Kolleginnen und Kollegen nicht lange auf ein Feedback warten.“

Wie hat sich das Ideenmanagement in den letzten Jahren verändert und was nehmen Sie sich für die Zukunft vor?

„Die Ideenmanagement-Kommission besteht inzwischen aus drei Personen: zwei Mitgliedern des Betriebsrats sowie dem Leiter des Qualitätsmanagements. Alle Ideen, die beurteilt werden, bewerten wir gleichberechtigt und beraten im Anschluss ob wir der Einschätzung der jeweiligen Fachkräfte folgen oder weitere Abschätzungen einholen. An der Bewertung der Ideen sind also immer mehrere Personen beteiligt. Eine eigens für das Ideenmanagement getroffene Betriebsvereinbarung regelt den gesamten Prozess.

Wir gestalten damit die Beurteilung vor allem transparent, leicht nachvollziehbar und objektiv. Ein Ziel, das offenbar Anklang im Unternehmen findet:

Im Jahr 2015 wurden 90 Ideen eingereicht. 2016 waren es schon 137 Ideen.

Seit 2008, als das Ideenmanagement ins Leben gerufen wurde, wurden Prämien in Höhe von 128.000 Euro ausgelobt. Vielen Kolleginnen und Kollegen – so unsere Erfahrung – geht es aber gar nicht ums Geld, sondern vielmehr um die Umsetzung einer guten Idee. Daran, diese zeitnah und konsequent umzusetzen, arbeiten wir weiter. Das nächste große Ziel ist es, das Ideenmanagement auch international in allen Group Companies zu etablieren. Denn noch mehr Köpfe bedeuten noch mehr Wissen, Potenzial und Verbesserungen im Unternehmen.“

Das DENIOS Ideenmanagement in Zahlen

Die DENIOS Mitarbeiter haben viele gute Ideen und bringen diese auch ein. Allein von 2016 zu 2017 hat sich die Beteiligung am Ideenmanagement um 26% erhöht. Im Detail stellen sich die Zahlen wie folgt dar.

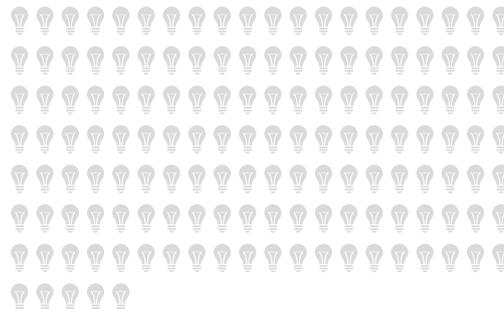
2016

- 137 Ideen und Korrekturmaßnahmen wurden von Mitarbeitern eingereicht
- Beinahe 50% dieser Ideen und Korrekturmaßnahmen wurden tatsächlich umgesetzt
- 11.220 € wurden für die umgesetzten Ideen ausgeschüttet

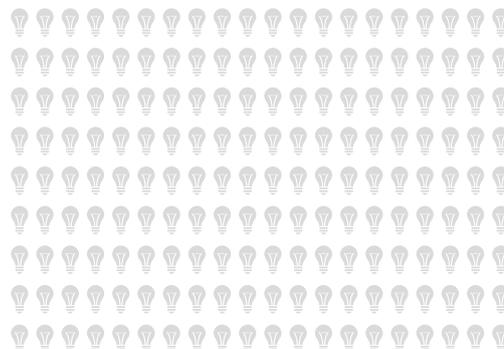
2017

- 172 Ideen und Korrekturmaßnahmen wurden eingereicht
- 55 Ideen und Korrekturmaßnahmen wurden hiervon umgesetzt*
- 7.470 € wurden für die umgesetzten Ideen ausgeschüttet*

* Bei Redaktionsschluss befanden sich noch einige Vorschläge in der internen Abstimmung und konnten nicht final in die Zahlen einfließen.



▼
'16: 137 Ideen



▼
'17: 172 Ideen

Produktinnovationen: Maximale Sicherheit für Umwelt und Kunden



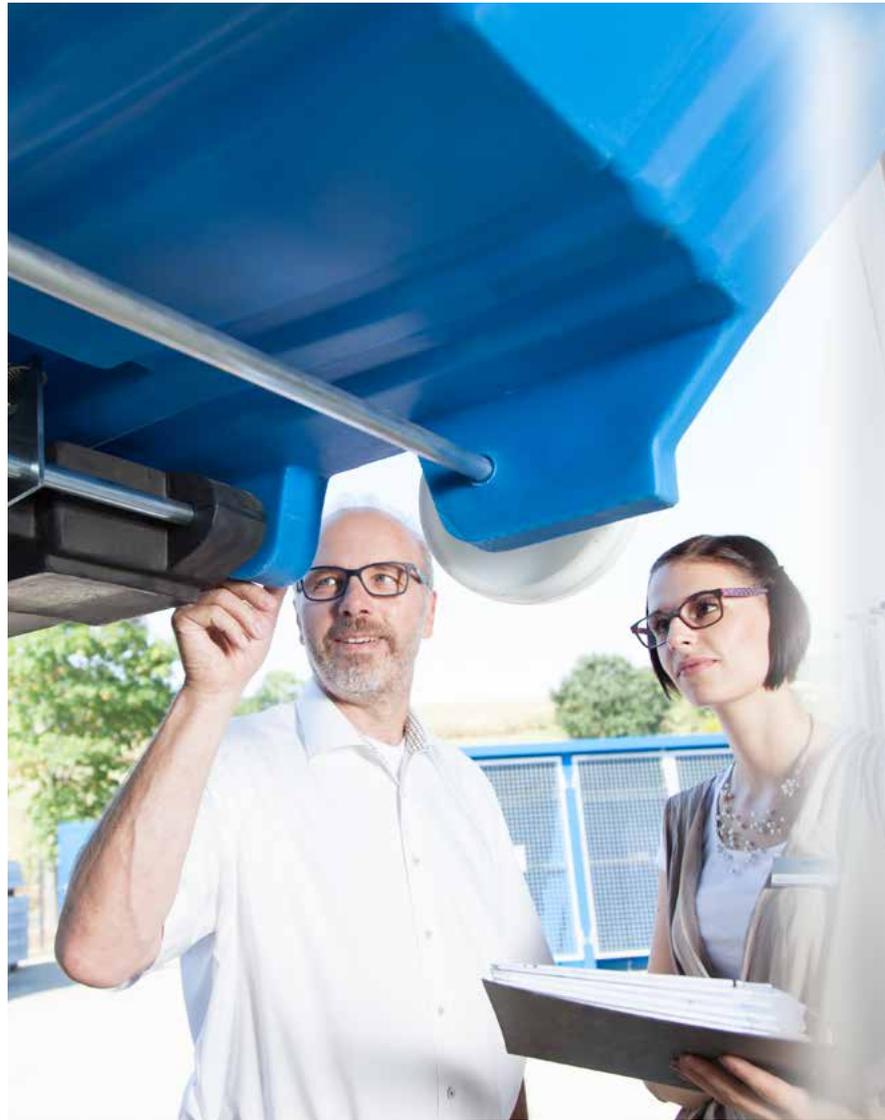
DENIOS Produkte unterstützen nicht nur die täglichen Handgriffe unserer Kunden im Arbeitsalltag. Sie schützen zugleich Mitarbeiter und unterstützen ein aktives Umweltschutzmanagement im Betrieb. Ein Beispiel hierfür ist die im Jahr 2016 etablierte Produktlinie „Secu“. Innerhalb dieser Linie sind Produkte zum Umgang, Transport und der Handhabung von Gefahrstoff-Gebinden zusammengefasst. Eine Besonderheit dieser Produkte: sie wurden eigens für ihre Aufgaben entwickelt. Es handelt sich nicht um Anpassungen oder Modifizierungen bestehender Produkte. Zur Produktlinie Secu gehören bislang die Fasskarre Secu Comfort sowie die Fasslifter Secu Ex und Secu Drive.

Die Fasskarre Secu Comfort ermöglicht den ergonomischen Transport von Stahl- und Kunststoff-Fässern. Ein Mitarbeiter sollte beim Heben, Ziehen und Transportieren von schweren Lasten pro Arbeitsvorgang nicht mehr als 250 Newton an Kraft aufbringen müssen. Internationale Bestimmungen zur Ergonomie am Arbeitsplatz legen diesen Wert fest. Die DENIOS Fasskarre ist für eine maximale Last von 350 kg ausgelegt. Mit ihr müssen Mitarbeiter lediglich 200 N an Kraft aufwenden, um diese Last zu heben und zu bewegen. Mit diesen Werten ist die Secu Comfort nachweislich ergonomischer, als gefordert.

Der Fasslifter Secu Ex wurde speziell für den Einsatz im Ex-Bereich (Explosionsschutz-Bereich) entwickelt. Der Anwender kann Fässer mittels einer Hubmechanik anheben und direkt transportieren. Das Produkt entspricht der ATEX Produktrichtlinie, darf also bedenkenlos in sensiblen Arbeitsbereichen eingesetzt werden. Es gibt keine Bauteile, die sich statisch entladen oder Zündfunken entstehen lassen können. Der Anwender wird zudem mittels durchdachter Sicherheitsausstattungen effektiv vor Verletzungen geschützt. Der Fasslifter Secu Drive ersetzt die manuelle Hubmechanik durch einen akkugestützten Elektroantrieb. Der Nutzer muss für die Hebe- und Senkvorgänge keine körperlichen Kräfte aufwenden. Dank einer Fernbedienung erlaubt der Fasslifter Secu Drive das punktgenaue Platzieren der Last.

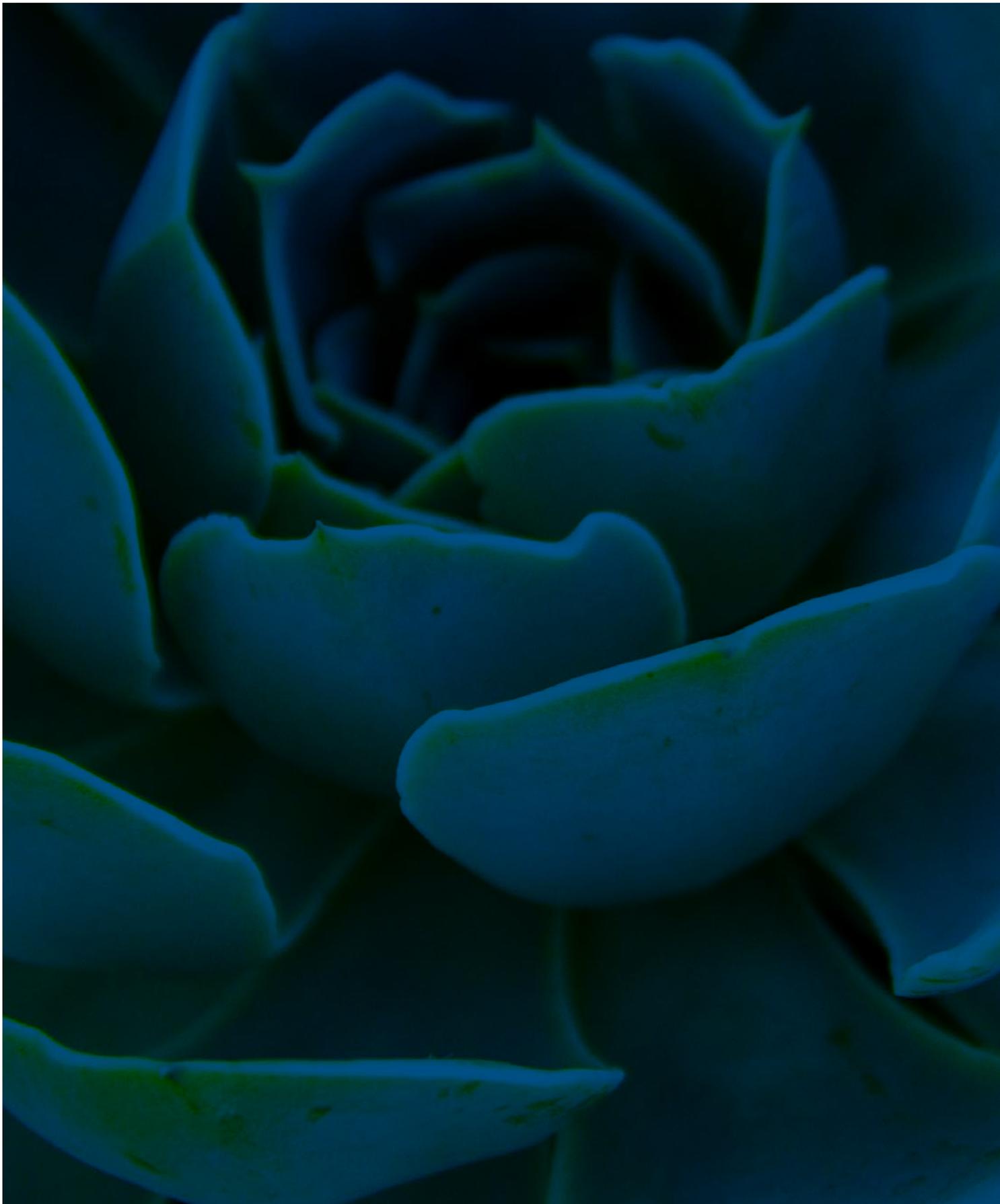
Im Technologie-Netzwerk Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe - kurz it's OWL - haben sich über 180 Unternehmen, Hochschulen und weitere Partner zusammengeschlossen. Ausgezeichnet als Spitzencluster durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) werden in 47 Forschungsprojekten Intelligente Technische Systeme entwickelt und Industrie 4.0 im Mittelstand zur Realität. Das Projekt iGel (intelligente Gefahrstofflagerung) dauerte von Oktober 2012 März 2016. Als Teil der Wertschöpfungsketten sollen Gefahrstofflager in produzierenden Unternehmen u.a. Betriebsmittel oder Rohstoffe für die Produktion bereit stellen, die neben ihrer potenziellen Gefährlichkeit teilweise auch einen erheblichen Wert aufweisen können. Kommt es zur Freisetzung von Gefahrstoffen, sind neben den unmittelbaren Gefährdungen von Mitarbeitern und der Umwelt oft auch kostenintensive Folgeschäden für die Produktion und Produktionsanlagen zu befürchten. DENIOS hat in Kooperation mit dem Institut für industrielle Informationstechnik der Hochschule OWL und der Fraunhofer IPT Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik, die Prototypen eines intelligenten Gefahrstofflagers und einer smarten Abfüllstation für Gefahrstoffe entwickelt. Die Zielsetzung gliederte sich in die Teilbereiche Schadensverhinderung, Schadensbegrenzung und halb-automatische Gefahrstoffabfüllung. Ein dezidiertes Condition Monitoring des Gefahrstofflagers dient der proaktiven Einhaltung sicherer Betriebszustände. Realisiert wurde dies durch eine umfassende Sensorik, die beispielsweise Gasentwicklungen, Leckagen, Rauchentwicklung sowie Temperaturschwankungen erfasst. Diese vergleicht mit Soll-Betriebsparametern, interpretiert die Daten und teilt sich dem Betreiber über verschiedene Kanäle (direkt über optische und akustische Signale oder per Meldung auf ein mobiles Device) mit. Selbstständig eingeleitete Gegenmaßnahmen dienen der Schadensverhinderung oder Schadensbegrenzung. Die Abfüllstation kann direkt mit dem Gefahrstofflager gekoppelt sein und stellt die automatisierte Entnahme und Abfüllung von Gefahrstoffen unter hohen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Mitarbeiter sicher.

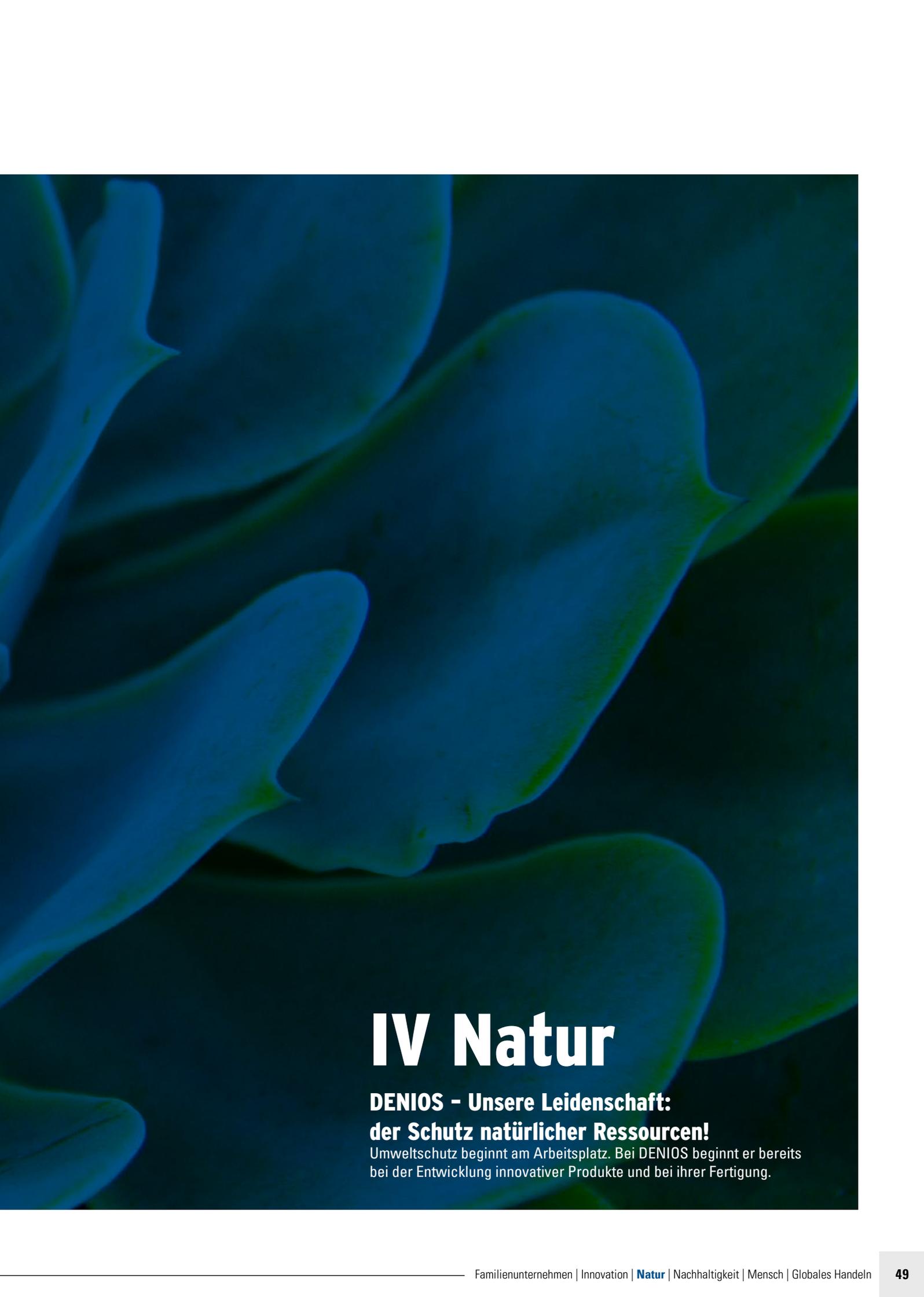
Synergien nutzen: Zusammenarbeit mit F&E Institutionen



Mit Innovationen in die Zukunft, das sind unsere Ziele

- ☑ Unsere Kunden sollen aus einer noch größeren Vielfalt an Produkten und zielgerichteten Sortimenten wählen können.
- ☑ Wir möchten auch 2018 und 2019 zu den Top Innovatoren in Deutschland gehören.
- ☑ Unsere Kunden sollen aktiv von unserem Engagement im Bereich F&E profitieren, speziell durch das derzeit laufende Cloud-Projekt „DENIOS connect“.





IV Natur

DENIOS - Unsere Leidenschaft: der Schutz natürlicher Ressourcen!

Umweltschutz beginnt am Arbeitsplatz. Bei DENIOS beginnt er bereits bei der Entwicklung innovativer Produkte und bei ihrer Fertigung.

Der Schutz natürlicher Ressourcen steht im Mittelpunkt aller DENIOS Aktivitäten. Es ist das Leitmotiv unseres täglichen Handelns in den Bereichen Entwicklung, Fertigung und Interaktion mit unseren Kunden.

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



13 CLIMATE ACTION



Gesamtenergieverbrauch der Organisation

Die Reduzierung des Energieverbrauches an unseren Produktionsstandorten ist ein wesentliches Thema unserer Berichterstattung. In Deutschland besteht der Energiemix bereits jetzt zu 40% aus Ökostrom. Des Weiteren kommen Photovoltaik und Wärmerückgewinnung zum Einsatz. Neben den gewöhnlichen Energieträgern Strom und Erdgas sind hier vor allem Photovoltaikanlagen (PV) und Blockheizkraftwerke (BHKW) zu nennen. Zusätzlich kommen Verfahren der Wärmerückgewinnung zum Einsatz.

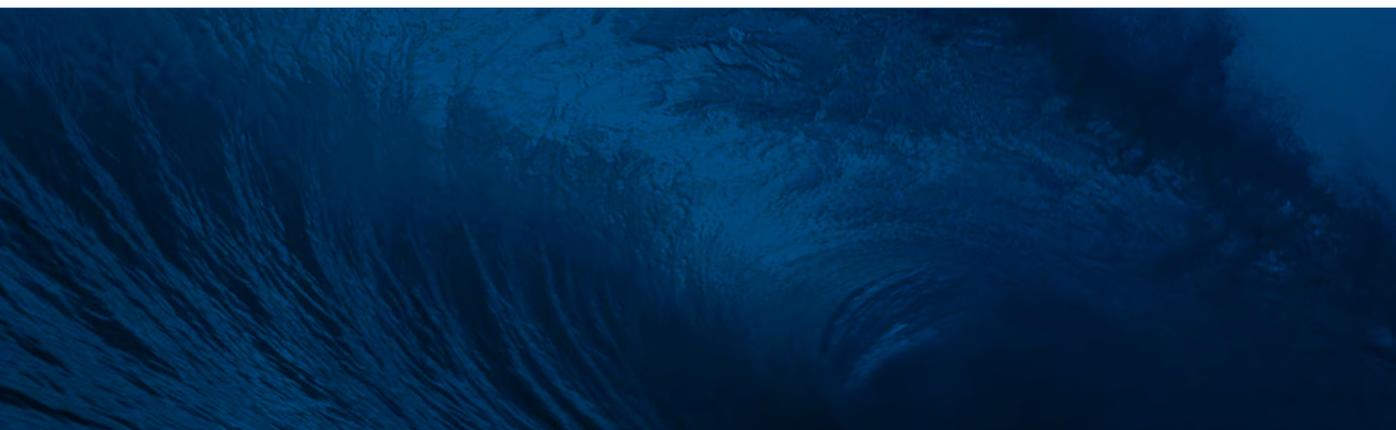
	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Verbrauch elektr. Strom (kWh)	1.956.178	1.936.443	459.270	472.981	534.794	734.405
Verbrauch Erdgas (kWh)	5.819.714	5.588.105	1.026.000	954.000	1.076.176	1.014.284
Gesamtenergieverbrauch (aus Strom, Erdgas, Diesel, Benzin, Holzspäne, PV-Anlage und BHKW, kWh)	10.469.618	10.332.820	2.140.983	2.083.412	1.846.237	2.006.489

Wasserentnahme, Wasserverbrauch, Wiederverwertung und Beeinträchtigung von Wasser-Ressourcen

Das entnommene Grundwasser an den DENIOS Produktionsstandorten in Deutschland, Frankreich und Tschechien wird komplett gebraucht und als Abwasser zurückgeführt.

	DENIOS AG	DENIOS FR	DENIOS CZ
2016	2513 m ³	667 m ³	793 m ³
2017	2195 m ³	888 m ³	913 m ³

Die sehr unterschiedlichen Verbrauchsmengen resultieren vor allem aus den unterschiedlichen Produktionsvolumina der Standorte. Auch zu bedenken ist die unterschiedliche Anzahl an Mitarbeitern.

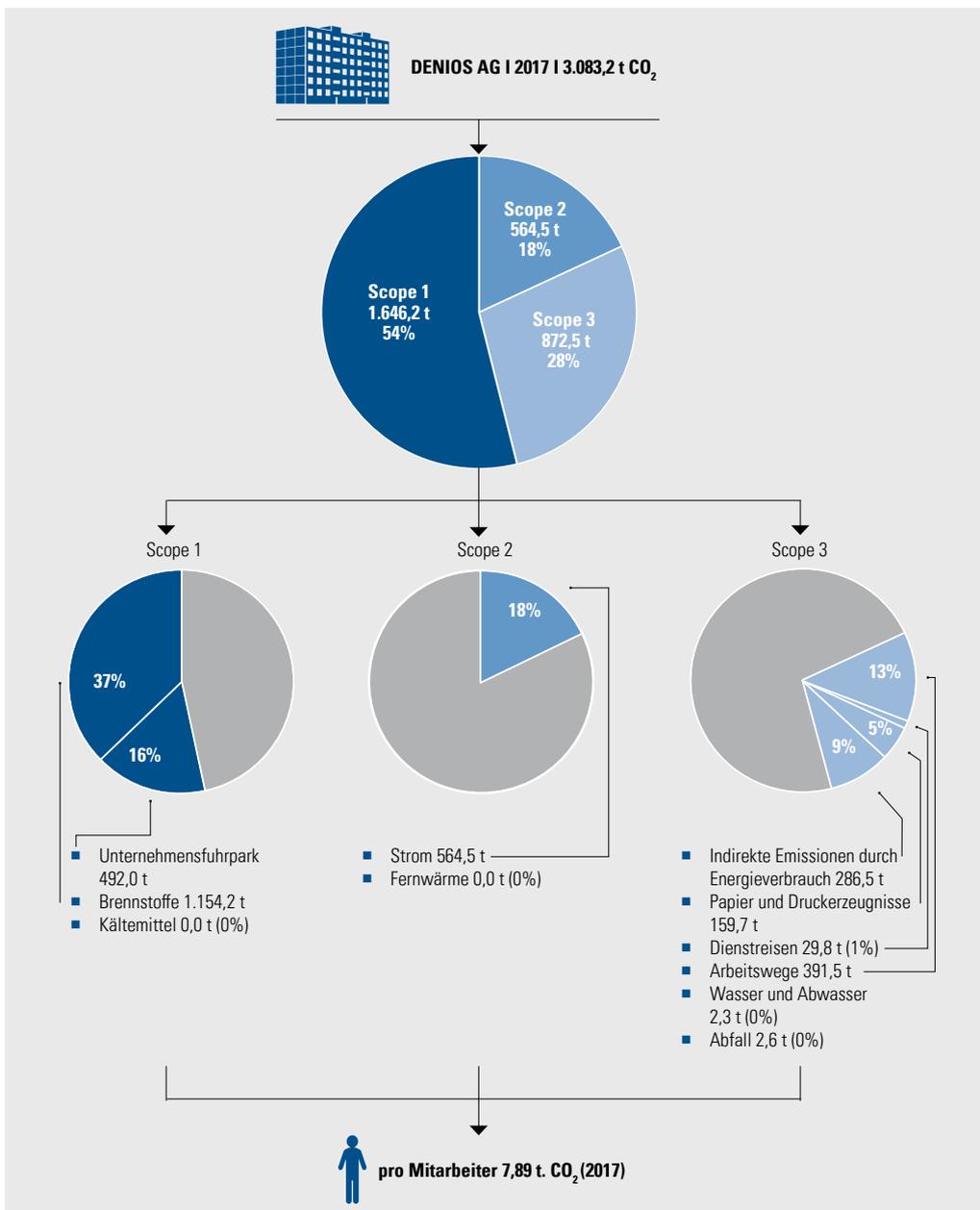


Direkte und indirekte Treibhausgas-Emissionen

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) ist international der am weitesten verbreitete und anerkannte Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Es definiert Regeln zur organisatorischen Abgrenzung einer Treibhausgasbilanz und zur operativen Abgrenzung. Besonders relevant ist hier die Einteilung der Emissionen in drei sogenannte „Scopes“: Während Scope 1 alle direkt selbst durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen umfasst, umfasst Scope 2 Emissionen, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. Scope 3 wieder-

umfasst die Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbenen Vorleistungen. Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen ermittelt.

Gemeinsam mit einem externen Dienstleister ermitteln wir in Deutschland alle zwei Jahre unsere CO₂-Bilanz. Unsere Tochtergesellschaften in Frankreich und Tschechien ermitteln diese Daten noch nicht.



Mülltrennung ist für uns eine Selbstverständlichkeit! Unsere Trennquote:

90%

Intensität der Treibhausgasemissionen

Je Kilogramm des eingesetzten Rohstoffes entstehen in der DENIOS Produktion 0,96 kg CO₂-Emissionen. Beispielhaft für diese Berechnung ist das in der Kunststoffrotation verwendete Granulat. Hier wird in erster Linie Erdgas in Energie umgesetzt, in Zahlen 1.171 t im Jahr. Um diesen Wert zu reduzieren wurde auf erneuerbare Energien gesetzt und eine Photovoltaikanlage installiert. Insgesamt 565 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtfläche von 827 m² erzeugen unter Nutzung von Wärmerückgewinnung 120.769 kWh Strom. Der überschüssige Strom wird rückgespeist und verkauft. Im Jahr 2016 waren das 5.933 kWh. Gleichzeitig werden die CO₂-Emissionen um 59 t jährlich reduziert. Die Produktionsstandorte in Frankreich und Tschechien haben diese Daten im Berichtszeitraum nicht erhoben.

Abfallaufkommen und Abfallentsorgung

Bedingt durch die neue Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) sortieren wir unsere Abfälle in Deutschland seit Mitte 2017 mit Hilfe eines Farbleitsystems noch genauer und erfüllen die geforderte Trennquote von 90%. Das Abfallaufkommen stellt sich für die Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich und Tschechien wie folgt dar.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Schrott/ Stahl	277,1 t	284,1 t	199 t	234 t	289,0 t	386,9 t
Restmüll	134,6 t	126,0 t	-*	-*	2,5 t	1,7 t
Paneele	79,4 t	72,6 t	-	-	-	-
Holz	63,3 t	90,3 t	20 t	36 t	-	-
Pappe/ Papier	39,5 t	39,1 t	17 t	16 t	5,0 t	3,9 t
Sonstiges	67,3 t	55 t	15 t	20 t	23,9 t	27,7 t
Gesamtmenge	661,2 t	667,1 t	251 t	306 t	320,4 t	420,2 t

*die Erfassung der Restmüllmengen liegt nicht vor.

Wir verzichten an allen produzierenden Standorten der DENIOS Gruppe bewusst auf Verkaufsverpackungen. Aus diesem Grund entstehen durch zurückgenommene Waren auch keine zusätzlichen Abfallaufkommen. Jeder Kunde hat grundsätzlich das Recht, die Transportverpackung durch DENIOS abholen zu lassen.



Verbrauch von Rohstoffen

Mit dem ausgehenden Jahr 2017 wurden die Fertigungsprozesse für DENIOS Raumsysteme maßgeblich verändert. Software-Systeme unterstützen die optimale Nutzung von Stahlblechen im Beschnitt und reduzieren so die Menge an Verschnittresten. Zudem werden Brandschutzpaneele nun maßgenau vorgefertigt angeliefert. Es entstehen also auch hier keine Restmengen mehr in der DENIOS Produktion. Im Folgenden stellen wir den Verbrauch an Primär- und Sekundärrohstoffen im Berichtszeitraum dar.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Stahl	1.439.978 kg	1.250.000 kg	1.201.000 kg	935.000 kg	2.831.395 kg	4.044.386 kg
Brandschutzpaneele	708.267 kg	650.000 kg	297.347 kg	296.051 kg	85.853 kg	121.003 kg
Granulat	1.214.912 kg	1.150.635 kg	-	-	-	-
	Sekundärrohstoffe					
Lack	59.276 kg	53.985 kg	26.936 kg	25.000 kg	70.099 kg	47.737 kg

Da Kunststoffprodukte ausschließlich in Deutschland gefertigt werden, gibt es auch nur hier Angaben zum Granulat-Verbrauch.

Verbrauch von Fahrzeug-Kraftstoffen

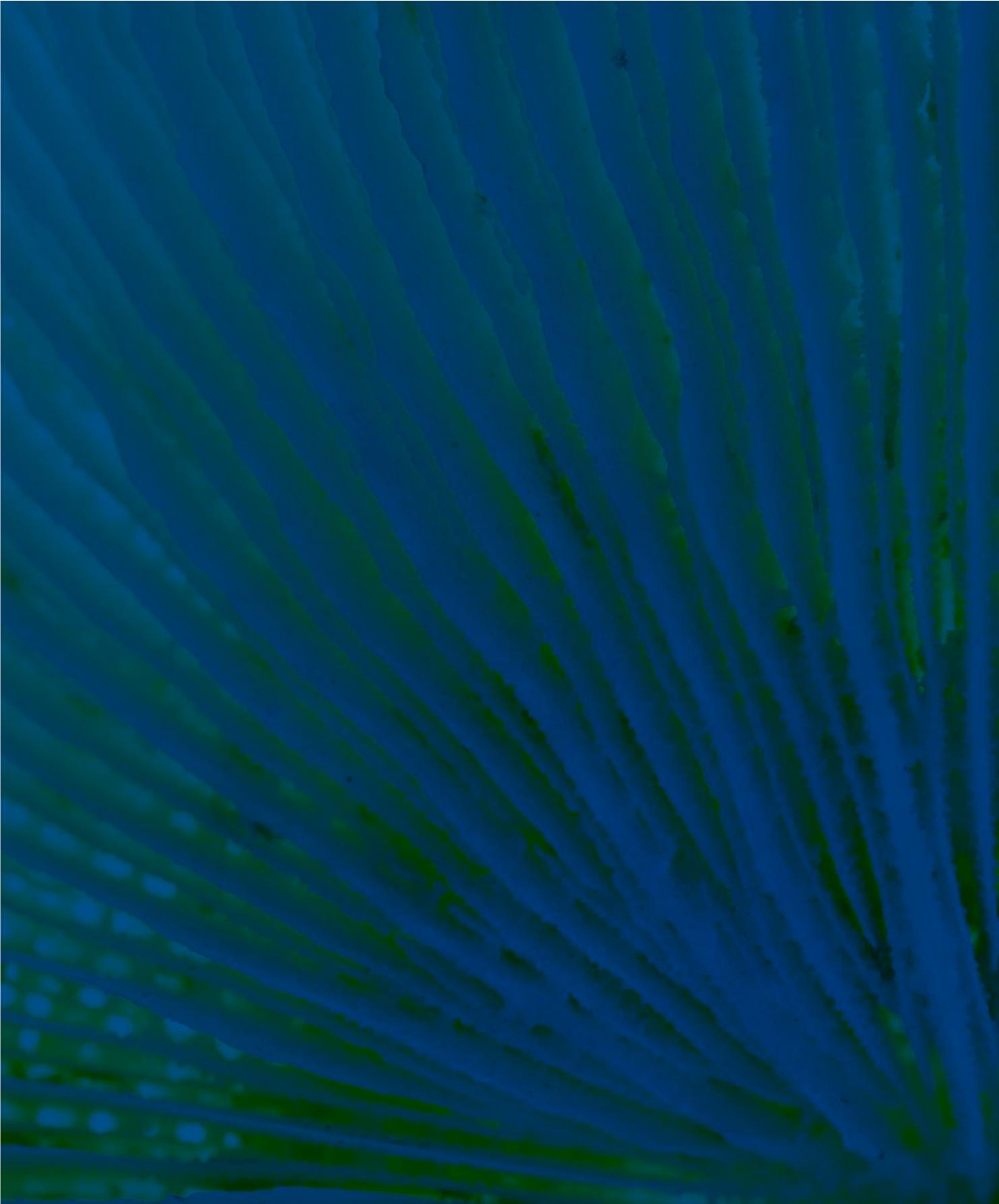
Die Fahrzeugflotten der DENIOS Gruppe bestehen zu großen Teilen aus Diesel-Fahrzeugen. Dies ist allein der Wirtschaftlichkeit geschuldet. Der Produktionsstandort in Frankreich verzichtet sogar gänzlich auf Benzin betriebene Fahrzeuge.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Diesel	1.902.894 kWh	1.850.922 kWh	655.713 kWh	656.431 kWh	194.300 kWh	252.000 kWh
Benzin	39.631 kWh	36.695 kWh	-	-	4.800 kWh	5.800 kWh



Unsere Ziele für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Natur

- ✓ Auch die Produktionsstandorte in Frankreich und Tschechien stellen ihre CO₂-Bilanz gemäß GHG-Protocol auf.
- ✓ Wir reduzieren den Bestand an Diesel-Fahrzeugen und leisten einen Beitrag zur Reduzierung gesundheitsschädlicher NO₂-Belastung.
- ✓ Wir erhöhen für den nächsten Berichtszeitraum den Anteil an Ökostrom in Deutschland auf über 45%.
- ✓ Unser Energieeinsatz am gesamten Standort Deutschland soll um jährlich 2% gesenkt werden.
- ✓ Neue Fertigungstechnologien führen zu einer signifikanten Reduzierung von Abfällen in 2018.





V Nachhaltigkeit

DENIOS – wir produzieren emissionsneutral.

Wir unterstützen Unternehmen aller Branchen beim Erreichen ehrgeiziger Umwelt-Ziele – weil wir wissen, wovon wir sprechen.

Als Unternehmen der Umweltwirtschaft ist Nachhaltigkeit ein gelebter Wert der DENIOS Philosophie. Der Begriff berührt eine Reihe unserer internen Prozesse und Aktivitäten. Vor allem markiert er ein ständig fortlaufendes Projekt in unserer Organisation. Eine Reihe von Maßnahmen ist in diesem Zusammenhang im Berichtszeitraum umgesetzt worden.

DENIOS CZ: Investitionen in die internationale Infrastruktur

Bereits seit 20 Jahren produziert DENIOS am Standort Strakonice in Tschechien. Ende 2016 wurde dort der neue Produktions- und Verwaltungsneubau bezogen. Die DENIOS Leitmotive bestimmten auch die Standortplanung in Strakonice. Eine energetisch optimierte Bauweise und ressourcenschonende Produktionsprozesse sind maßgeblich für die Herstellung der DENIOS Produkte und zugleich gelebte Philosophie. Diese ist auch in die neuen Gebäude in Tschechien eingezogen. Mit den neuen Räumlichkeiten setzt DENIOS in Tschechien auf moderne

Produktionsprozesse. Effizientere Anlagen zur Oberflächenbeschichtung erhöhen die Qualität bei höheren Taktzeiten. Konstruktionen im Containerbau werden durch 3D-CAD und Laserkantverfahren optimiert. Die Erkenntnisse aus der Modernisierung in Tschechien haben auch in anderen Standorten zu Optimierungen geführt: die Laserkant-Technologie ermöglicht ab Ende 2017 auch in Deutschland die Fertigung der neuesten DENIOS Raumsysteme.



DENIOS ist bevorzugter Zulieferer

Gerade bei den Themen Gefahrstofflagerung und Gefahrstoffhandling legen Kunden großen Wert auf die Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Partnern. Nur wer Nachhaltigkeit auch im eigenen Unternehmen lebt und ständig fortentwickelt, hat einen Platz auf der Lieferantenliste großer Chemie- und Pharmakonzerne wie Bayer, BASF oder Evonik. Klarheit über nachhaltiges

Wirtschaften schafft die Bewertungsplattform EcoVadis. Bewertet werden unter anderem Kriterien wie Umwelt, Arbeitspraktiken, interne Prozesse und nachhaltige Beschaffung. Im Rahmen dieses dezidierten Verfahrens ist DENIOS bereits zum dritten Mal in Folge mit der EcoVadis Zertifizierung in Silber ausgezeichnet worden – und gehört damit zu den Top-Performern am Markt.

DENIOS erfüllt die hohen Anforderungen der weltweit größten Chemie- und Pharmakonzerne.



Verringerung des Energieverbrauches in der Produktion

Als produzierendes Unternehmen sind eine Reihe von Energiesparpotenzialen im Bereich der Produktion zu finden. Diese Potenziale werden an allen produzierenden Standorten der DENIOS Gruppe stetig evaluiert und für gezielte Optimierungs-Maßnahmen genutzt. In Deutschland wurde zum Beispiel das Kühlsystem der Kunststoffrotationsanlage umgebaut. Die neue Lösung arbeitet mit Wassernebel.

Allein diese Maßnahme erzielt eine Einsparung an elektrischer Energie um 91.792 kWh. Außerdem wurde mit der Umstellung der gesamten Produktions-Beleuchtung auf LED-Technik begonnen. Das Einsparpotenzial dieser

Maßnahme beträgt nochmals 101.396 kWh Strom. Das ergibt eine Gesamtreduzierung von 193.188 kWh an Strom im Berichtszeitraum. Grundlage für die Berechnung dieser Werte ist das Jahr 2015, dieses fungierte ebenfalls als Basisjahr für die ISO 50001-Zertifizierung (s.u.).

■ Auch in Frankreich setzt man auf LED-Technologie. Um den Energieverbrauch zu senken, wurde 2017 die Außenbeleuchtung auf energiesparende LEDs umgestellt. Die Erneuerung der Gabelstaplerflotte ermöglicht eine Senkung der Verschmutzung aufgrund der Anschaffung von neueren Modellen mit Rußpartikelfilter.

Reduzierung und Kompensation von Treibhausgas-Emissionen

Wir ermitteln gemeinsam mit einem Dienstleister auf der Basis des Greenhouse Gas Protocol (s. Kapitel „Natur“) regelmäßig unseren CO₂-Fußabdruck. Zur Kompensation unserer Emissionen kaufen wir Klimazertifikate, mit denen das Xiangxi Hydropower Projekt in China unterstützt wird.

Auch die baulichen Strukturen mindern die Treibhausgas-Emissionen von DENIOS: die Produktionshalle und Büroräume in Deutschland werden mit Hilfe der Abwärme aus dem Kunststoff-Rotationsprozess beheizt. Ebenfalls aus den Druckluftanlagen und der Lackierung erfolgt eine Wärmerückgewinnung.

■ Auch im DENIOS Produktionsneubau in Tschechien sind diese Technologien umgesetzt worden. Ein anderer Ansatzpunkt zur Reduzierung von Emissionen ist der Fahrzeugbestand. Der Fuhrpark macht mit 16% einen nicht unwesentlichen Teil der CO₂-Bilanz aus. Zwar wird der Fuhrpark stetig den aktuellen EU-Abgasnormen angepasst. Trotzdem wird mittelfristig ein Teil der Flotte auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

■ Ebenso am Standort in Frankreich arbeitet man an der CO₂-Reduktion. So ist die komplette Flotte an Hubfahrzeugen auf CO₂-arme, moderne Modelle umgestellt worden. Auch bei den PKW setzt man verstärkt auf Hybrid-Antriebe.

Als klimaneutrales Unternehmen unterstützen wir Projekte zur Reduzierung der weltweiten CO₂-Bilanz.



Spenden an gemeinnützige Einrichtungen

4 QUALITY EDUCATION



6 CLEAN WATER AND SANITATION



15 LIFE ON LAND



DENIOS spendet an ausgewählte gemeinnützige Projekte, die in der Region Ostwestfalen-Lippe aktiv sind. Jährlich wird die Initiative „Pakete für Moldawien“ unterstützt. Unternehmen und Mitarbeiter wirken gemeinsam an diesem sozialen Projekt mit. Bedürftige Kinder, behinderte und verarmte Menschen in Moldawien bekommen Pakete mit kleinen Notwendigkeiten des Lebens. Zumeist sind das Süßigkeiten oder Pflegeartikel, die DENIOS Mitarbeiter aus ihrem privaten Bestand in ihrer Freizeit zusammenstellen. Unsere Auszubildenden unterstützen in ihrer Arbeitszeit beim Packen und dem Versand der Päckchen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region ist das Recruiting von neuen Talenten ein wichtiger Aspekt. Aus diesem Grund fördert DENIOS die regionale Bildungslandschaft, insbesondere die Fördergesellschaft der Fachhochschule Bielefeld. Zudem engagiert sich die DENIOS AG im Profi- und Breitensport in Form von Sponsorings.

Wasser war von Beginn an das Element, das mit der DENIOS Mission in enger Verbindung steht. Ein besonders nachwirkendes Projekt haben wir in den Jahren 2015 und 2017 unterstützt. Die DENIOS AG organisierte für zwei Dörfer in Tansania eine stabile und saubere Trinkwasserversorgung. DENIOS Deutschland spendete einen Geldbetrag von 3.000 € und steuerte die nötigen Pumpen und weiteres Equipment bei.

Insgesamt hat DENIOS Deutschland in den Berichtsjahren 2016 und 2017 rund 6.275 € an gemeinnützige Einrichtungen gespendet. DENIOS Tschechien förderte in 2016 mit 424 € und im Jahr 2017 mit umgerechnet 1.110 € den lokalen Jugendsport in Strakonice. Die Niederlassung in Frankreich hat im Berichtszeitraum keine Spenden geleistet.

Spenden an politische Parteien, Organisationen oder Verbände leistet keine der DENIOS Gesellschaften im Berichtszeitraum.

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Vereine und Verbände unterstreichen nicht nur das Lokalcolorit einer Region. Sie engagieren sich häufig in Spezialbereichen, von denen nicht zuletzt wirtschaftliche Abläufe und Kooperationen profitieren können. Darüber hinaus stärken sie das soziale Miteinander, unterstützen Randgruppen oder schützen bedrohte Arten. Als Unternehmen der Umweltwirtschaft liegt gerade dieser Bereich DENIOS besonders nahe.

Auf Wirtschaftsseite ist DENIOS Deutschland Mitglied im Arbeitgeberverband, dem Verein der Familienunternehmer, dem Verband zur Förderung des Deutschen Brandschutzes und dem Verein der Brandschutzbeauftragten Deutschland.

Auf sozialer Ebene unterstützt die DENIOS AG die Fördergesellschaft der Fachhochschule Bielefeld und ist Mitglied im Kinderschutzbund. Der Business Club Bad Oeynhausen, in dem CEO Helmut Dennig ebenfalls sehr engagiert ist, ist Schirmherr der „Aktion Bildungspartner“. Diese unterstützt talentierte Schülerinnen und Schüler aus sozial, kulturell oder wirtschaftlich benachteiligten Verhältnissen in den letzten Jahren ihrer Schulausbildung, um einen erfolgreichen Übergang ins Berufsleben zu gewährleisten.

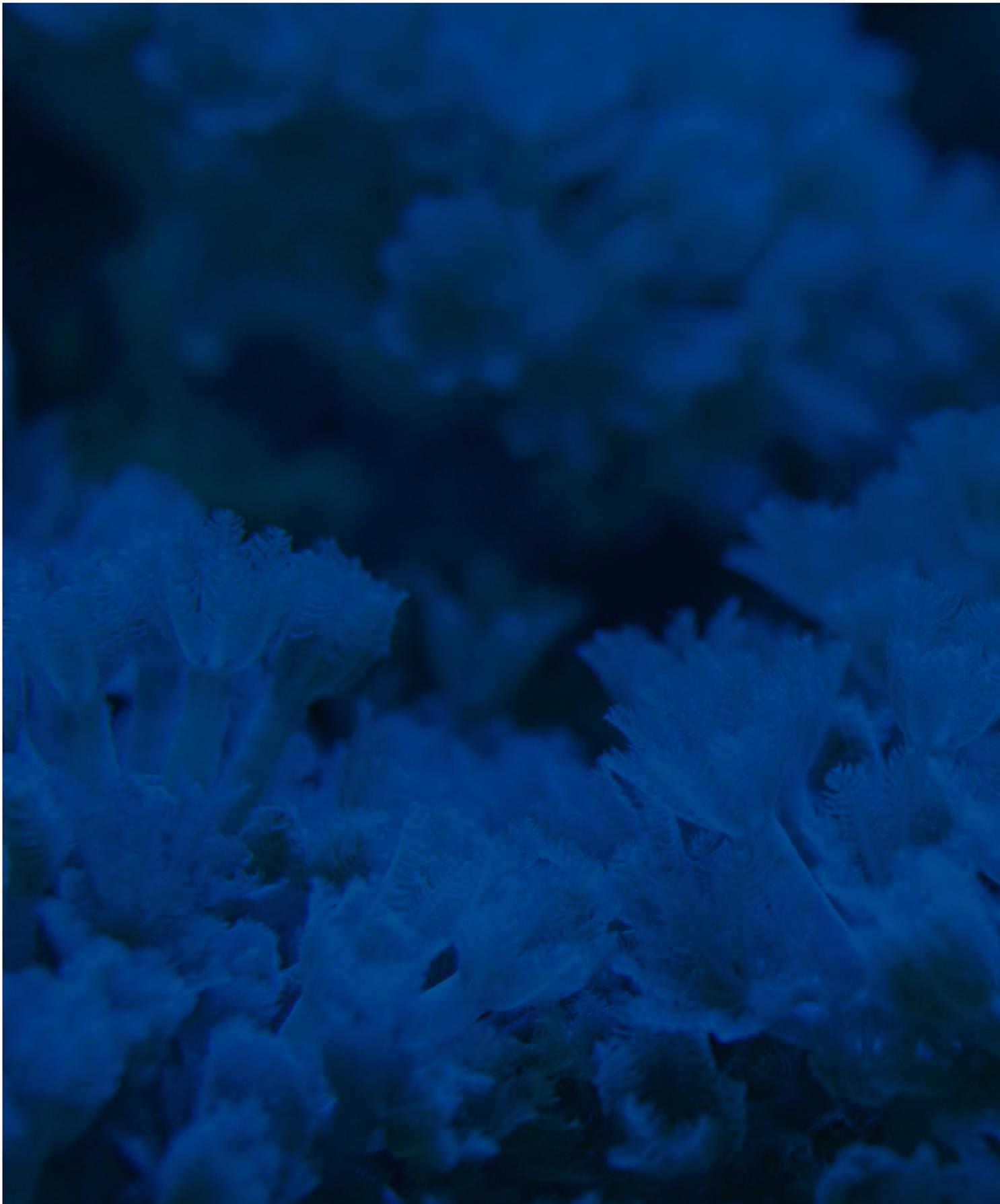
■ DENIOS Frankreich ist Mitglied der UIMM (Gruppierung der Akteure der Metallindustrie), unsere Niederlassung in Tschechien ist nicht in Vereinen oder Verbänden aktiv.

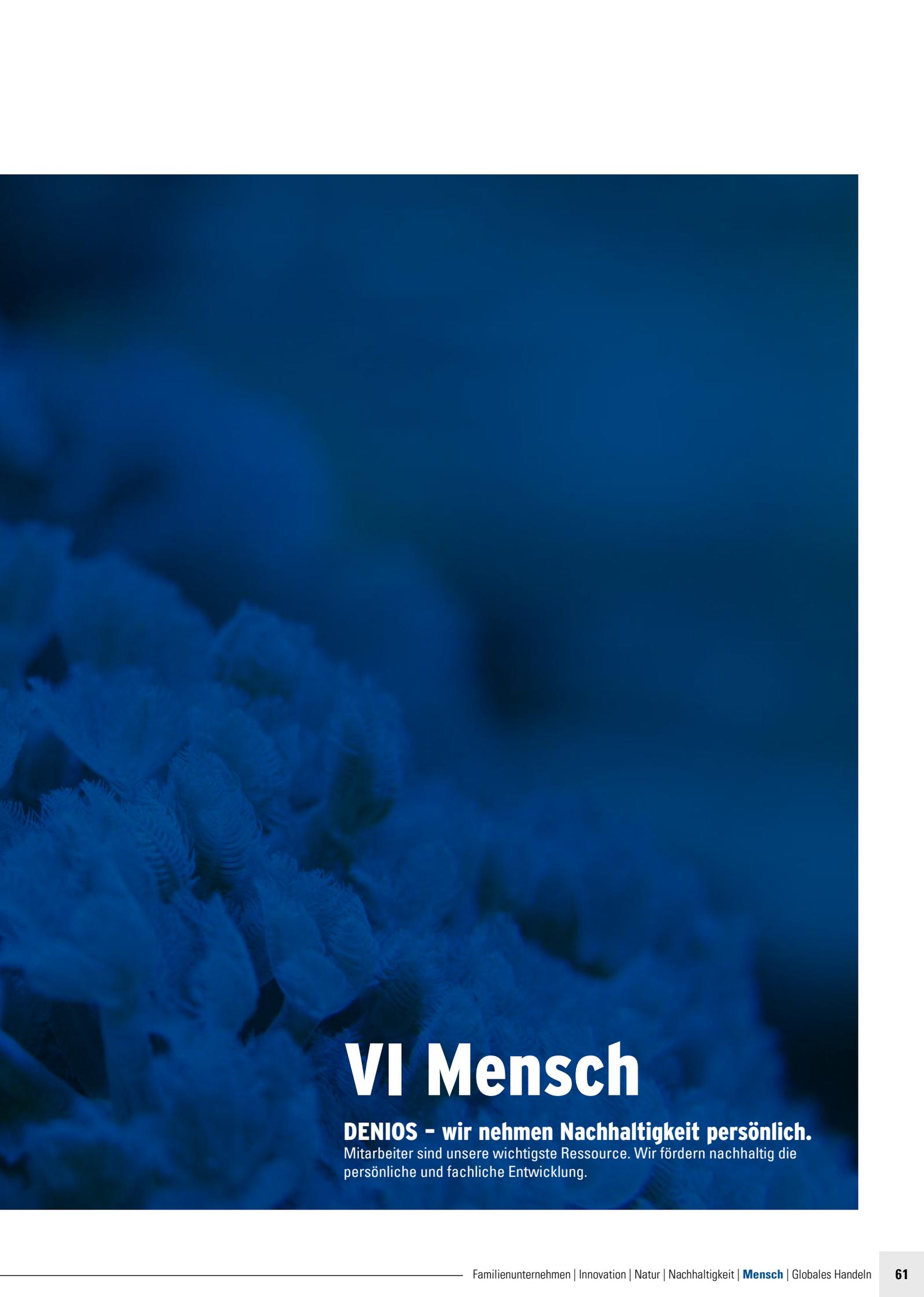




Unsere Ziele für ein noch höheres soziales Engagement

- ☑ Wir möchten auch weiterhin soziale und gesellschaftliche Projekte und Initiativen fördern und unterstützen.
- ☑ Unsere CO₂-Bilanz bietet Potenzial zu weiteren Verbesserungen. Wir möchten diese Potenziale aufdecken und konkrete Maßnahmen zur Reduzierung unserer Bilanz auf den Weg bringen.
- ☑ Auch an unseren internationalen Produktionsstandorten möchten wir verstärkt soziale Projekte durch Spenden und persönliches Engagement unterstützen.





VI Mensch

DENIOS - wir nehmen Nachhaltigkeit persönlich.

Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Wir fördern nachhaltig die persönliche und fachliche Entwicklung.

Das höchste Gut eines Unternehmens sind die Menschen, die es durch ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement zu dem machen, was es ist: in der Planung, der Entwicklung, der Verwaltung, im kreativen und administrativen Bereich oder der Fertigung. Daher ist der Mensch ein zentraler Wert unserer Unternehmenskultur. Im Folgenden berichten wir über alle Nachhaltigkeitsthemen, die mit diesem Wert zusammenhängen.

Mitarbeiterzahlen und Personalstruktur

Die DENIOS Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich und Tschechien stellen den Großteil der Mitarbeiter der DENIOS Gruppe.

	DENIOS AG	DENIOS FR	DENIOS CZ	Gruppe gesamt
2016	343	79	104	760
2017	349	79	107	801

Zusätzlich wurden in Deutschland und Frankreich im Berichtszeitraum Leiharbeiter für Produktionsspitzen eingesetzt. Rechtlich (und auch gehaltlich) sind Leiharbeiter, abhängig von deren Einsatzzeit im Unternehmen, dem Stammpersonal gleichgestellt. Eine Aufstellung als Betriebsrat oder die Teilnahme an dessen Wahl ist jedoch nicht möglich. Die Aufteilung ist wie folgt.

	DENIOS AG	DENIOS FR	DENIOS CZ	Gruppe gesamt
2016	19	18	0	38
2017	16	16	0	42

In Deutschland unterliegen alle Beschäftigten, der Vorstand und die Geschäftsleitung ausgeschlossen, Betriebsvereinbarungen. Diese wurden zwischen dem Betriebsrat und dem Vorstand ausgehandelt, juristisch abgesichert und ratifiziert. Die Betriebsvereinbarungen sind Bestandteil der Arbeitsverträge und können jederzeit über das Intranet eingesehen werden.

 Auch in Frankreich unterliegen die Beschäftigten Betriebsvereinbarungen. Diese basieren auf dem Rahmenvertrag der Metallbranche. Hiervon ist lediglich Herr André als Geschäftsführer ausgenommen.

 In Tschechien gab es weder 2016 noch 2017 Betriebsvereinbarungen. Ein Betriebsrat bestand im Berichtszeitraum nicht.

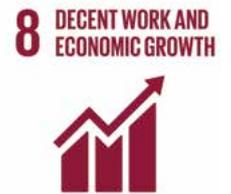


Löhne und Gehälter

DENIOS Deutschland ist nicht tarifgebunden. Trotzdem orientiert man sich bei der Lohngestaltung eng an den geltenden Tarifverträgen der IG-Metall. Das betrifft auch entsprechende Gehaltssteigerungen. Es existieren hausinterne Lohn- und Gehaltsgruppen, in die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den DENIOS AG Standorten Bad Oeynhausen, Löhne und Stuttgart (Hauptgeschäftsstandorte der DENIOS AG) gruppiert sind. Die niedrigste Lohngruppe (Nr. 2) lag im Geschäftsjahr 2016 bei einem Stundenlohn von 10,41 € bzw. ab 1. Oktober 2016 bei 11,15 € und damit deutlich über dem deutschen Mindestlohn von 8,84 €. Die Lohn- und Gehaltstabellen sind in Deutschland über das Intranet für jeden Mitarbeiter einsehbar. Überdies beschäftigt DENIOS Deutschland Mitarbeiter mit Individualverträgen.

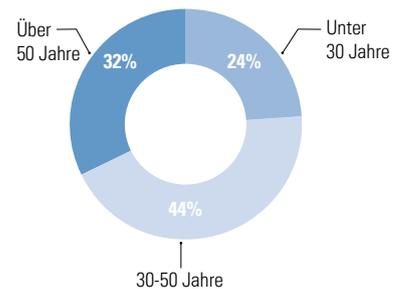
Bei DENIOS Frankreich sind die Gehälter ebenfalls nach Tarifstufen organisiert. Die im Rahmen der Betriebsvereinbarung existierenden Tarifstufen werden respektiert und umfassen sämtliche Mitarbeiter für die Standorte Nassandres und Villefranches. Die niedrigste Lohngruppe lag im Geschäftsjahr 2016 bei einem Stundenlohn von 9,87 € und damit über dem französischen Mindestlohn von 9,76 €/Std. Der Durchschnittslohn der Angestellten bei DENIOS Frankreich betrug 2060,00 €.

In Tschechien betrug der durchschnittliche Lohn im Jahr 2016 umgerechnet 996,70 € im gewerblichen Bereich und 1.530,00 € für Angestellte. Dieser stieg in 2017 auf 1.080,26 € für gewerbliche beziehungsweise 1706,69 € für angestellte Mitarbeiter an. Auch in Tschechien bezahlte DENIOS deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn von 367,00€ (2016) bzw. 407,00€ (2017).

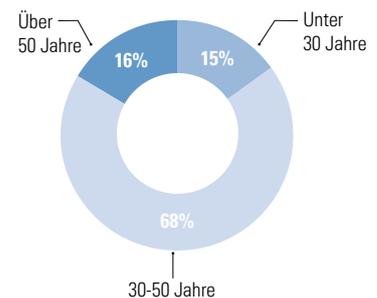


Zahl der Beschäftigten nach Altersgruppe

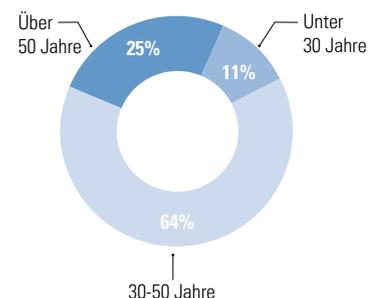
DENIOS AG 2017



DENIOS FR 2017



DENIOS CZ 2017



Demographische Struktur und Fluktuation

DENIOS ist attraktiv für junge Menschen. In Deutschland stellt die Altersgruppe „unter 30 Jahre“ beständig gut ein Viertel der Beschäftigten, Tendenz leicht steigend. Das Gros in allen betrachteten Organisationen macht allerdings die Altersgruppe 30-50 Jahre aus. Was sich auch in der demographischen Struktur zeigt: die Zahl der Beschäftigten in der Gruppe „Ü-50“ wird merklich größer. Die Herausforderung der nächsten Jahre wird also auch die nachhaltige Personalbeschaffung und -entwicklung sein.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
unter 30 Jahre	23%	24%	36%	15%	11%	11%
30 - 50 Jahre	53%	44%	56%	68%	64%	64%
über 50 Jahre	24%	32%	8%	16%	25%	25%
Betriebszugehörigkeit	9 Jahre	8,6 Jahre	7 Jahre	7,34 Jahre	6,8 Jahre	6,7 Jahre
Ausbildungsquote	9,40%	10%	2,40%	2,50%	0%	0%
Schwerbehindertenquote	2,60%	2,60%	0%	0%	0%	0%

Die Werte zur Personalfuktuation sprechen eine deutliche Sprache: DENIOS ist ein attraktiver Arbeitgeber. Während die Zahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter in Deutschland gestiegen ist, bleiben die Werte in Frankreich konstant. In Tschechien ist die Fluktuation im Berichtszeitraum sogar um gut 5% gesunken.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Angestellte	12	33	4	4	0	0
Gewerbliche	12	8	8	8	11	8
Fluktuationsrate	7,00%	10,10%	15,00%	15,00%	15,50%	9,80%



Anwerbung von Führungskräften

In den Tochtergesellschaften sind die Führungskräfte in den meisten Fällen die jeweiligen Geschäftsführer der Gesellschaft. In den größeren Tochtergesellschaften, wie Tschechien, die USA, Großbritannien, Italien und Frankreich gibt es darüber hinaus noch Abteilungsleiter. Im Geschäftsjahr 2016 wurde keine Führungskraft neu eingestellt. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland mit den Herren Horst Rose und Ulrich Lange zwei neue Mitglieder in den DENIOS Vorstand berufen.

Grundsätzlich werden Führungskräfte schwerpunktmäßig lokal angeworben und auch gefunden. Lokal meint in diesem Zusammenhang, dass die entsprechenden Personen im jeweiligen Land gesucht werden. In vielen Fällen können Führungskräfte auch regional, also im Radius von bis zu 100 km, für DENIOS gewonnen werden. Herr Martin Wittmeyer ist als Director Catalogue Products ebenfalls 2017 in die Geschäftsleitung bei DENIOS Deutschland berufen worden.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen

Nicht nur in Zeiten der Digitalisierung ist das stetige Weiterbilden auf neue Aufgaben, neue Herausforderungen und nicht zuletzt neue Prozesse ein wichtiges Nachhaltigkeitsthema. Die durchschnittliche Stundenanzahl für Fort- und Weiterbildungen werden im Folgenden getrennt nach Beschäftigungsart und Geschlecht aufgelistet:

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Angestellte	9	34	20	17	80	80
Gewerbliche	7	5	20	8	11	12
männlich	10	32	22	15	49	50
weiblich	8	7	20	8	42	42

Sicherheit am Arbeitsplatz

In der Produktion finden unterjährig regelmäßige Unterweisungen zur Arbeitssicherheit in den produzierenden Standorten der DENIOS Gruppe statt. In den Fertigungshallen gibt es zudem wöchentliche Safety-Walks, deren Ergebnisse dokumentiert und konkrete Maßnahmen definiert werden. Regelmäßig werden diese Erkenntnisse unter allen produzierenden Gesellschaften ausgetauscht. Trotzdem lassen sich Arbeitsunfälle nicht vollständig vermeiden.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	15	15	10	3	4	4
Ausfalltage	205	286	364	39	115	84

In Deutschland liegen wir im Berichtszeitraum mit der Anzahl der meldepflichtigen Unfälle über dem Branchendurchschnitt. Dies haben wir erkannt und bereits erste Maßnahmen zur Reduzierung initiiert. Darum kümmert sich unter anderem der Arbeitssicherheitsausschuss (ASA), der aus 8 Personen besteht und sich einmal je Quartal zusammensetzt.

Verpflichtungen nachkommen: Pension und Ruhestand

In der DENIOS AG gibt es einen Zuschuss zur Altersversorgung, der allen Beschäftigten in Vollzeit nach Beendigung der Probezeit zusteht. Im Rahmen einer Betriebsvereinbarung kann eine Entgeltumwandlung in die betriebliche Altersvorsorge vorgenommen werden. Der Arbeitgeber leistet hierfür einen maximalen Zuschuss von 80 € monatlich, was in Summe einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150.000 € bedeutet.

Der Plan wurde eigens so eingerichtet, dass eine finanzielle Beteiligung der Regierung nicht notwendig ist. Diese ist auch nicht an der Aktionärsstruktur beteiligt.

 Das in Frankreich obligatorische Profit Sharing System wird ebenfalls von DENIOS Frankreich angewendet. Ein vom Unternehmen verhandelter Vertrag mit den Banken ermöglicht den Mitarbeitern das Geld zu interessanten Konditionen anzulegen. Dabei kann zwischen 2 Varianten gewählt werden: eine auf 5 Jahre blockierte Anlage, oder eine Anlage, deren Auszahlung zur Rente erfolgt. Der Profit kann ebenfalls sofort ausgezahlt werden, unterliegt in diesem Fall jedoch der Einkommenssteuer. Die Zusatzversorgung versichert die Mitarbeiter im Falle eines Unfalls mit Folgeschäden und die obligatorische Beihilfe, die vom Unternehmen verhandelt wird, deckt einen Teil der Zusatzkosten, die nicht von der öffentlichen Krankenkasse abgedeckt werden.

 Auch bei DENIOS Tschechien erhalten Mitarbeiter einen betrieblichen Zuschuss zur Altersvorsorge. Nach 6-monatiger Betriebszugehörigkeit bekommen alle Mitarbeiter 600 CZK (ca. 23 €) im Monat. Diese Beträge werden auf ihre Altersvorsorgekonten überwiesen.

4 QUALITY EDUCATION



3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING





„DENIOS hat mir sogar zweimal innerhalb von 1 ½ Jahren ermöglicht, in Elternzeit zu gehen – ohne den Eindruck zu vermitteln, dass es sich negativ auf meinen weiteren Berufsweg auswirken könnte.“

– **Dirk Kleimann, Product Manager ES** –



„Mit einem reibungslosen Wiedereinstieg nach der Elternzeit und flexiblen Arbeitszeitmodellen bereitete DENIOS mir einen optimalen Lösungsweg zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.“

– **Julia Zedler, Vorstandsreferentin** –



„Ein Kind verändert alles. Daher bin ich mehr als glücklich darüber, dass ich mein Fehlen im Team flexibel planen und anpassen kann. Das Unternehmen zeigt sich hier immer sehr verständnisvoll und unterstützend.“

– **Björn Trenkler, Online-Marketing-Manager** –

Ausgezeichnet familienfreundlich

Die Initiative „Ausgezeichnet familienfreundlich“ des Kreises Minden-Lübbecke verlieh DENIOS eine Urkunde als familienfreundliches Unternehmen.

Die Initiative will auf das Engagement von Unternehmen aufmerksam machen, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf in besonderer Weise fördern. Nach Beurteilung durch eine Jury werden die Unternehmen geehrt, die sich zu einer familienfreundlichen Unternehmenspolitik bekennen und danach handeln.

Rückkehr und Verbleib nach der Elternzeit

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiger Indikator bei der Mitarbeiterzufriedenheit und der Bindung von Mitarbeitern an den Arbeitgeber. Zugleich ist dies ein globales Thema. Im Berichtszeitraum stellten sich die Statistiken zur Elternzeit wie folgt dar.

DENIOS AG

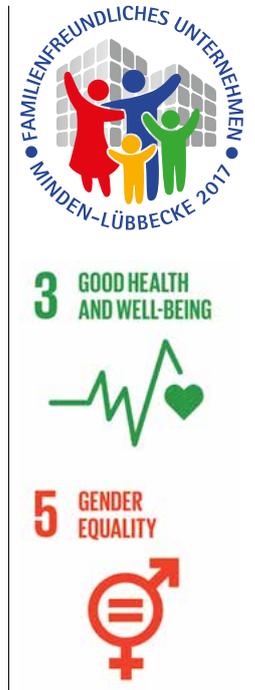
Im Jahr 2016 lag die Gesamtzahl der Beschäftigten, die nach der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und dort auch 12 Monate nach ihrer Rückkehr noch tätig waren bei 9 Männern und 2 Frauen. Die Werte aus 2017 können verlässlich erst Ende 2018 angegeben werden.

🇫🇷 DENIOS Frankreich

Am Produktionsstandort in Frankreich sind weder 2016 noch 2017 Mitarbeiter in Elternzeit zurückgekehrt. Da auch keine Beschäftigten zuvor in Elternzeit gegangen sind, liegen die absoluten Zahlen bei 0.

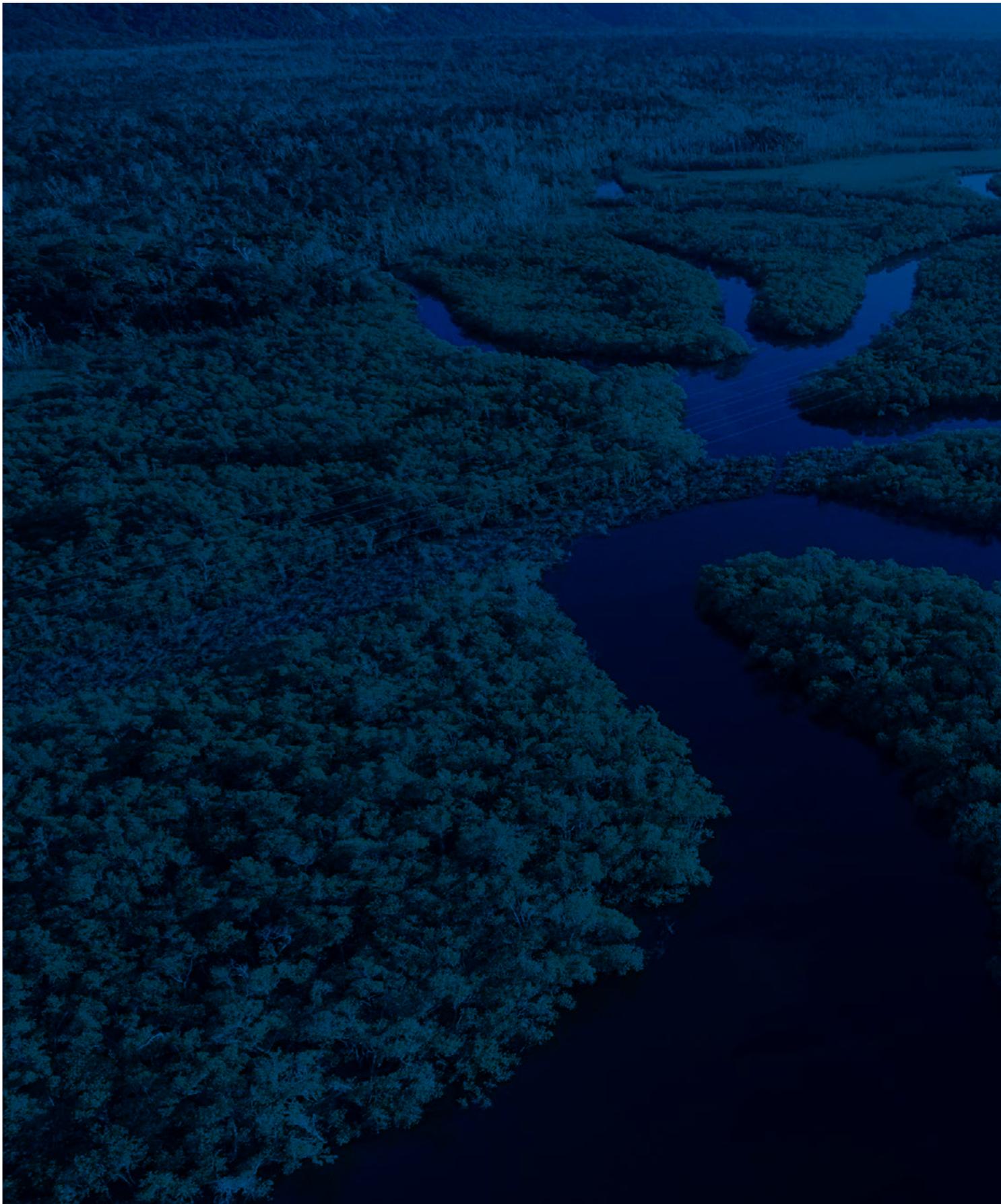
🇨🇪 DENIOS Tschechien

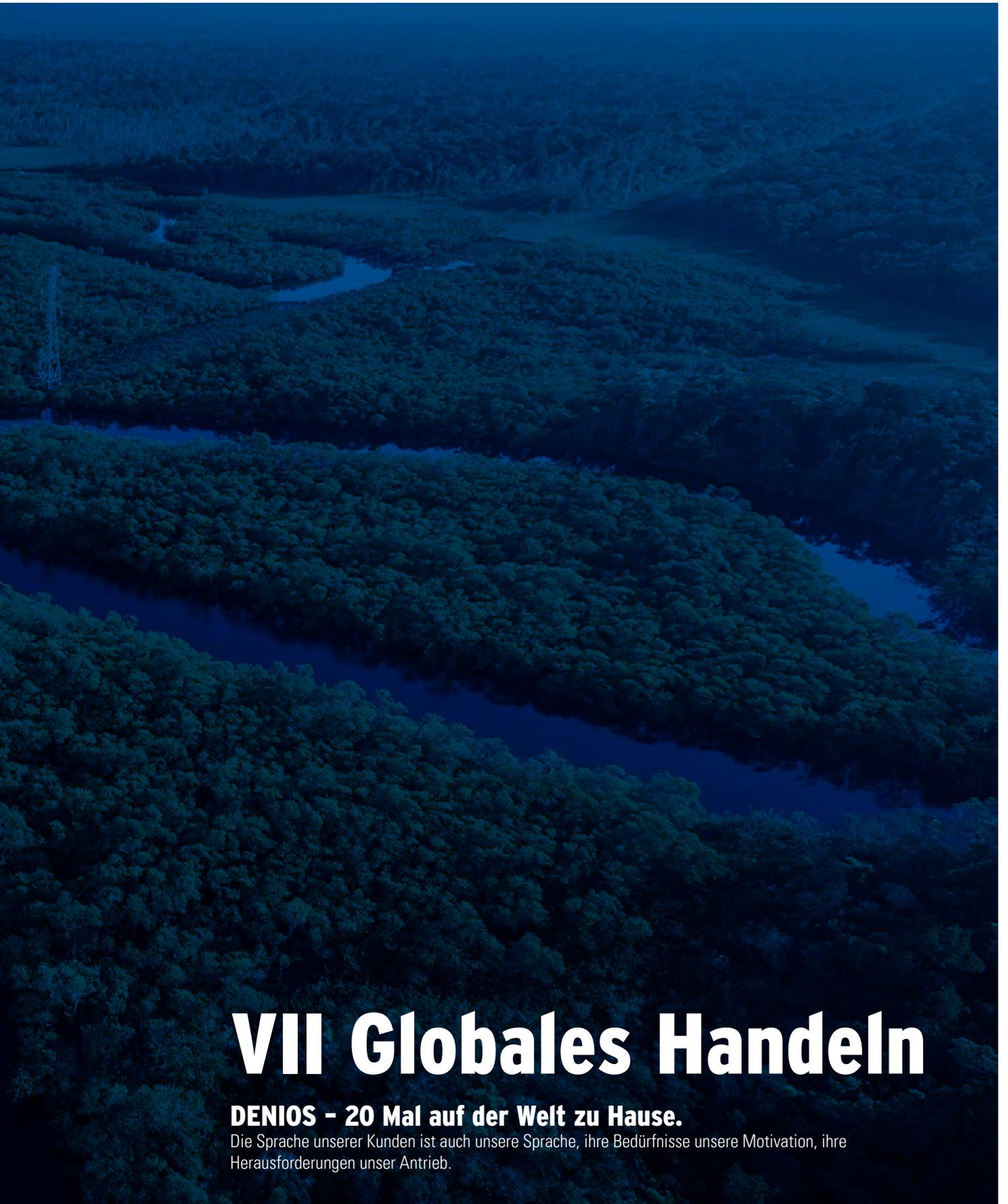
An unserem Standort in Strakonice ist 2016 und 2017 je eine Mitarbeiterin in die Elternzeit gegangen. Beide sind zum Redaktionsschluss noch nicht zurückgekehrt, sind aber fest für die Zukunft bei DENIOS Tschechien eingeplant.



Mittelpunkt: unsere Ziele als Arbeitgeber

- ✔ Wir reduzieren die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle am Standort Deutschland.
- ✔ Wir begegnen dem Fachkräftemangel und dem demographischen Wandel durch gezielte HR-Maßnahmen.
- ✔ Weitere Benefits werden geschaffen, die Mitarbeiter enger an das Unternehmen zu binden (z.B. Gesundheitsmanagement, E-Bike-Leasing).
- ✔ Für die stetig steigende Anzahl an Bildschirmarbeitsplätzen werden regelmäßige Schulungen in Ergonomie und Arbeitssicherheit angeboten.





VII Globales Handeln

DENIOS - 20 Mal auf der Welt zu Hause.

Die Sprache unserer Kunden ist auch unsere Sprache, ihre Bedürfnisse unsere Motivation, ihre Herausforderungen unser Antrieb.

Compliance ist gerade in der internationalen Interaktion mit Kunden, Zulieferern und Tochtergesellschaften ein zentraler Themenkreis. Kinderarbeit, die Gleichbehandlung der Geschlechter, von Menschen verschiedener kultureller Hintergründe oder mit medizinischen Handicaps haben nicht zuletzt maßgeblichen Einfluss auf das Image unserer Organisation.

5 GENDER EQUALITY



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Compliance ist für uns ein internationales Thema

Das Unternehmen investiert regelmäßig in den Umweltschutz und Maßnahmen zur Verbesserung der Ökobilanz. Auch präventive Maßnahmen und ein aktives Umweltmanagement gehören dazu.

Auch in der Lieferkette legt DENIOS großen Wert auf Umwelt- und Klimaschutz. Die Einhaltung der RoHS- und REACH-Richtlinien ist gleichfalls obligatorisch, wie das Handeln nach dem Dodd-Frank-Act. Auf diese Weise können negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette ausgeschlossen werden. Das schließt auch die Lieferanten mit ein: gemäß ISO 9001 wurde ein System zur Lieferantenbewertung initiiert und wird seitdem angewendet. Erfreulich: aus keinem Compliance-Thema ist bislang ein Rechtsstreit oder die Zahlung von Bußgeldern oder Konventionalstrafen hervorgegangen. Im Folgenden werden verschiedene Compliance-Themen detailliert betrachtet.

Lieferkette: Einkaufsvolumina nach Region

DENIOS arbeitet ausschließlich mit Lieferanten zusammen, welche im eigenen SAP-System als Kreditoren freigegeben sind. Zu diesen Lieferanten besteht in der Regel eine langjährige Geschäftsbeziehung. Wir legen nicht nur Wert auf enge Beziehungen zu unseren Lieferanten. Eine regionale Beschaffungspolitik spart Transportkosten und schont die Umwelt.

DENIOS AG		
Region	Summe von Rechnungsbetrag 2016	Summe von Rechnungsbetrag 2017
Asien	1.820.637,12 €	1.936.762,58 €
Deutschland	25.560.497,11 €	29.203.514,55 €
Europa	8.016.509,67 €	8.863.378,24 €
Nordamerika	793.433,27 €	553.631,91 €
Gesamtergebnis	36.191.077,17 €	40.557.287,28 €

DENIOS FR		
Region	Summe von Rechnungsbetrag 2016	Summe von Rechnungsbetrag 2017
Asien	81.576,25 €	138.974,60 €
Deutschland	2.363.185,32 €	2.599.476,30 €
Europa	4.660.710,41 €	4.371.738,93 €
Nordamerika	1.877,88 €	49.587,26 €
Gesamtergebnis	7.107.349,86 €	7.159.777,09 €

DENIOS CZ		
Region	Summe von Rechnungsbetrag 2016	Summe von Rechnungsbetrag 2017
Asien	39.567,71 €	37.507,54 €
Deutschland	1.965.296,44 €	2.048.633,83 €
Europa	2.638.260,27 €	3.810.955,39 €
Nordamerika	-	-
Gesamtergebnis	4.643.124,42 €	5.897.096,76 €

Durch die Beschaffung entstehen nur geringfügige Risiken für die Organisation als solche. Die Verletzung von Menschenrechten oder die Nichtbeachtung von Umweltschutzbelangen bei unseren Zulieferern wären denkbare Auslöser für jene Risiken und stehen daher trotzdem im ständigen Fokus.



Unsere Lieferanten im ständigen Fokus

Die Auswahl und Qualifizierung neuer Lieferanten erfolgt nach definierten Prozessen in enger Abstimmung zwischen Produktmanagement, Forschung und Entwicklung, Qualitätsmanagement, Logistik und Einkauf. Die Sicherung einer nachhaltigen Lieferkette erfolgt über Maßnahmen wie Lieferantenaudits und vertragliche Vereinbarungen. Energie- und Umweltthemen sind bereits ein fester Bestandteil der DENIOS Lieferantvereinbarungen. Bereits vor einem Jahr wurde damit begonnen, die neuen Verträge mit unseren A-Lieferanten zu aktualisieren. Etwa 50 haben dies bereits getan. Seit 2017 haben wir zudem verstärkt Elemente aus dem Global Compact-Zusammenhang in diese Vereinbarungen einfließen lassen, zum Beispiel Nachhaltigkeit und Anti-Korruption. Die neuen Vereinbarungen sind allerdings noch nicht ratifiziert und wurden daher im Berichtszeitraum noch nicht eingesetzt. Bei unseren Auslandsgesellschaften wie auch bei unseren Lieferanten werden Arbeitnehmerrechte anerkannt und eingehalten. Das Risiko von Kinderarbeit können wir für beide dieser Interessengruppen ausschließen.

Gelebte Praxis: Korruption entgegenwirken

Anti-Korruptionsmaßnahmen wurden und werden bei DENIOS seit jeher gelebt und sind Bestandteil des allgemeinen Verhaltenskodex und interner Schulungsmaßnahmen. Es gibt demnach auch keine bestätigten Korruptionsfälle innerhalb der DENIOS Gruppe und der drei fokussierten Organisationen im Einzelnen.





Oberste Priorität: zufriedene Kunden

Gerade in einem Nischenmarkt ist es für den Unternehmenserfolg essenziell, seine Kunden zu kennen. Mindestens ebenso wichtig ist es, die Zufriedenheit der Kunden stetig im Auge zu behalten. Im Rahmen des internationalen QM erheben wir monatlich die Zufriedenheit unserer Kunden.

	DENIOS AG		DENIOS FR		DENIOS CZ	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Jan	91,6%	92,5%	90,8%	94,2%	99,0%	98,5%
Feb	92,3%	93,9%	94,2%	92,8%	98,1%	99,0%
Mar	92,1%	90,9%	93,6%	89,4%	98,5%	96,0%
Apr	91,6%	93,9%	92,8%	91,4%	99,7%	94,4%
Mai	93,7%	92,9%	94,3%	89,8%	99,2%	95,9%
Jun	93,2%	94,2%	92,8%	93,5%	98,3%	97,2%
Jul	94,0%	92,6%	94,0%	89,3%	99,2%	98,2%
Aug	93,6%	93,1%	94,7%	94,0%	98,3%	98,3%
Sep	93,4%	93,0%	95,8%	93,7%	99,2%	97,0%
Okt	93,0%	94,3%	96,9%	91,4%	97,3%	98,2%
Nov	91,9%	92,7%	95,4%	92,5%	99,3%	99,0%
Dez	91,5%	92,8%	93,9%	92,1%	99,3%	98,8%

Für unseren Standort in Deutschland sind wir noch einen Schritt weiter gegangen und haben die Zufriedenheit unserer Kunden durch einen externen Dienstleister prüfen lassen. Hierbei wurden unsere Produkte und Dienstleistungen auch in Relation zu Marktbegleitern gestellt. Das Ergebnis: 75% der aktiven Kunden sind uns dauerhaft treu.

Datenschutz ist Kundenschutz

Es gab bereits vor dem Berichtszeitraum 2016/ 2017 einen Datenschutzbeauftragten bei DENIOS. Darüber hinaus ist ein Jedermann-Verzeichnis und ein Rechtskataster vorhanden und für jeden Mitarbeiter über das Intranet einsehbar. Es gab im Berichtszeitraum nur vereinzelt Beschwerden von Kunden, die allesamt einvernehmlich bereinigt werden konnten. Es gab keine juristischen Verfahren und es mussten auch keine Bußgelder gezahlt werden. Aktuell wird an der internen Umsetzung der 2018 europaweit in Kraft tretenden DSGVO gearbeitet. Somit garantieren wir für unsere Mitarbeiter und Kunden absolute Rechtssicherheit und gegenseitiges Vertrauen.

DENIOS ist ISO zertifiziert

Energie und Umwelt sind maßgebliche Bestandteile der DENIOS Geschichte und des gelebten Selbstverständnisses. Ein effizienter, schonender und wirtschaftlicher Umgang mit allen genutzten Ressourcen ist selbstverständlich. An unserem Hauptstandort in Deutschland haben wir uns nach den internationalen Standards ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 zertifizieren lassen. Unser Standort in Frankreich arbeitet wie DENIOS Deutschland nach dem ISO 9001 und ISO 14001 Standard und verfügt

ebenfalls über die entsprechende Zertifizierung. Das Energiemanagement nach ISO 50001 ist derzeit nur in Deutschland zertifiziert. Wir sind allerdings bestrebt, dass alle unsere Produktionsstandorte nach den gleichen internationalen Standards operieren. So arbeiten wir aktiv darauf hin, auch dort mittelfristig diese Zertifizierungen zu bekommen. Unser Qualitätsmanagement ist in Deutschland, Tschechien und Frankreich nach der gängigen ISO 9001 zertifiziert.



Umweltmanagement

Diese Norm regelt das betriebliche Umweltmanagement und macht es wirtschaftlich und effizient.

Energiemanagement

Diese Norm regelt die Umsetzung des systematischen Ansatzes bzgl. Energie. Verbessert ein Unternehmen seine energiebezogene Leistung, erhöht sich seine Energieeffizienz und optimiert gleichzeitig seine Energienutzung.

Qualitätsmanagement

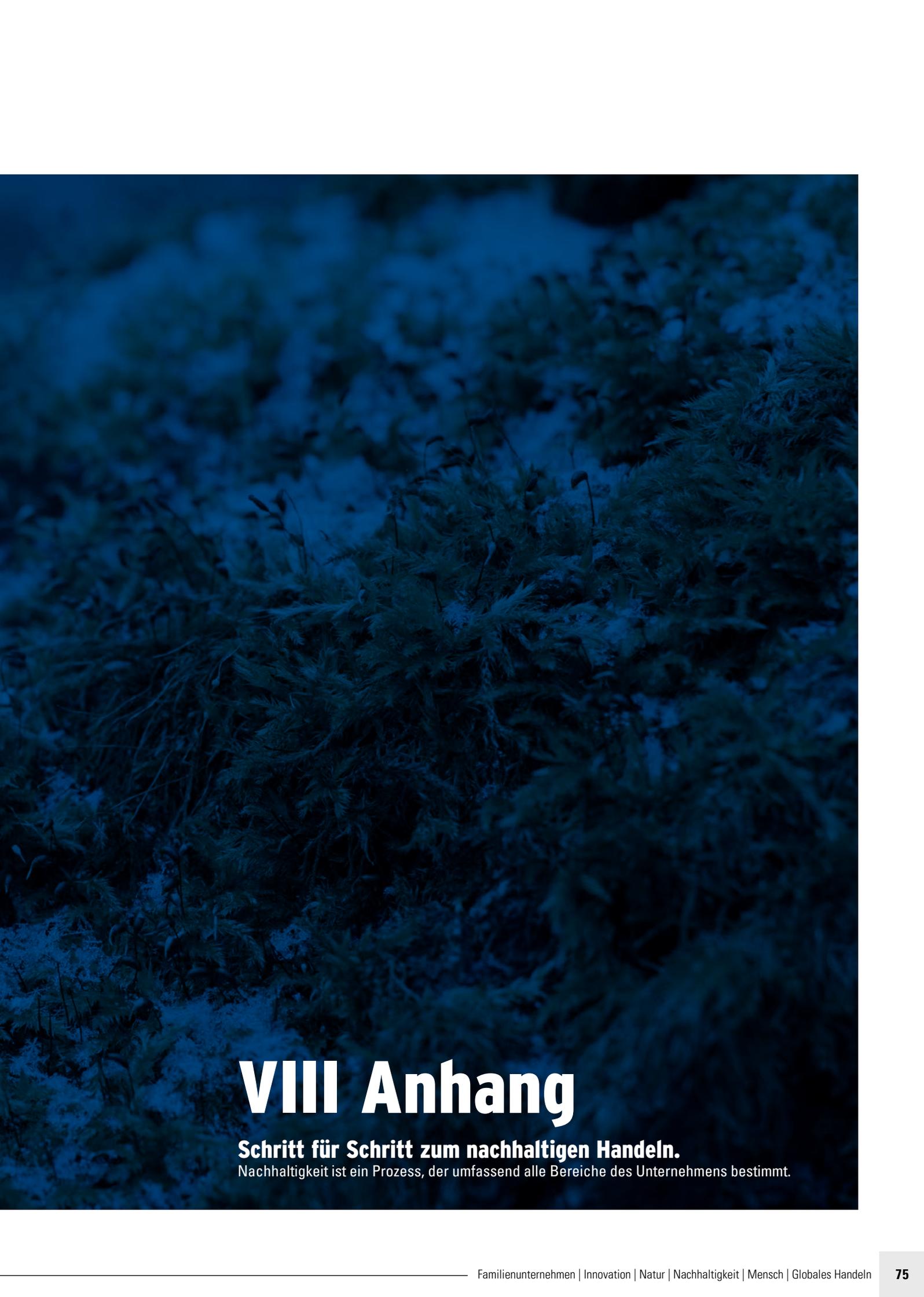
Die Norm ISO 9001 ist international die meist verbreitete Norm im Qualitätsmanagement. Eine Zertifizierung bildet die Basis für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess des unternehmensinternen Qualitätsmanagements.



Unsere Ziele für nachhaltiges, globales Handeln

- ✓ Wir möchten mit allen A-Lieferanten erweiterte Vereinbarungen schließen.
- ✓ DENIOS möchte dem Global Compact beitreten. In diesem Zuge erweitern wir alle bestehenden Regelwerke (z.B. im Lieferantenmanagement), schulen betroffene Mitarbeiter in Einkauf und Sales und harmonisieren interne QSV-Dokumente.
- ✓ Wir steigern die Zufriedenheit unserer Kunden und erfüllen zugleich unsere internen Zielvorgaben.
- ✓ Alle Gesellschaften mit Produktion sollen sich nach der ISO 9001, ISO 14001 und 50001 zertifizieren lassen.





VIII Anhang

Schritt für Schritt zum nachhaltigen Handeln.

Nachhaltigkeit ist ein Prozess, der umfassend alle Bereiche des Unternehmens bestimmt.

GRI-Index

Wie in der Einleitung bereits erwähnt, haben wir uns bei der Berichterstattung an die internationalen Standards der Global Reporting Initiative (GRI) gehalten. Maßgeblich war hierbei das Reglement aus dem Jahr 2013, also die G4-Richtlinien. Wir haben uns dazu entschieden, die Option KERN als Tiefe der Berichterstattung zu wählen. Im Folgenden stellen wir auf, wo die berichteten GRI-Aspekte im DENIOS Nachhaltigkeitsbericht zu finden sind. Die Auflistung der für uns wesentlichen Aspekte ist ebenfalls inbegriffen.

Allgemeine Standardangaben

G4-1 Erklärung des Vorstandes über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für die Organisation und die Strategie der Organisation im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit | Statement from senior decision-maker S. 4

G4-2 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen | Key impacts, risks, and opportunities S. 34, 35, 36

G4-3 Name der Organisation | Name of the Organization S. 4, 10

G4-4 Wichtigsten Marken, Produkte und Dienstleistungen | Activities, brands, products, and services . S. 17, 22

G4-5 Hauptsitz | Location of headquarters S. 18, 20

G4-6 Geografische Standorte der Tätigkeiten | Location of operations S. 18, 20

G4-7 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform | Ownership and legal form S. 20, 21

G4-8 belieferte Branchen und Kunden | Markets served S. 22

G4-9 Unternehmensgröße | Scale of the organization S. 18, 20, 62

G4-10 Informationen über Beschäftigte, inkl. Auslands-gesellschaften | Information on employees and other workers S. 62

G4-11 Kollektivvereinbarungen | Collective bargaining agreements S. 65

G4-12 Lieferkette | Supply Chain S. 70, 71

G4-13 Lieferkette | Significant changes to the organization and its supply chain S. 70, 71

G4-14 Vorsorgeansatz / Vorsorgeprinzip | Precautionary Principle or approach S. 65

G4-15 Externe Initiativen | External initiatives S. 58, 59

G4-16 Mitgliedschaften in Verbänden | Membership of associations S. 58, 59

G4-17 Unternehmen, die im konsolidierten Jahresabschluss oder in gleichwertigen Dokumenten aufgeführt sind | Entities included in the consolidated financial statements S. 18, 20, 21

G4-18 Verfahren und Berichterstattungsgrundsätze zur Festlegung der Berichtsinhalte | Defining report content and topic Boundaries S. 37

G4-19 Liste wesentlicher Aspekte | List of material topics S. 37

G4-20 Abgrenzung der Aspekte innerhalb der Organisation | Explanation of the material topic and its Boundary S. 32, 33, 37

G4-21 Abgrenzung der Aspekte außerhalb der Organisation | Explanation of the material topic and its Boundary S. 32, 33, 37

G4-24 Liste von Stakeholdergruppen | List of stakeholder groups S.31

G4-25 Identifikation und Auswahl der Stakeholdergruppen | Identifying and selecting stakeholders S. 31, 32, 33

G4-26 Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern | Approach to stakeholder engagement S. 31, 32, 33

G4-27 Themen und Anliegen durch die Anbindung der Stakeholder | Key topics and concerns raised S. 31, 32, 33

G4-28 Berichtszeitraum | Reporting period S. 12

G4-29 Vorhergehender Bericht | Date of most recent report S. 12

G4-30 Berichtszyklus | Reporting Cycle S. 12

G4-31 Anlaufstelle für Fragen | Contact point for questions regarding the report S. 2

G4-32 Erklärung zur Einhaltung der GRI Standards | Claims of reporting in accordance with the GRI Standards .. S. 76

G4-33 Externe Unterstützung | External assurance ... S. 12

G4-34 Führungsstruktur der Organisation | Governance structure S. 26, 27

G4-36 Position auf Vorstandsebene für wirtschaftl., ökologische und gesellschaftl. Themen | Executive-level responsibility for economic, environmental, and social topics S. 28, 29

G4-38 Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans | Composition of the highest governance body and its committees S. 28, 29

G4-39 Vorsitzender des höchsten Leitungsorgans | Chair of the highest governance body S. 28, 29

G4-40 Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans | Nominating and selecting the highest governance body S. 28, 29

G4-41 Interessenskonflikte | Conflicts of interest S.28

G4-42 Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien | Role of highest governance body in setting purpose, values, and strategy S. 28, 29

G4-43 Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans | Collective knowledge of highest governance body S. 28, 29

G4-44 Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans | Evaluating the highest governance body's performance S. 28, 29

G4-48 Rolle des höchsten Leistungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung | Highest governance body's role in sustainability reporting S. 12

G4-49 Kritische Anliegen kommunizieren | Communicating critical concerns S. 29

G4-56 Grundsätze, Verhaltensstandards und Ethikkodizes | Values, principles, standards, and norms of behavior S. 26, 27

G4-57/ G4-58 Mechanismen für Rat und Bedenken in Bezug auf Ethik | Mechanisms for advice and concerns about ethics S. 26, 27

Spezifische Standardangaben: Kategorie Wirtschaftlich

G4-EC1 direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert | Direct economic value generated and distributed S. 40

G4-EC3 Deckung der Verpflichtung der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan | Defined benefit plan obligations and other retirement plans S. 65

G4-EC4 Finanzielle Unterstützung von Seiten der Regierung | Financial assistance received from government S. 65

G4-EC5 Spanne des Verhältnisses der Standardeintrittsgehälter nach Geschlecht zum lokalen Mindestlohn an Hauptgeschäftsstandorten | Ratios of standard entry level wage by gender compared to local minimum wage. S. 65

G4-EC6 Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte an Hauptstandorten | Proportion of senior management hired from the local community S. 64

G4-EC7 Entwicklung und Auswirkungen von Infrastrukturinvestitionen und geförderten Dienstleistungen | Infrastructure investments and services supported S. 56

Spezifische Standardangaben: Kategorie Ökologisch

G4-EN1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen | Materials used by weight or volume S.53

G4-EN2 Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterial Einsatz | Recycled input materials used S. 53

G4-EN3 Energieverbrauch in der Organisation | Energy consumption within the organization S. 50, 51

G4-EN6 Verringerung des Energieverbrauchs | Reduction of energy consumption S. 57

G4-EN7 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen | Reductions in energy requirements of products and services S. 57, 59

G4-EN8 Gesamtwasserentnahme nach Quelle | Water withdrawal by source S. 50

G4-EN10 Prozentsatz und Gesamtvolumen des wieder zugeführten und wiederverwendeten Wassers | Water recycled and reused S. 50

G4-EN15 Direkte THG-Emissionen (Scope1) | Direct (Scope 1) GHG emissions S. 51

G4-EN16 Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope2) | Energy indirect (Scope 2) GHG emissions S. 51

G4-EN17 Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope3) | Other indirect (Scope 3) GHG emissions S. 51

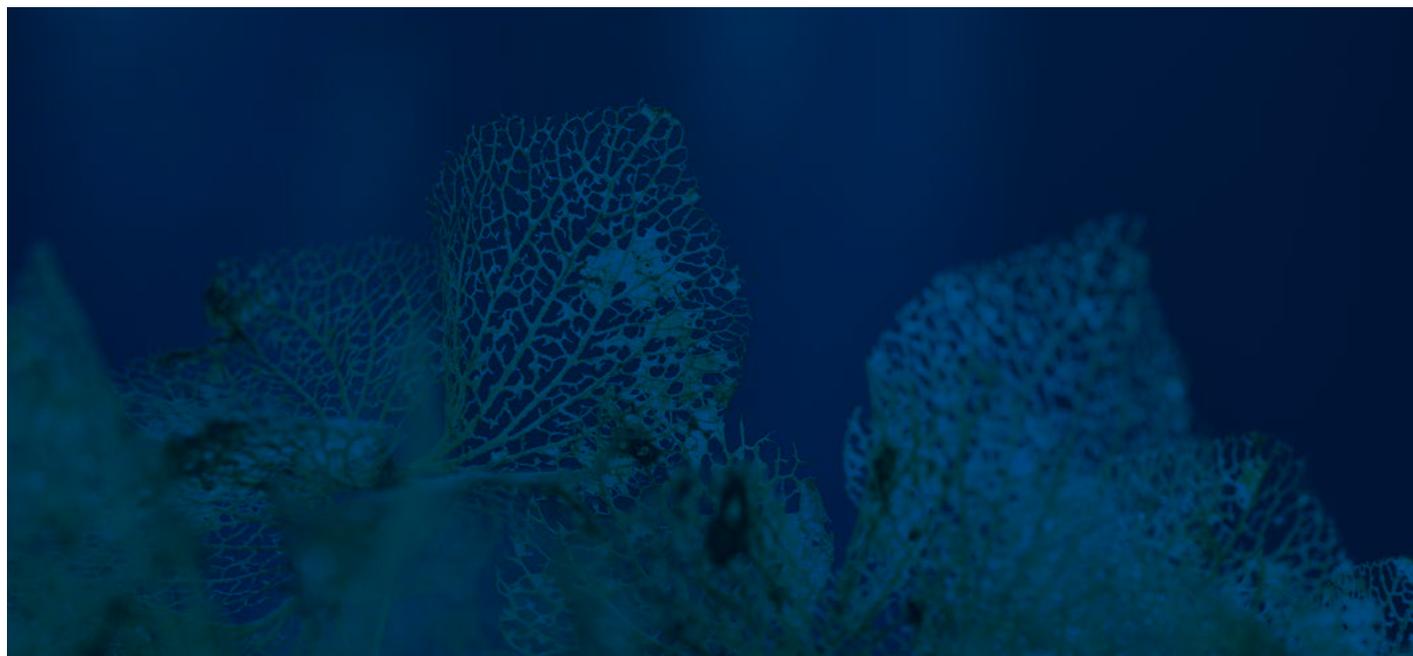
G4-EN18 Intensität der THG-Emissionen GHG emissions intensity..... S. 52	G4-LA2 Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder TZ-Beschäftigten gewährt werden, nach Hauptgeschäftsstandorten Benefits provided to full-time employees that are not provided to temporary or part-time employees S. 62
G4-EN19 Reduzierung der THG-Emissionen Reduction of GHG emissions..... S. 57	G4-LA3 Rückkehrrate an den Arbeitsplatz und Verbleibsrate nach der Elternzeit nach Geschlecht Parental leave..... S. 67
G4-EN23 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode Waste by type and disposal method .. S. 52	G4-LA9 Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie Average hours of training per year per employee..... S. 64
G4-EN24 Gesamtzahl und -volumen signifikanter Verschmutzungen Significant spills..... S. 52	G4-LA11 Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten, nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews..... S. 64
G4-EN28 Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und deren Verpackungsmaterialien nach Kategorie Reclaimed products and their packaging materials S. 52	G4-LA12 Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren Diversity of governance bodies and employees S. 62, 63
G4-EN33 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen Negative environmental impacts in the supply chain and actions taken S. 72, 73	G4-LA14 Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden New suppliers that were screened using social criteria S. 70, 71
G4-EN34 Anzahl der Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden The management approach and its components..... S. 72, 73	G4-LA15 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen Negative social impacts in the supply chain and actions taken..... S. 70, 71
Spezifische Standardangaben Kategorie: Gesellschaftlich/ Gesellschaft	
G4-HR4 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinbarungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen verletzt wird oder erheblich gefährdet sein könnte, und ergriffene Maßnahmen zum Schutz dieser Rechte Operations and suppliers in which the right to freedom of association and collective bargaining may be at risk S. 70, 71	G4-PR5 Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit Approach to stakeholder engagement, key topics and concerns raised S. 72
G4-HR5 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen als Beitrag zur Abschaffung von Kinderarbeit Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor S. 70, 71	G4-PR8 Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und der Verlust von Kundendaten Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data S. 72
G4-LA1 Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region New employee hires and employee turnover S. 63	G4-PR9 Geldwert der erheblichen Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und DL Non-compliance with laws and regulations in the social and economic area..... S. 72

G4-S03 Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken | Operations assessed for risks related to corruption S. 70, 71

G4-S04 Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | Communication and training about anti-corruption policies and procedures S. 31, 70, 71

G4-S06 Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger/ Begünstigtem | Political contributions S. 58

DENIOS – Weil uns die Natur vertraut.



DENIOS AG
Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen, Germany

www.denios.de